

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 29.4.2022

101. Jahrgang | Nr. 17

GROSSAUFLAGE

**Bettingen:** Stimmvolk ist in puncto Dorfladen und Bebauungsplan uneins

SEITE 2

**Abschiedsworte:** Daniel Albietz und Hansjörg Wilde im Interview

SEITEN 16 UND 17

**Grendelmatte:** Helfer für Schweizermeisterschaften U16/U18 gesucht

SEITE 26

## REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Abo 061 264 64 64  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

## 24h-Betreuung gesucht?

Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig. Von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77  
www.homeinstead.ch



**GEMEINDEWAHLEN** Das absolute Mehr wurde erreicht und mit dem dritten Wahlgang vom Sonntag sind diese langen Gemeindewahlen abgeschlossen

## Huber räumt ab und komplettiert den Gemeinderat

Der Mitte-Kandidat Patrick Huber wurde deutlich in den Gemeinderat gewählt – als einer der jüngsten der Riehener Geschichte.

MICHÈLE FALLER / ROLF SPIESSLER

Die Stimmbeteiligung sei bei 40,98 Prozent gelegen, an Einzelne seien 43 Stimmen gegangen, begann Generalsekretär Patrick Breitenstein am Sonntag im Wahlforum. Ein paar Lacher waren zu hören, die wohl bedeuteten, man habe nun lange genug auf das Wahlergebnis gewartet. Doch Breitenstein spannte niemanden länger als nötig auf die Folter. Der bereitgelegte Blumenstrauß deutete schon darauf hin, dass das absolute Mehr erreicht wurde – 2657 Stimmen – und als das Ergebnis verkündet wurde, 2320 Stimmen für Daniele Agnolazza (EVP) und 2906 Stimmen für Patrick Huber (Die Mitte), übertönten der Freudenschrei des Gewählten und der Jubel seiner Entourage alles.

### «Gesamtpaket hat gestimmt»

«Ich habe eine Riesenfreude», strahlte Huber, der auch froh war, dass das Ergebnis nicht knapp war. «Es ist ein toller Erfolg für die Bürgerlichen, aber auch für die Jungen. Ich werde das einzige Exekutivmitglied in einer Jungpartei im Kanton sein», stellt der 30-Jährige fest und betont auch den Erfolg für seine Partei, für die ein Sitz auf dem Spiel gestanden sei. Den Ausschlag für seine Wahl gaben nach der Einschätzung Hubers auch Personen, die nicht sehr politisch seien. Er habe viele Rückmeldungen von Leuten erhalten, mit denen er die Primarschule



Der neue Riehener Gemeinderat ab 1. Mai mit Guido Vogel, Daniel Hettich, Silvia Schweizer, Präsidentin Christine Kaufmann, Felix Wehrli, Stefan Suter und Patrick Huber. Rechts der am Sonntag gewählte Patrick Huber kurz nach Bekanntgabe seines Wahlergebnisses.

Fotos: Philippe Jaquet

besuchte oder Fussball spielte, mit denen er nie über Politik gesprochen habe. Doch natürlich habe das Gesamtpaket mit der Unterstützung aller Bürgerlichen und der Grünliberalen gestimmt. «Ich denke, ich hatte Wähler aus der ganzen Bevölkerung und vielleicht gingen auch ein paar an die Urne, die normalerweise nicht wählen. Das freut mich natürlich ausserordentlich.»

Vorbereitet auf das neue Amt fühlt sich der frisch gewählte Gemeinderat nach zehn Jahren im Einwohnerrat gut. Nach seinem Wunschressort befragt nennt der Ökonom die Finanzen;

auch im Einwohnerrat sei er diesbezüglich sehr aktiv gewesen. Seine Ziele seien eine schlanke und effiziente Verwaltung sowie eine tiefe Steuerbelastung für den Mittelstand. Auch der eher «junge» Bereich Freizeit und Sport sei ihm wichtig.

### «Werte zu stark im Fokus»

«Ich bin natürlich enttäuscht», sagte Daniele Agnolazza, gerade wegen der im Vergleich zum ersten Wahlgang fehlenden grossen Steigerung. Die Deutlichkeit mit knapp 600 Stimmen Unterschied habe ihn überrascht – gerade da er bei den vielen Bege-

nungen auf der Strasse gutes Feedback erhalten habe – und könne mit dem jugendlichen Alter von Patrick Huber zusammenhängen. Zugleich sei er auch froh um die Deutlichkeit, stellt der unterlegene Kandidat fest. Er habe einen inhaltsfokussierten Wahlkampf geführt und finde es schade, dass das Thema Werteorientierung so stark in den Fokus gerückt worden sei. Damit spielt Agnolazza auf den Vorwurf an, zu konservativ für sein Bündnis zu sein, da er bei Smartvote vor zwei Jahren angab, gegen die Ehe für alle und gegen die Legalisierung von Cannabis zu sein.

Das Verhältnis von fünf zu zwei mit der bürgerlichen Mehrheit sei eine Herausforderung für den Gemeinderat. Doch durch die neue Zusammensetzung sei eine Aufweichung der verhärteten Fronten möglich, so die Einschätzung des EVP-Politikers. «Es ist wichtig, nun zum Tagesgeschäft zurückzukehren, was unter der Führung von Christine Kaufmann sicher gewährleistet ist.» Er werde sich weiterhin im Einwohnerrat engagieren, so Agnolazza, gerne auch weiterhin in der Geschäftsprüfungskommission. Dies werde sich aber erst in den nächsten Tagen entscheiden.

## Reklameteil

**Selber lagern im SELFSTORAGE** [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

**WAGNER UMZÜGE BASEL**

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**DIE ZAHNÄRZTE.CH**  
**DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH**  
**ZAHNHASE.CH**

**IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN**

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15  
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

**Claire Ochsenr**

**Fabelwesen**  
Vernissage Sa.  
30.4. um 15.00 Uhr  
Künstlerhaus Riehen  
Baselstrasse 88  
[www.claire-ochsenr.ch](http://www.claire-ochsenr.ch)

**FONDATION BEYLER**  
23. 1. – 22. 5. 2022

**Georgia O'Keeffe**

**Altersmedizin und Rehabilitation**

**Das Spital**  
dem ich vertraue!

**Einzelzimmer für Alle\***

\*ohne Aufpreis

**adullam Spital**

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)



**IMMOBILIENPROFIS MIT FINGERSPITZENGEFÜHL**

- Über 30 Jahre Markterfahrung
- Breites Netzwerk
- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Unabhängig und neutral
- Professionelle Vermarktungsunterlagen
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer

[www.b-immo.ch](http://www.b-immo.ch)

[www.b-immo.ch](http://www.b-immo.ch)

**SVIT**  
MAKLERKAMMER

**SVIT**  
BEIDER BASEL



Sabrina Hottinger  
Tel. 061 338 35 71



Nicole Stebler  
Tel. 061 338 35 77

**burckhardtimmobilien**

TRANSPARENZ SCHAFFT VERTRAUEN

## Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

**frische Spargeln von der Familie Ziereisen**  
dazu unsere weltbeste Mayonnaise vom Ochsen

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT  
Telefon 061 643 07 77





## MEINUNG

## Herausforderung



Die Riehener Exekutive hat mit der Wahl des 1991 geborenen Mittekandidaten Patrick Huber eine Verjüngung erfahren. Huber ist nach CVP-Mann

Rolf Soiron, der 1974 als 29-Jähriger gewählt worden war, der zweitjüngste Gemeinderat seit der Reform von 1951. Dass damit eine junge Stimme in die «Dorfregierung» einzieht, ist sehr erfreulich.

Der Wahlsieg der Bürgerlichen Allianz am vergangenen Sonntag kommt einer Machtdemonstration gleich. Möglich wurde der fünfte Sitz, weil es bei der Ersatzwahl nur um einen Sitz ging. Im ersten Wahlgang, in welchem alle unter gleichen Bedingungen antraten, folgten nach den fünf im ersten Anlauf Gewählten die Kandidierenden der EVP, SP, der Grünen und der GLP. Die Allianz hat die Eigenheiten des Systems genutzt, was legitim ist, damit aber auch Verantwortung übernommen. Ob dies im Sinn einer starken, flexiblen, wirkungsvollen Riehener Politik ist, muss sich weisen. Der eher auf Extreme und vor allem auf persönliche Vorwürfe fokussiert gewesene Wahlkampf hat Wunden hinterlassen. Zwar wiegt bei einer Exekutivwahl, im Unterschied zum Parlament, das Parteibuch weniger schwer und es kommt mehr auf Persönlichkeiten, Gesprächskultur und Konsensbereitschaft an. Allerdings leidet die Riehener Politik schon seit Jahren unter einer Polarisierung, was dazu führt, dass Kompromisslösungen rare Ausnahmen bilden. Weil einseitige Lösungen öfters auch scheitern, zum Beispiel am Referendum, bremst das auf Dauer die Entwicklung. Christine Kaufmann, die erste Frau an der Spitze des Gemeinderats, ist auf den Goodwill ihrer Amtskollegen angewiesen. Eine Blockade kann sich die Riehener Politik gerade jetzt, mit S-Bahn, Stettenfeld und Schulraum als Themen, nicht leisten. Es ist wichtig, dass sich die neue Gemeinderat wieder vermehrt der Konsenspolitik widmet und die politischen Fehden der letzten Zeit beiseitelegt.

Rolf Spriessler

**BETTINGEN** Nach ausführlicher Behandlung der Traktanden folgte die herzerwärmende Verleihung des «Roten Bechers»

## Dorfladen und Chrischona-Bauten spalten Bettinger Souverän

Lange Diskussionen um den Dorfladen und um die Zukunft einer Häuserzeile auf St. Chrischona prägten die Bettinger Gemeindeversammlung.

FABIAN SCHWARZENBACH

Eine ausserordentliche Gemeindeversammlung verwehrte das Appellationsgericht Peter Hablützel. Dennoch sorgten seine Forderungen in Bezug auf den Dorfladen mit Bistro an der «normalen» Bettinger Gemeindeversammlung für rege Diskussionen. So beantragte er mit 70 Mitunterzeichnenden eine Sistierung der Kreditvorlage und auch eine Begleitkommission für das Projekt. Da die Gemeindeversammlung bereits über die Kreditvorlage entschieden hat, wurde nicht mehr darüber verhandelt. Um eine Begleitgruppe zusammen mit der Bevölkerung zu gründen, müsse aber ein Reglement für diese beratende Kommission erarbeitet werden, erläuterte Gemeindepräsident Patrick Götsch.

Hablützel sieht drei Möglichkeiten für ein neues Konzept: selbsttragend, subventioniert oder analog dem bisherigen Café Wendelin mit klaren Vorgaben an die zukünftigen Betreiber. Dieses Konzept soll innert der sehr sportlichen Zeit von 20 Arbeitstagen vorgelegt werden. Anschliessend sollen unverzüglich Umbauarbeiten aufgenommen werden. Götsch wie auch die zuständige Gemeinderätin Eva Biland wiesen den ambitionierten Zeitplan zurück. Er sei nicht zu erfüllen, da Ausschreibungen rechtmässig vorgenommen werden müssen. Zudem komme noch eine Materialknappheit aufgrund der Pandemie und des Ukrainekrieges dazu.

### Keine Kommission für den Dorfladen

«Sehr viele Dorfbewohner sind unzufrieden, da sie nicht in das Konzept miteinbezogen wurden», monierte Hablützel und prangerte die ökonomische Situation an: Der Laden könne sich nicht finanzieren. Hablützel scheiterte schliesslich mit seinem Antrag, der eine Kommission verlangte. Allerdings denkbar knapp mit nur drei Stimmen Unterschied. Das zeigt auf, wie gespalten der Bettinger Souverän



An der Gemeindeversammlung vom Dienstag gab es für den Souverän viel abzustimmen.

Foto: Fabian Schwarzenbach



Jan Gogel und Jasmine Mauch nach der Übergabe des «Roten Bechers» mit Laudatorin Marianna Glauser von der Kulturkommission.

Foto: Michèle Fallier

in der Dorfladenfrage ist. Der vom Gemeinderat beantragte Zusatzkredit von 195'000 Franken für die Mehrkosten am Umbau des Dorfladens wurde dann aber mit 76 Ja zu 30 Nein durchgewinkt. Damit erhöht sich der Gesamtkredit auf 1,1 Millionen Franken.

### Kritik an Bbauungsplan

Ebenfalls grossen Diskussionsbedarf gab eine Schriftliche Anfrage, die auf eine allfällige Neuüberbauung eines Grundstückes der Chrischona

Campus AG abzielte. Dabei wurde die Angst von Teilen der Bevölkerung spürbar, dass dort gross gebaut und zweckfremde Wohnungen erstellt werden könnten. Der Gemeinderat versuchte zu beschwichtigen und musste auch eingestehen, dass Kanton und Bund noch ein gewichtiges Wort mitreden werden. Nicolas Hafner, der die Antragssteller vertrat, zeigte sich enttäuscht und bezeichnete die Antwort der Exekutive als «formaljuristisches Heruntergeleiere». Gefordert wurde in

**BETTINGEN** Die Bürgerversammlung arbeitete die Traktanden ab und ehrte die Schreiberin

## Solide Finanzen und grosse Einigkeit

mf. 39 von 186 Bettinger Ortsbürgern folgten der Einladung zur Bettinger Bürgermeindeversammlung in der Baslerhofscheune am Montag, wie Bürgerratspräsident Markus Stadlin erfreut feststellte. Die Versammlung verlief reibungslos, abgestimmt wurde einstimmig, so auch über die Genehmigung der Traktandenliste und des Protokolls der letzten Versammlung vom 6. September 2021.

Die Jahresrechnung 2021 präsentierte Präsident Markus Stadlin und wies einleitend darauf hin, dass im Berichtsjahr 2021 drei Personen das Bettinger Bürgerrecht verliehen wurde, was der Bürgergemeinde interessante Einbürgerungsgespräche und Gebühreneinnahmen in der Höhe von 13'130 Franken beschert habe.

Der Betriebsrechnung sei der sehr erfreuliche Einnahmenüberschuss von 17'001.80 Franken zu entnehmen, bei Einnahmen von 69'059.05 Franken. Darin enthalten seien die Einnahmen für den Holzschlag über 24'596.40 Franken, was in Bezug auf die Waldwirtschaftsrechnung immerhin einen Reingewinn von 4291.05 Franken bedeute, erläuterte Stadlin. Im Berichtsjahr habe ausserdem das Leuchtturm-Projekt Waldreservat Ausser- und Mittelberg umgesetzt werden können, das auf eine Laufzeit von mindestens 50 Jahren ausgelegt ist.

Der «grundsoliden» Bilanz per 31. Dezember 2021 ist ein Vermögen von 390'404.35 Franken zu entnehmen. Stadlin wies auch auf die Rückstellungen unter anderem für Waldkäufe hin und erinnerte daran, dass die Bürgergemeinde als stolze Besitzerin von 15'000 Quadratmetern Wald stets an



Bürgererratsschreiberin Martina Karrer und die Bürgerräte Markus Stadlin, Sarah Schmitz und Joggi Bertschmann.

Foto: Michèle Fallier

Waldkäufen interessiert sei. Auch der Revisoren- und Verwaltungsbericht 2021 fanden einhellige Zustimmung. Aus letzterem erfuhr man unter anderem vom Holztag am 5. Mai, an dem erstmals mit der neuen Säge geholt wurde. Bürgerrat Joggi Bertschmann führte das Thema Wald mit zahlreichen Fotos weiter aus.

Als Ersatzrevisorin wurde in Abwesenheit einstimmig Barbara Gronbach gewählt und Bürgerrätin Sarah Schmitz begrüsst die drei im vergangenen und die bisher neun im laufenden Jahr eingebürgerten Personen – einige von ihnen waren anwesend. Stadlin berichtete als Vizepräsident

der Landpfundhauskommission über die neu entstehenden Wohnungen der Institution, die zu 23 Prozent von der Bürgergemeinde Bettingen getragen wird, und nachdem Alois Zahner für die Kassaführung mit einem Applaus verdankt wurde, wurden die Termine des Holzens am 13. Mai und des Weihnachtsbaumverkaufs am 15. Dezember bekannt gegeben. Eine Waldbegehung stehe erst 2023 wieder an. Den Abschluss der familiären Versammlung bildete die Ehrung von Bürgerratsschreiberin Martina Karrer durch Markus Stadlin für ihren 20-jährigen Einsatz, den sie «meist still und immer zuverlässig» leiste.

### IN KÜRZE

#### Zeugenaufwurf Störung öffentlicher Verkehr

rz. Am Samstag, 23. April, kurz nach 19 Uhr, hat ein unbekannter Radfahrer in der Aeusseren Baselstrasse/Riehenstrasse einen Gegenstand gegen ein fahrendes Tram geworfen, teilt die Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-Stadt mit. Den bisherigen Ermittlungen der Kriminalpolizei zufolge fuhr das Tram von Riehen stadtwärts. Auf Höhe Aeussere Baselstrasse/Riehenstrasse kam ihm ein Velofahrer entgegen. Dieser warf unvermittelt einen Gegenstand gegen die Frontscheibe des Trams. Durch den Aufprall lösten sich Glassplitter, die den 49-jährigen Wagenführer verletzten. Er begab sich später zur Kontrolle ins Spital. Gesucht wird ein Unbekannter, circa 1,80 Meter gross, schlanke Statur, trug dunkle Hose, schwarzen Hoodie, Sonnenbrille und schwarze Gesichtsmaske. Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, sind gebeten, sich mit der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft, Tel. 061 267 71 11, oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

#### Neues Co-Präsidium für die SP Riehen

rz. Die Mitgliederversammlung der SP Riehen habe an ihrer Sitzung vom Montag auf die Gemeindewahlen zurückgeblickt und mit ihrem starken Stimmenzuwachs auf historische 22,11 Prozent und der Erreichung von zehn Sitzen im 40-köpfigen Einwohnerrat eine positive Bilanz gezogen, so das Communiqué der Partei. Dass der Gemeinderat weiterhin stark in bür-

der Schriftlichen Anfrage, dass der Bebauungsplan ersatzlos zu streichen sei: Der Gemeinderat werde beauftragt, ohne Verzug das entsprechende Verfahren zur Revision des Bebauungsplans einzuleiten. Dem folgte das Plenum mit grosser Mehrheit.

Götsch erklärte: «Ich kann Ihnen nur versprechen, dass wir an die Arbeit gehen.» Schliesslich sei der Gemeinderat an das Plangenehmigungsverfahren gebunden. Doch damit nicht genug: Die Initianten hatten einen zweiten Antrag in petto. Der Begriff «betriebsnotwendig» sei so auszulegen, dass Bauten nur für Eigenbedarf erstellt werden dürften, also keine allgemeine, kommerzielle Immobilienentwicklung getätigt werden dürfe. Auch dieser Antrag wurde von den Anwesenden deutlich angenommen.

Gemeinderat Ueli Mauch vertrat eine weitere Teiländerung des Bebauungsplanes St. Chrischona. Die ehemalige Rehaklinik, die dem Bürgerspital Basel-Stadt gehört, soll die künftige Hauptnutzung «Betreuung, Pflege» statt wie bisher «Klinik» tragen. Zurzeit wird das Haus von verschiedenen Pflegezentren als «Rochadehaus» genutzt, aktuell vom Blindenheim. Im Plenum wurde die Befürchtung laut, dass die Nutzung trotzdem nicht ganz klar sei und für die geplante Umnutzung ab 2028 doch noch Zeit wäre. Dem widersprach der Gemeinderat, da das Bürgerspital in der Planung Rechtssicherheit benötige. Die grosse Mehrheit der Stimmberechtigten folgte der Exekutive.

Gemeinderätin Dunja Leifels präsentierte die Rechnung, die mit einem Gewinn von rund 269'000 Franken abschliesst, bei einem Aufwand von knapp 13,7 Millionen Franken. Die Rechnungsprüfung erfolgte erstmals durch eine Wirtschaftsprüfungsfirma. Die gewählte Rechnungsprüfungskommission nahm die Berichterstattung der Prüfungsfirma entgegen und stellte «keinen unmittelbaren Handlungsbedarf» fest. Kathrin Dresen von der Bettinger Dorfvereinigung wurde mit 85 Stimmen in den Schulrat Bettingen gewählt. Gegenkandidatin Deborah Laager (Aktives Bettingen) erhielt 74 Stimmen.

Den Anerkennungs- und Förderpreis «Roter Becher» erhielten dieses Jahr Jasmine Mauch und Jan Gogel für ihre Nachbarschaftshilfe, die insbesondere den Haustieren zugutekommt – und deren Meister.

gerlicher Hand sei, bedauere die SP Riehen. Sie sei damit in der Verantwortung, dem weltoffenen, sozialen und ökologischen Riehen in den nächsten vier Jahren eine starke Stimme zu geben.

Nach zwölf Jahren im Amt trete Martin Leschhorn als Präsident zurück, so die Medienmitteilung weiter. Einwohnerrätin Susanne Fisch und Einwohnerrat Noé Pollheimer übernahmen die Führung der Partei im Sinne eines Übergangspräsidiums. Als Vorstandsmitglieder gewählt wurden Susanne Bucher, Anouk König, Markus Kümin, Martin Leschhorn und Sasha Mazzotti. Gemeinderat Guido Vogel ist ex-officio Mitglied des Vorstandes.

#### Bekämpfung der Tigermücke

rz. Das Gesundheitsdepartement und das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt wiesen am Mittwoch auf die Ausbreitung der Tigermücke im Kanton hin. Die Freizeitgärten erwiesen sich dabei zunehmend als Hotspots für die Vermehrung der Tigermücke, weshalb die Beratung der Pächterinnen und Pächter durch die Stadtgärtnerei intensiviert werde.

Zur Behandlung nicht vermeidbarer Brutstätten werde nach einer persönlichen Instruktion ein biologisches Larvizid abgegeben. Am einfachsten sei folgende Massnahme: Von April bis Oktober soll im ganzen Kantonsgebiet stehendes Wasser vermieden oder wöchentlich geleert werden. Verdächtige Mücken mit schwarzweissen Musterung und geringelten Beinen können unter [www.muecken-schweiz.ch](http://www.muecken-schweiz.ch) gemeldet werden.



CARTE BLANCHE



**Wolfgang Dietz**  
ist seit dem Jahr 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.

Enorme Hilfsbereitschaft

Mehr als fünf Millionen Menschen haben die Ukraine seit Kriegsbeginn verlassen. Sie suchen Schutz und Sicherheit. Auch in unserer Region haben Geflüchtete eine Bleibe gefunden. Allein bei uns in Weil am Rhein sind derzeit etwa 210 Menschen aus der Ukraine registriert. Dieser Einmarsch der russischen Streitkräfte in das Nachbarland zieht unvorstellbares Leid nach sich. Umso dankbarer bin ich für die enorme Hilfsbereitschaft, die sich in der Bevölkerung auf unterschiedlichste Art und Weise ausdrückt. Wir alle können auf die bisherige Leistung vor Ort sehr stolz sein. Die Arbeit verlief sehr geräuschlos und mit grosser Bereitschaft, sich gegenseitig zu unterstützen.

Das zeigt die Tradition von Weil am Rhein als Grenzstadt, und was uns immer auszeichnet hat, nämlich eine Stadt zu sein, die Menschen guten Willens willkommen heisst. In der Geschichte sind nämlich in vielen Schüben Menschen nach Weil am Rhein gekommen. Als Eisenbahner und Textilarbeiter, als Flüchtlinge nach zwei Weltkriegs aus dem vormals deutschen Osten und aus der DDR, als Aussiedler aus Russland, als Boatpeople aus Vietnam oder als Balkanflüchtlinge. Stets waren Hilfsbereitschaft und Integrationswille hoch.

Unsere Stadt hat in ihrer Geschichte vielfältig unter den europäischen Kriegen gelitten. Seit fast 80 Jahren geniessen wir Frieden und ein gutes Zusammenleben mit unseren Nachbarn. Wir beheimaten über 110 verschiedene Nationalitäten in unserer Stadt. Wir erfreuen uns an dieser Vielfalt und der daraus sich ergebenden gegenseitigen sozialen und kulturellen Bereicherung. Unser Bekenntnis zum friedlichen Miteinander ist europäischer Alltag – ein Alltag, den wir allen Völkern unseres Kontinents wünschen.

Unter Menschen, die guten Willens sind, lassen sich alle Meinungsverschiedenheiten immer Gesprächs- und verhandlungsweise lösen. Kulturelle und sprachliche Unterschiede gibt es in allen Staaten Europas. Sie sind Bereicherung und nicht Bedrohung. Ein aufgeklärtes Europa braucht kein imperiales Gehabe. Das ist unser Verständnis vom Zusammenleben, unser europäisches, humanistisches Markenzeichen. Die Schweiz ist ein Beispiel mit vier Landessprachen.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 645 10 00  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch

**Redaktion:**  
Schopfäggäsch 8, 4125 Riehen  
Michèle Faller (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07  
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc),  
Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah),  
Manuela Humbel (mhu), Philippe Jaquet (Fotos),  
Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk),  
Stefan Leimer (sl), Ralph Schindel (rsc), Fabian  
Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

**Inserate/Administration:**  
William Musumeci (Leitung), Dorothee Rusch,  
Martina Basler, Telefon 061 645 10 00

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64  
Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 12'070/4650 (WEMF-beglaubigt 2021)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

MITTAGSCLUB KORNFELD Auf den Tag genau feierte der Club mit der einzigartigen Stimmung seinen 51. Geburtstag

Jubiläum eines jung gebliebenen Mittagstischs

mf. Der Empfang in der Kornfeldkirche ist herzlich. An den festlich gedeckten Tischen sitzen guter Dinge rund 65 Gäste. Etwa doppelt so viele wie sonst, denn der 21. April ist kein gewöhnlicher Donnerstag im Mittagsclub Kornfeld: Genau 51 Jahre ist es her, dass dieser Seniorenmittagstisch zum ersten Mal seine Gäste mit einem feinen Mittagessen und liebevoller Aufmerksamkeit bedacht hat. Pandemiebedingt werden der 50. und der 51. Geburtstag zusammengelegt.

Sozialdiakonin und Mittagsclubleiterin Marina Zumbrunnen wandte sich in ihrer herzlichen Begrüssung besonders an die zwei Tische mit den Stammgästen. Sie halfen jahrelang im Mittagsclub mit; einige über 30 und bis zu 40 Jahre lang. Nun werden sie einmal monatlich und an besonderen Tagen zum Essen eingeladen. Bis die Suppe von den zahlreichen freundlichen Helferinnen serviert wird, spielt eine Delegation der Schwyzerörgeli-Grossformation Basel auf. Das Quartett erfreute durch sein schönes Spiel und animierte später nicht nur zum Mitsingen, sondern sogar zum Mittunnen.

Am Tisch kommt man sofort ins Gespräch. Da ist der Herr, der allen Mineralwasser einschenkt, ausser jener Dame, die keine Kohlensäure mag. «Immer steht schon eine Extra-Karaffe für mich auf dem Tisch», freut sie sich. Und sollte diese einmal vergessen gehen, kümmere sich der vorhin erwähnte «Mundschenk» darum. Man merkt, die zwei Damen, der Herr und das Ehepaar sind ein eingespieltes Team. Als der Hauptgang serviert wird, fallen nicht nur die unterschiedlich grossen Portionen, sondern auch die kleinen roten Kärtchen auf dem Tisch ins Auge, auf denen «Halbe Portion» zu lesen ist. Eingeführt wurden diese vom pensionierten Lehrer am Tisch, was die perfekte Ausführung mit Laminierung erklären dürfte.

Da Pfarrer Andreas Klaiber in den Ferien weilte, verlas Zumbrunnen sein Grusswort. «1971 war ich zehn Jahre alt und ein Kind – und ihr wart in der jungen Blüte des Lebens und der



Ein prominenter Jubiläumsgast, Gemeinderat Guido Vogel, spricht ein persönliches Grusswort. Am Stammtisch der ehemaligen Helferinnen sitzt in der Mitte des Bilds Sylvia Wodelin, die seit 1971 beim Mittagsclub dabei ist.



Als «Die drei Kräuterhexen und ihr Hexenmeister» präsentiert sich das virtuose Schwyzerörgeli-Quartett augenzwinkernd.

Fotos: Michèle Faller

Mittagsclub war für euch noch in weiter Ferne», ging es an die Adresse der freiwilligen Helferinnen. Auch den Gästen sowie den politischen Behörden, die das Projekt finanziell mittragen, galt der Dank des Pfarrers. Darauf

ergriff Gemeinderat Guido Vogel in Vertretung des Gemeindepräsidenten das Wort und dankte allen, die den Mittagsclub ermöglichen – und so eine wichtige Massnahme gegen die Vereinsamung ergriffen.

RENDEZ-VOUS MIT ... Katrin El Said, die für den neuen Mittagstisch in der Kornfeldkirche kocht

«Ein Ort, an dem ich mich zu Hause fühle»

«Es soll ein Ort sein, an dem sich jeder willkommen fühlt», sagt Katrin El Said. Die 38-Jährige trägt den seit dem 25. April stattfindenden Mittagstisch in der Kornfeldkirche mit. Einmal pro Woche kochen dort freiwillige Mitarbeiter und Angestellte der Kornfeldkirche Menüs für Menschen, die Lust haben, das Mittagessen gemeinsam zu verbringen. «Eigentlich war es für die Bevölkerung hier gedacht», erzählt El Said. Der Ukrainekrieg rückte aber auch die Flüchtlinge ins Zentrum des Mittagstischs. «Den ukrainischen Flüchtlingen wollen wir das Essen vorerst gratis offerieren», sagt El Said. Für alle anderen soll es das Menü mit Vorspeise zu einem Preis geben, den sich auch Familien leisten können. Das Dessert muss aber separat bestellt werden.

Wichtig seien das Zusammenkommen und die Gemeinschaft. Mit den ukrainischen Flüchtlingen hat man in der Kornfeldkirche bereits Erfahrung. «Es gibt Deutschkurse; da sind bis jetzt immer zwischen 50 und 60 Ukrainer gekommen. Diese haben wir eingeladen und es haben sich bereits 35 angemeldet», berichtet El Said. Möglich also, dass der Mittagstisch auch effektiv von vielen Ukrainern besucht wird. «Sie müssen sich dann vielleicht noch ein bisschen ans Essen gewöhnen», schmunzelt El Said. Als Menu wird es viele klassische Gerichte geben, wie Zürcher Geschnetzeltes mit Rösti oder Lasagne und Wähe. Und einmal soll es auch Speisen, gekocht von den ukrainischen Flüchtlingen, geben.

«Damit wir Planungssicherheit haben, sollen sich die Leute am Freitag für den Mittagstisch anmelden. Dann wissen wir am Montag mehr oder weniger, wie viele Portionen wir kochen müssen.» Für die ukrainischen Flüchtlinge wurden die Hinweise extra auf



Katrin El Said kocht in der Kornfeldkirche vor allem Gerichte aus der Schweizer Küche – aber nicht nur.

Foto: Matthias Kempf

ihre Landessprache übersetzt und in der Kirche ausgehängt. Beim Start am 25. April kamen über 80 Leute.

Ideen entstehen spontan

Die Verantwortlichen, das sind zehn freiwillige Helferinnen und Helfer, die den Mittagstisch überhaupt erst möglich machen. Einkauf, Planung, Essensausgabe und natürlich die Küche, all das betreiben die zehn im Turnus. Die Übersicht hat El Said. «Ich bin beruflich in der Gastronomie tätig und arbeite im Restaurant Les Gareçons im Service», sagt sie. Für ihre Expertise ist man in der Kornfeldkirche dankbar. Offen ist aber noch die langfristige Finanzierung der Menüs für die Ukrainerinnen und Ukrainer. Hier hoffen die Verantwortlichen des Mittagstischs auf Unterstützung.

Die Idee für den Mittagstisch entstand spontan. «So wie vieles in der Kornfeldkirche spontan entsteht», sagt El Said. Einer habe eine Idee, dann werde diese weitergesponnen und schlussendlich meistens auch umgesetzt. Das Team der Kornfeldkirche umfasst rund 50 Freiwillige, die dort helfen, wo immer es nötig ist. Für El Said ist es aber viel mehr als Freiwilligenarbeit. «Für mich ist das mittlerweile wie eine Familie, ein Ort, an dem ich mich zu Hause und geborgen fühle. Wo ich viele Freundschaften schliessen konnte. Als Arbeit würde ich das nicht bezeichnen.» El Said ist Mutter von elfjährigen Zwillingmädchen. «Ich konnte sie jederzeit in die Kornfeldkirche mitnehmen und sie spielten hier. Es ist sehr familiär.» Die religiöse Zugehö-

rigkeit stehe weniger im Vordergrund. «Der Glaube wird hier gelebt und auch im Alltag umgesetzt.»

Angekommen in Riehen

El Said ist Wahlriehenerin. Geboren in Mainz, verbrachte sie grosse Teile ihrer Jugend in Sissach und Lausen. Basel und der Aargau waren weitere Wohnorte, bis sie vor sechs Jahren nach Riehen kam. «Ich wollte einen Ort, an dem meine Kinder möglichst frei aufwachsen können. Riehen ist perfekt, hier gehe ich nicht mehr weg», schwärmt sie. Neben ihrem 50-Prozent-Job in der Gastronomie dreht sich seit vier Jahren ein grosser Teil ihres Lebens um die Arbeit in der Kornfeldkirche. Durch sie wurde Riehen zu einem geliebten Zuhause. Auch El Sids Freund ist dort als freiwilliger Helfer tätig.

Doch so fest sie Riehen auch liebt, El Said verlässt das grüne Dorf auch gerne. «Ferienhalber», sagt sie lachend. «Es ist fast schon ein Hobby von mir, Ferien und Reisen zu planen.» Durch ihren Ex-Mann, dessen Nachname sie der Kinder wegen behalten hat, reiste sie oft nach Ägypten und hat heute auch noch eine Verbundenheit mit dem Land. Reisen dorthin unternehmen heute aber vor allem ihre Töchter. «Sie gehen regelmässig zu ihren Grosseltern dort.» Für sie selbst ging es über die Ostertage nach Hamburg. «Und wenn ich spontan Lust habe auf eine Luftveränderung, dann nehmen wir das Zelt und fahren für einen Kurztrip irgendwo in die Region.» Doch für längere Zeit will sie nicht mehr weg. Zu sehr hängt ihr Herz an Riehen und den Projekten, die sie in der Kornfeldkirche mitgestalten kann. «Ich freue mich auf alles, was hier noch kommt», sagt El Said mit einem Ausdruck von tiefer Zufriedenheit.

Matthias Kempf



Liebe Riehenerinnen und Riehener  
Wir danken Ihnen für die 2320  
Stimmen und für das Vertrauen.  
Wir bleiben für Sie dran.

Christine Kaufmann  
und Daniele Agnolazza



**Zu vermieten in Riehen Nord  
2-Zimmer-Wohnung, 52 m²**

in gepflegtem Familienhaus.

Wir wünschen uns vorzugsweise berufstätige Einzelperson. Keine Haustiere.

Ausstattung: Helle Zimmer, moderne Küche, Parkett, Naturstein- und Keramikböden. Wandschrank im Entrée, Keller, kl. Gartenanteil und Gartenmitbenutzung.

**Miete: Fr. 1090.–, NK Fr. 170.–**, Garage kann dazu gemietet werden, Fr. 130.–

**Auskunft:** 078 935 04 25 von 17–19 Uhr oder 061 641 33 74

Zu vermieten per 1. Februar 2022 oder nach Vereinbarung

**2-Zimmer-Dachwohnung  
am Bäumlweg 4, Riehen**

ca. 60 m², grosse Küche, grosses Bad, Loggia, Kellerabteil, Lift.  
Miete Fr. 1065.– zuzgl. Heizung + NK à 20 Fr. 100.–/Fr. 35.–, Einstellhallenplatz Fr. 125.– kann dazugemietet werden.

**Tel. 079 653 44 22 (Bürozeiten)**

Zu vermieten per 1. Juni 2022

**2-Zimmer-Wohnung**

1. Stock, Wohnküche – Balkon  
Fr. 1200.– inklusive

**Telefon 079 784 72 63**

Zu vermieten interessante

**3-Zimmer-Wohnung**

2. Stock, ohne Lift, per sofort  
Fr. 1850.– inklusive

**Telefon 079 784 72 63**

Wir vermieten in ruhigem Mehrfamilienhaus in Therwil per 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung eine schöne

**3-Zimmer-Wohnung (68 m²)**

mit grosser Terrasse und Gartensitzplatz

**Fr. 1280.– + NK Akonto Fr. 150.00**

Abstellplatz kann dazu gemietet werden.

Einsendungen unter CH Regionalmedien AG, Chiffre Nr. 2000501, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau oder [chiffre-chm@chmedia.ch](mailto:chiffre-chm@chmedia.ch)

In Riehen Dorf in Einstellhalle

**Auto-Parkplatz**

zu vermieten; Fr. 160.–

Besichtigung: Tel. 061 641 38 41

**Zu verkaufen  
FIAT IDEA Limousine**

in sehr gutem Zustand,  
34'350 km, 2004–2021

Fr. 3600.–

**Telefon 061 641 27 19**

**Schreiner**

übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.

D. Abt

Telefon 076 317 56 23

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20  
[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)



«Wir FGV Weilmatten in Riehen

suchen per sofort oder nach  
Vereinbarung

**Mann oder Frau zur Führung  
unseres «Garten-Beizlis»**

**Freitag, Samstag und Sonntag.  
Zeit nach Absprache.**

Tel. 061 641 68 19 / 076 335 53 45

J.-D. Rauscher, Präsident

E-Mail: [rauscherdaniel@bluewin.ch](mailto:rauscherdaniel@bluewin.ch)

**Inserieren auch Sie in der  
Riehener Zeitung**

**Telefon 061 645 10 00**

**[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)**

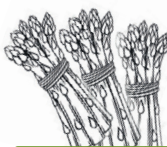
**Am Dienstag um 17 Uhr  
ist Inserate-Annahmeschluss**

Täglich frischer  
Spargel vom



OBSTHOF  
BRÄNDLIN

Lindenstraße 15  
79588 Efringen-Kirchen  
Fon 07628/8003060  
[www.obsthof-braendlin.de](http://www.obsthof-braendlin.de)



Feldfrischer Spargel  
über **wochenmarkt24.de**  
direkt nach Hause  
geliefert!

**>> Unsere Verkaufsstände <<**

• Istein L 137: Mo.-Sa. 9–17 Uhr, So. 9–12 Uhr  
• Lörrach, Engelplatz: Mo.-Sa. 9–17.30 h  
• Hofverkauf Huttingen: Mo.-So. 9–12 + Mo.-Fr. 14–18 Uhr  
• **NEU** Weil am Rhein, Modehaus Ermuth-Reichert,  
Hauptstraße: Mo.-Fr. 9–18 + Sa. 9–17 Uhr



**Zeit für  
Rasenpflege:  
Viva Gartenbau**  
**061 601 44 55**  
Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Hause.*  
J. von Eichendorff

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben

**Bertha Baltisperger**

7. April 1925 – 19. April 2022

Nach einem kurzen Spitalaufenthalt durfte sie wenige Tage nach  
ihrem 97. Geburtstag friedlich einschlafen.

Du wirst uns sehr fehlen, aber in unseren Herzen lebst du weiter.

In stillem Gedenken

Roger und Edith Bloch-Müller

Christoph und Cornelia Oetiker-Bloch

Martina Oetiker und Marc Oetiker

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 29. April 2022, um 11 Uhr,  
auf dem Friedhof in Bettingen statt.

*Leben kommt, Leben geht.*

Kurz nachdem er seinen dritten Enkel im Arm halten durfte, hat sein Herz  
aufgehört zu schlagen. Wir trauern um unseren geliebten Partner, Vater,  
Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Götti, Onkel und Freund

**Peter C. Hafner**

16. Mai 1945 – 13. April 2022

Ingrid Meder

Mathis Hafner und Hans Stettler

Nicolas und Caroline Hafner

mit Julius, Emil und Paul

Doris Brunner-Hafner

Thomas Brunner und Christa Sigg Brunner

mit Joel und Florin

Mark Brunner und Carmen Bonomo Brunner

mit Caterina, Max und Lou

Antje Hafner-Neetzel

Die Abdankung findet am Freitag, den 6. Mai 2022, um 10.30 Uhr,  
in der Dorfkirche in Riehen statt.

Anstelle von Blumen gedenke man des Zoologischen Gartens Basel,  
IBAN CH49 0077 0016 0495 9901 7, mit dem Vermerk  
«in Memoriam Peter C. Hafner».

Traueradressen:

Ingrid Meder, Bettingerstrasse 32, 4125 Riehen

Nicolas Hafner, Fünfeichenweg 2, 4126 Bettingen

In liebevoller Erinnerung an meinen geliebten

**Peter C. Hafner**

16. Mai 1945 – 13. April 2022

und ich wollte noch danke sagen.

Danke für jedes Lächeln, das Du meinen Lippen geschenkt hast.

Danke für jeden Blick Bewunderung, den Du mir zuwarfst.

Danke, dass ich mit Dir wachsen durfte und danke für jede Pause.

Danke für tausend offene Ohren und danke fürs Finden,  
wann immer ich mich verlor.

Danke für Dich und unsere ganze Zeit.

Danke, Du warst mein Zuhause für eine kleine Ewigkeit.

*Deine Ingrid*

Ihre  
bevorzugte  
Freitags-  
lektüre –  
die ...

**RIEHENER ZEITUNG**

**AHV-IV  
Fr. 16.–  
Haarschnitt  
vom  
Coiffeurmeister**  
Tel. 061 692 82 60



**Kirchenzettel**

**vom 30. April bis 6. Mai 2022**

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen**  
*Weitere Infos siehe unter [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)*

**Wochengruss aus der Kirchgemeinde  
ab Band: Tel. 061 551 04 41**

Videos unter [www.erk-bs.ch/videogottesdienste](http://www.erk-bs.ch/videogottesdienste)

*Kollekte zugunsten: Verein offene Tür*

**Dorfkirche**

|    |       |                                                                                                                           |
|----|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa | 14.00 | Jungschar Riehen-Dorf: Diebe wollen den Schatz stehlen, Meierhof                                                          |
| So | 10.00 | Lobgottesdienst, mit Gast Benjamin Sager, gemeinsamer Anfang mit dem Kindertrüff, anschliessend Kirchenkaffee im Meierhof |
| Mo | 6.00  | Morgengebet, Pfarrkapelle                                                                                                 |
|    | 9.00  | Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal                                                                                         |
| Di | 10.00 | Bibelcafé in der Eulerstube, Pfarrerin Martina Holder                                                                     |
|    | 19.30 | Friedensgebet in der Dorfkirche                                                                                           |
| Mi | 9.00  | Senioren-Tagesausflug, Meierhof                                                                                           |
|    | 19.30 | Exerzitien im Alltag                                                                                                      |
| Do | 9.30  | Café Euler, Meierhof                                                                                                      |
|    | 12.00 | Mittagsclub Meierhof                                                                                                      |
| Fr | 6.00  | Morgengebet in der Kirche                                                                                                 |
|    | 7.45  | Familiengebet, Pfarrsaal                                                                                                  |

**Kirche Bettingen**

|    |       |                                                                 |
|----|-------|-----------------------------------------------------------------|
| Sa | 14.00 | Jungschar Bettingen-Chrischona                                  |
| Mi | 9.00  | Frauengespräch am Morgen                                        |
|    | 12.00 | Senioren Mittagstisch im Baslerhof Bettingen                    |
| Do | 8.30  | Spielgruppe Chäfereggli                                         |
|    | 19.00 | TeenieclubPlus                                                  |
| Fr | 17.40 | Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle Primarschule Bettingen |

**Kornfeldkirche**

|    |       |                                                                              |
|----|-------|------------------------------------------------------------------------------|
| So | 20.00 | Makarios Abendgottesdienst mit Taufe, Predigt: Dave Gut                      |
| Mo | 9.30  | Müttergebet                                                                  |
|    | 12.00 | Generationenmittagstisch, Anmeldung bei Sarah Meister, Telefon 077 402 39 35 |
|    | 18.00 | Jigitas: Tanzgruppe für Mädchen                                              |
| Di | 14.30 | Spielnachmittag für Familien                                                 |
|    | 14.30 | Café Kornfeld geöffnet                                                       |
| Mi | 15.00 | Frauenkleidertauschbörse                                                     |
| Do | 12.00 | Mittagsclub Kornfeld                                                         |
| Fr | 9.30  | Café Kornfeld geöffnet                                                       |
| Sa | 9.00  | Kinderkleiderflohmarkt mit diversen Esständen                                |

**Andreashaas**

|    |       |                                          |
|----|-------|------------------------------------------|
| Mi | 14.00 | Spiel-Nachmittag für Erwachsene          |
| Do | 8.00  | Börsen Café                              |
|    | 8.30  | Kleiderbörse                             |
|    | 18.00 | Nachtessen für alle                      |
|    | 19.15 | Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber |

**Kommunität Diakonissenhaus Riehen**  
**Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45**  
**[www.diaconissen-riehen.ch](http://www.diaconissen-riehen.ch)**

|    |       |                                        |
|----|-------|----------------------------------------|
| So | 9.30  | Gottesdienst, Pfr. Chr. Bader          |
| Fr | 17.00 | Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss |

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
**Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,**  
**[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)**

|    |       |                          |
|----|-------|--------------------------|
| Sa | 14.30 | 60 Plusminus             |
|    | 17.45 | phosphor                 |
| So | 10.00 | Generationengottesdienst |
| Di | 6.30  | Stand uf Gebet           |
| Mi | 14.15 | Wulle-Club               |
| Do | 12.00 | Mittagstisch 50 Plus     |
| Fr | 19.00 | Candle Night Dinner      |

**Röm.-kath. Kirche St. Franziskus**  
**Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22**  
**[info@stfranziskus-riehen.ch](mailto:info@stfranziskus-riehen.ch)**  
**[www.stfranziskus-riehen.ch](http://www.stfranziskus-riehen.ch)**  
**Dorothee Becker, Gemeindeleitung**

Das Sekretariat ist geöffnet:  
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Die Gottesdienste am Samstag und Sonntag können über einen Audiostream entweder am Telefon oder über das Internet live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder <https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen>.

|    |       |                                                                   |
|----|-------|-------------------------------------------------------------------|
| Sa | 17.30 | Kommunionfeier (D. Becker)                                        |
| So | 10.00 | Erstkommunion (M. Föhn/ D. Becker / C. Schumacher)                |
| Mo | 15.00 | Rosenkranzgebet                                                   |
|    | 18.00 | Ökumenisches Taizégebet                                           |
| Di | 12.00 | Seniorenmittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno, Tel. 061/601 70 76 |
| Mi | 17.00 | bis 18 Uhr, Anbetungszeit                                         |
| Do | 9.30  | Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim     |
|    | 18.30 | Friedensgebet für die Ukraine, auch über Audiostream              |
| Fr | 17.30 | Eucharistiefeier – Herz-Jesu-Freitag                              |

**CARITAS**

Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
Svizra



Sofort per SMS 50 Franken spenden:  
«UKRAINE 50» an 227

Das Richtige tun



## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

## FREITAG, 29. APRIL

**Lirum Larum - Gschichtezeit**  
Geschichten für die Kleinsten. Gemeindebibliothek Dorf, Baselstrasse 12, Riehen. 9.30–10 Uhr. Eintritt frei.

## Meditative Vesper

Vesper, gestaltet mit Lesungen und Harfe/ Gitarre. Barbara Dietz-Stilli liest Gedichte aus ihrem Buch «Kontakt». Kapelle im Mutterhaus der Kommunität Diakonissenhaus Riehen. 17–17.30 Uhr.  
*Auskunft und Anmeldung: Telefon 061 645 45 45, E-Mail [gaeste@diakonissen-riehen.ch](mailto:gaeste@diakonissen-riehen.ch), [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)*

**Kammertheater: «Ziemlich beste Freunde»**  
Von Eric Toledano und Olivier Nakachee, für die Bühne adaptiert von René Heinersdorff. Es spielen Isolde Polzin, Nico Deleu, Egon Klauser, Ursina Früh und Simon Rösch. Kammertheater, Baselstrasse 23 (Hinterhof), Riehen. 20 Uhr.  
*Tickets: Fr. 38.–/ermässigt Fr. 28.– (Schüler/Studenten/IV). Vorverkauf: Poststelle Riehen und andere Postfilialen, Bider & Tanner Basel, [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch) (mehr Informationen: [www.kammertheater.ch](http://www.kammertheater.ch)).*

## SAMSTAG, 30. APRIL

**Frauezmorge: «Wenn Frühling wieder durchbricht»**  
Riehener FraueZmorge zum Thema Frühling. Ein inspirierender Vormittag mit einem feinen Zmorge, musikalischen Beiträgen und einem ermutigenden Input von Irene Dörpfeld. 9 bis 11.45 Uhr, Café Prisma (Rauracherstr. 3). Das Riehener FraueZmorge wird von Frauen aus christlichen Gemeinden in Riehen im Rahmen der evangelischen Allianz Riehen-Bettingen veranstaltet. *Unkostenbeitrag: Fr. 25.–.*

## Pflanzenmarkt in Bettingen

Pflanzenmarkt, organisiert von der Kulturkommission Bettingen. Baslerhof-scheune Bettingen, 9 bis 13 Uhr. Mit Kaffee, Tee und Kuchen vom Frauenverein Bettingen.

## Naturmärt Riehen

Diverse Stände, Kutschenfahrten mit dem Verein Hü-Basel, Informations- und Beratungsstand der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen, Essen und Getränke. Musikalische Umrahmung von Alphörnern sowie vom Chor des Schulhauses Niederholz und der Musikschule Riehen. Dorfplatz Riehen. 9–16 Uhr. Gegen 11 Uhr Verleihung zweier Nachhaltigkeitspreise der Lokalen Agenda 21.

## Kinderkleiderbörse in Bettingen

Verkauf von Kleidern und Schuhen in der Turnhalle Bettingen. Annahme der Waren heute Freitag, 29. April, 16–17.30 Uhr. Parallel dazu Kinderflohmärkte auf dem blauen Platz und Verpflegungsmöglichkeit. Hauptstrasse 107, Bettingen. 10–13 Uhr. Organisiert vom Familientreff Bettingen-Chrischona.

## Riehen «à point»: Was damals geschah

1522 kauft Basel Riehen – eine Spurensuche mit Stefan Hess. Dorfkirche, Kirchplatz 20, Riehen. 14–16 Uhr. Anmeldung mit Angabe von Name, Telefonnummer und Wohnort unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch) erforderlich. *Eintritt: Fr. 10.– (Erwachsene), Fr. 5.– (bis 16 Jahre).*

## Graffiti-Workshop

Informationen zur Graffiti-Kunst mit anschließender Sprayaktion an der «Wall of fame» beim Schulhaus Hinter Gärten, Steingrubenweg 30, Riehen. 14–18 Uhr. Organisiert von der mobilen Jugendarbeit Riehen, Anmeldung unter [jugendarbeit@riehen.ch](mailto:jugendarbeit@riehen.ch) erwünscht. *Kosten: Fr. 15.–.*

## Tanz in den Mai

Beschwingter Tanznachmittag um den Maibaum mit Wiener Walzer, Polka, Marsch, gespielt vom Salon-Orchester Da Capo. Pflegeheim Wendelin, Inzlingerstrasse 50, Riehen. 15–16.15 Uhr.

## Kinderkleiderbörse und Spielsachen-flohm

Kinder- und Frauenkleiderbörse in der Turnhalle Bettingen. Annahme der Waren heute Freitag, 29. April, 16–17.30 Uhr, in der Turnhalle der Schule Bettingen. Spielsachenflohmärkte auf dem blauen Platz: Kinder dürfen ihre Sachen verkaufen, ohne Anmeldung und Gebühr. 10–13 Uhr.

## Abende für die Seele

Nachessen in musikalischer Begleitung des Riehener Musikers Aaron Wälchli. Terasse des Landgasthofs, Baselstrasse 38, Riehen. Ab 18.30 Uhr.  
*Eintritt frei, Konsumation im Landgasthof.*

## Rhapsody in Blue

Orchesterkonzert der Hochschule für Musik FHNW und Musik-Akademie Basel. Stücke von Martin, Kelterborn, Janáček und Gershwin, gespielt von Silvia Simionescu (Viola), Zoltán Fejérvári (Klavier) und Claudio Martínez Mehner (Klavier) und unter der Leitung von François Benda. Landgasthof Riehen. 19.30 Uhr.  
*Eintritt frei, Kollekte.*

**Kammertheater: «Ziemlich beste Freunde»**  
Von Eric Toledano und Olivier Nakachee, für die Bühne adaptiert von René Heinersdorff. Es spielen Isolde Polzin, Nico Deleu,

Egon Klauser, Ursina Früh und Simon Rösch. Kammertheater, Baselstrasse 23 (Hinterhof), Riehen. 20 Uhr.  
*Tickets: Fr. 38.–/ermässigt Fr. 28.– (Schüler/Studenten/IV). Vorverkauf: Poststelle Riehen und andere Postfilialen, Bider & Tanner Basel, [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch) (mehr Informationen: [www.kammertheater.ch](http://www.kammertheater.ch)).*

## SONNTAG, 1. MAI

**Morgenexkursion: Schlipf/Tüllingerhügel**  
Beobachten und Bestimmen von Vögeln im Schlipf und auf dem Tüllingerhügel (D). Treffpunkt: Vorplatz Naturbad, Weillstrasse 69, Riehen, 7 Uhr. Ende der Exkursion um ca. 10.30 Uhr beim Ausgangspunkt. Mitnehmen: ID/Pass. Organisiert von der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen, Leitung Nello Oselame und Georges Preiswerk. Findet bei jeder Witterung statt.

## Banntag Riehen

Treffpunkt: 9 Uhr, Zollamt Riehen-Lörrach (Endstation Tram Nr. 6 Riehen-Genze). Abmarsch 9.15 Uhr. Route: Riehen Grenze – Wiesengriener – Schlipf – Lange Erlen bis zum Bäumlhofgut der Familie Kyburz. Der Banntag findet bei jeder Witterung statt.  
*Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Es sind alle eingeladen. [www.buergerkorporation.ch](http://www.buergerkorporation.ch)*

## Schubertiade 3. Konzert

Verena Krause (Sopran), Rossana Rossignoli (Klarinette) und Carl Wolf (Klavier) spielen Werke von Franz Schubert, Felix Mendelssohn und Conrad Kreutzer. Dorfkirche Riehen. 17–19 Uhr.  
*Eintritt: Kat. I Fr. 42.–/Kat. II Fr. 35.–/Ermässigte, Studenten Fr. 18.–/freier Eintritt für Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener.*

## Fanny und Felix Unzertrennlich

Musiksalon zum 175. Todesjahr der Geschwister Mendelssohn. Die Musikpublizistin Corinne Holtz bringt dem Publikum das innige und auch schwierige Verhältnis des Geschwisterpaars Fanny und Felix Mendelssohn nahe. Winfried Rademacher (Violine), Lisa Rieder (Violine), Barbara Doll (Viola) und Francis Gouton (Violoncello) spielen Fanny Mendelssohns Streichquartett Es-Dur und Felix Mendelssohns Streichquartett op. 12 Es-Dur. Villa Wenkenhof (Bettingerstrasse 121, Riehen). 17–19 Uhr. *Eintritt: Fr. 42.–/Studierende, KulturLegi Fr. 18.–.*

## MONTAG, 2. MAI

**Classiques: «Naturzauber»**  
Das Hagen Quartett mit Lukas Hagen (Violine), Rainer Schmidt (Violine), Veronika Hagen (Viola) und Clemens Hagen (Violoncello) spielt Werke von Mozart und Haydn. Landgasthof Riehen (Baselstrasse 38). 19.30 Uhr. *Eintritt: 1. Kat. Fr. 75.–, 2. Kat. Fr. 55.–, 3. Kat. Fr. 30.–, Studenten an der Abendklasse Fr. 15.–.*

## DIENSTAG, 3. MAI

**TSC-Seniorentag 2022**  
Veranstaltung zum Thema Älterwerden mit dem ehemaligen Chrischona-Direktor und heutigen Heimpfarrer des Zentrums Rämismühle Dr. Markus Müller unter dem Titel «Älterwerden ist kein Kinderspiel». Konferenzzentrum St. Chrischona, Bettingen (Chrischonarain 200). 10–16 Uhr. *Eintritt kostenlos, um einen freiwilligen Beitrag für die Kosten wird gebeten.*

## Treffen der Klimagruppe «4125»

Informations- und Begegnungsveranstaltung zum Thema «Niederholz/Riehen Stromautark und CO<sub>2</sub>-neutral». Neue Mitglieder willkommen. Im Niederholzboden 12a, Riehen. 19.30 Uhr.

## MITTWOC, 4. MAI

**Frauenkleidertauschbörse**  
Bringen und holen von Frauenkleidern, von der Teenagerin bis zur Seniorin. Kaffee und Kuchen im Café Kornfeld. Man kann auch nur bringen oder nur mitnehmen, alles kostenlos. Ware, die übrig bleibt, kommt der Flüchtlingsarbeit des Café Prisma zugute. Kornfeldkirche. 15–18 Uhr (nur Ware bringen auch am Dienstag, 3. Mai, 15–18 Uhr, und am Mittwoch, 4. Mai, 10–12 Uhr).

## Abendbeobachtung

«Stunde der Gartenvögel», Familienanlass der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen. Eine Stunde lang beobachten und zählen wir mit Unterstützung von Vogelkundigen die Vögel und melden sie an Birdlife Schweiz. Feldstecher mitnehmen, wenn vorhanden. 17–18 Uhr und 19–20 Uhr. Treffpunkt: Im Brühl, Brühlweg, beim Naturgarten (Nähe Tramhaltestelle Bettingerstrasse).

## DONNERSTAG, 5. MAI

**Arena-Vernissage «Das ausgefallene Jahr»**  
Katja Fusek, Wolfgang Bortlik, Valentin Herzog und Armin Zwerger stellen ihre beim Reinhardt-Verlag erschienene Anthologie «Das ausgefallene Jahr» mit eigenen Texten und Erzählungen vor. Eine Veranstaltung der Arena Literaturinitiative Riehen. Kellertheater im Haus der Vereine (Eingang Erlensträsschen 3, Riehen). 20 Uhr. *Eintritt: Fr. 15.– (Arena-Mitglieder frei).*

**ARENA** Beim Reinhardt Verlag erscheint eine Anthologie «aus Riehener Federn»

## Zeugnisse eines ausgefallenen Jahres



Wolfgang Bortlik, Katja Fusek, Valentin Herzog und Armin Zwerger.

Foto: Irmi Schwoerer-Zwerger

rz. Katja Fusek, Wolfgang Bortlik, Valentin Herzog und Armin Zwerger, die im Vorstand der Arena aktive Autorin und ihre drei Kollegen, haben im Coronajahr zahlreiche Kurzgeschichten für die Riehener Zeitung geschrieben, wo sie als Beiträge in der Rubrik «Aus Riehener Federn» veröffentlicht wurden. Eine Auswahl aus diesen Texten erscheint zusammen mit einigen weiteren Erzählungen unter dem Titel «Das ausgefallene Jahr» im Reinhardt Verlag. Die Buchvernissage findet am Donnerstag, 5. Mai, um 20 Uhr im Kellertheater der Alten Kanzlei statt, und zwar in Form einer Gemeinschaftslesung von Autorin und Autoren, die untereinander gut befreundet sind und zum Teil schon seit vielen Jahren im Vorstand der Arena-Literaturinitiative arbeiten. Dies ist aber ihre wichtigste Gemeinsamkeit – in Stil und Themenwahl gehen sie ganz verschiedene Wege.

## AUSSTELLUNGEN

## MUKS – MUSEUM KULTUR &amp; SPIEL RIEHEN BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellungen:** Spiel. Dorf. Wettstein. Samstag, 30. April, 17.30–20.30 Uhr: **Heia Walpurgisnacht!** Heute tanzen die Hexen auf dem Blocksberg und wir tanzen mit. Wer Lust auf magische Beschwörungen und Zaubersprüche, auf Hexenspass und Schabernack im Abendlicht hat, kommt an die Walpurgisnacht und feiert mit. Am besten gleich im Hexen- oder Zaubergewand. Für Junghexen und anderen Zaubernachwuchs ab 7 Jahren. Kleine Verpflegung inbegriffen. Anmeldung erforderlich. *Preis: Fr. 10.–.*  
**Mittwoch, 4. Mai, 10–12 Uhr:** **Mittwochs-Matinee: Dorfgespräch.** Die neue Ausstellung «Dorf». Dorfmuseum im 21. Jahrhundert – geht das noch? Wo sind die Grenzen von Riehen? Und wer darf eigentlich Riehens Geschichte schreiben? An der Mittwochsmatinee wird die neue Dauerausstellung «Dorf» auf dahinterliegende Konzepte und auf zukünftige Projekte untersucht. Mit Kaffee und Austausch. *Preis: Fr. 10.–.*  
**Mittwoch, 4. Mai, 14–16.30 Uhr:** **Drop in und mach mit – in der Samenbombenwerkstatt.** Lust, die Welt zu begrünen? Aus Erde und Ton machen wir kugelige Samenbomben, die ihr mitnehmen und auf Wachstumsreise schicken könnt. Für Klein mit Gross ab 5 Jahren. *Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 646 81 00, [www.muks.ch](http://www.muks.ch)*

## FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

• **Dauerausstellung:** Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.  
• **Sonderausstellung:** Georgia O'Keeffe. Bis 22. Mai.  
• **Sammlungspräsentation:** Passagen – Landschaft, Figur und Abstraktion. Bis 14. August.  
• **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *[www.24stops.info](http://www.24stops.info)*  
Der Kauf eines E-Tickets vorab wird empfohlen.

**Sonntag, 1. Mai, 15–16 Uhr:** **Visite accompagnée en français «O'Keeffe».** Découvrir de manière approfondie l'exposition en cours à la Fondation Beyeler, en compagnie d'un/une membre de notre équipe de médiation. Le nombre de participants est limité. Les billets sont disponibles à l'avance dans notre boutique en ligne ou à la billetterie du musée le jour de la visite. Attention: Ce billet n'autorise pas l'accès au musée. Veuillez acheter un billet d'entrée en ligne ou directement à la billetterie du musée. *Prix: Fr. 7.–, Art Club, YAC, Freunde der Fondation gratis.*

Katja Fusek erzählt auf verhaltene und doch sehr suggestive Art von den Konflikten, wie sie sich zwischen Menschen ergeben können, die in nicht immer selbst gewählter Beziehung zueinander stehen. Ihre sensible Sprache berührt jeden Leser. Aus ihrer Feder erschien zuletzt der Roman «Aus dem Schatten». In Wolfgang Bortliks Erzählungen herrscht jener bissige Humor, der auch seine erfolgreichen Kriminalromane, zuletzt «Allzumenschliches», auszeichnet. Er versteht es, Basel und seine Menschen, insbesondere seine bessere Gesellschaft, mit kräftigen Strichen ironisch zu zeichnen.

Valentin Herzog gestattet sich in seinen Beiträgen etwas, was er sich in seinen bisherigen Publikationen, zuletzt: «Das Haus in der Maremma», eher verbot, nämlich auch mal ins Märchenhafte abzuschweifen oder Motive aus der Antike aufzunehmen.

Armin Zwerger beobachtet Menschen seiner näheren und weiteren Inzlinger Umgebung, thematisiert Probleme der Grenzschiessung und des von Corona überschatteten Alltags. Er tut dies mit jener erfrischenden Sachlichkeit, die auch seinen im Zweiten Weltkrieg spielenden Romanerstling «Über die Eiserner Hand hinüber» kennzeichnet.

«Das ausgefallene Jahr» ist eine Anthologie, die einerseits Antworten auf die Herausforderung einer kritischen Zeit, eines im doppelten Wortsinn ausgefallenen Jahres, enthält, zugleich aber auch ein lebendiges Bild gibt vom literarischen Schaffen im nordwestlichsten Zipfel der Schweiz und seiner deutschen Nachbarschaft.

*«Das ausgefallene Jahr». Buchvernissage und Lesung. Donnerstag, 5. Mai, 20 Uhr, Kellertheater im Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen 3, Riehen.*

*Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)*

## GALERIE HENZE &amp; KETTERER &amp; TRIBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

**Ernst Ludwig Kirchner & Georg Baselitz im Dialog.** Ausstellung bis bis 25. Mai. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. [www.henze-ketterer-tribold.ch](http://www.henze-ketterer-tribold.ch)*

## GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

**Sigi Binda und Marilou. Zwei Künstlerinnen, eine Leidenschaft – Farbe.** Ausstellung bis 7. Mai. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30. E-Mail: [monfregola@bluewin.ch](mailto:monfregola@bluewin.ch)*

## KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

**Claire Ochsner: Fabelwesen.** Vernissage: Samstag, 30. April, 15 Uhr. Ausstellung bis 25. September. Führungen auf Anfrage. *Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)*

## GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

**Acrylbilder von Christian Bader und Hans-Adam Ritter.** Ausstellung bis 24. Juni. *Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)*

## GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

**Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung».** Kuratiert von Gabriele Bergner. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Tel. 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.*

## FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLÉE 70

**Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori».** Ausstellung zur Bestattungskultur. *Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.*

## Reklameteil

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Telefon 061 461 81 20 [www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)





LOGOS Bildung und Kultur – Bützberger  
Riehen  
Alte Kanzlei, Lüschersaal  
21. Mai 2022, 19.30 Uhr

Kulturmomente 22

## Frühling lässt sein blaues Band...

Lyrik der Weltliteratur  
zum Frühling

Georg Philipp Telemann  
Fantasien Violine Solo

Judith Vera Bützberger  
Violine, Rezitation, Einführung

**Vorverkauf:** Kundendienst Gemeinde Riehen (ab 2. Mai)  
LOGOS, Tel. +41 76 251 44 01 (ab 29. April)

**Abendkasse 18.30 Uhr**

**RIEHN**  
LEBENS KULTUR



## Einladung zum Rieherer Banntag

**Sonntag, 1. Mai 2022**

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr, Zollamt Riehen-Lörrach  
(Endstation Tramlinie 6)

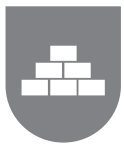
**Abmarsch:** 9.15 Uhr

**Route:** Zollamt Riehen Grenze – Wiesengriener –  
Schlipf – Lange Erlen – Bäumlhof

**Ziel:** Bäumlhofgut Familie Kyburz  
Äussere Baselstrasse 385, Riehen

Der Bannumgang findet bei jeder Witterung statt.  
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

**Alle sind herzlich eingeladen!**



[www.buergerkorporation.ch](http://www.buergerkorporation.ch)

## Interesse an einer MITGLIEDSCHAFT?

**Tennisclub Stettenfeld Riehen**  
Stettenweg 66, 4125 Riehen



4 Sandplätze mit Flutlicht  
genügend Kapazitäten ohne Wartezeiten  
keine Aufnahmegebühren  
keine Warteliste  
günstiger Jahresbeitrag

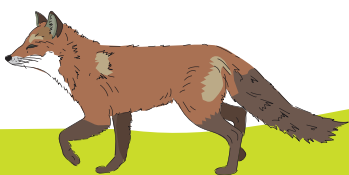
**KONTAKTIEREN SIE UNS**

[info@tcstettenfeld.ch](mailto:info@tcstettenfeld.ch) | [www.tcstettenfeld.ch](http://www.tcstettenfeld.ch) | 079 456 45 22



**natur  
MÄRT**

LOKALE AGENDA 21 RIEHN



**Samstag, 30. April 2022, 9–16 Uhr**  
am Dorfplatz Riehen

[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch) (> naturmarkt)

**BON**



**BON FÜR DREI SAMENKUGELN.** Werfen – wässern – wachsen  
lassen: Helfen Sie mit, Riehens Böden mit den Pflanzen-  
samen zu verbessern, die in den Kugeln schlummern!

Lösen Sie den Bon am Stand der Lokalen Agenda 21  
Riehen ein (nur solange Vorrat).



Mir sinn  
glüggli und so  
froh, hänn Si bim  
**TRACHTNER**  
BICO gno!



**Gratis Zolli  
Jahres-Abo**

... und erst noch Fr. 110.–  
für die alte Matratze beim  
Kauf einer Bico Klima, Vita  
oder Master Matratze.

*dr Möbellade vo Basel.*

**TRACHTNER  
MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

## Demenz?

/Kostenlose Beratung:

**061 326 47 94**

[beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)

Für Angehörige und Betroffene/

**alzheimer**  
beider Basel



[alzbb.ch](http://alzbb.ch)

## Praxisübergabe Dr. med. Dominik Schnyder

### Liebe Patientinnen und Patienten

Nach 32 Jahren Tätigkeit als Hausarzt, in denen ich so viele schöne Mo-  
mente erleben durfte, freue ich mich, dass ich für sie einen kompetenten  
Nachfolger mit viel Erfahrung gefunden habe.

### Herr Henry Zenker

#### Arzt für allgemeine innere Medizin

wird die Praxis ab dem 1. März 2022 unter dem Namen **Hausarztpraxis  
Paffenloh** in meine Sinne weiterführen.

Ich werde ihm am Anfang behilflich sein und spezielle Therapien (Aku-  
punktur und Laser-Behandlungen) weiterführen.

Ich möchte mich bei Ihnen für das in mich gesetzte Vertrauen und ihre  
Treue herzlich bedanken.

Dr. med. Dominik Schnyder, Äussere Baselstrasse 107, 4125 Riehen

## Praxisübernahme

### Liebe Patientinnen und Patienten,

Ich freue mich sehr ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich die Praxis von  
Herrn Dr. Dominik Schnyder ab dem **1. März 2022** übernehmen werde  
und möchte mich bei Herrn Dr. Schnyder für sein jahrelanges Engage-  
ment, sein Vertrauen und die Übergabe seiner Praxis bedanken.

Die Praxis wird in den bekannten Räumlichkeiten neu unter dem Namen  
**Hausarztpraxis Paffenloh** weitergeführt. Spezielle Therapien (Akupunk-  
tur und Laserbehandlungen werden zunächst von Dr. Schnyder weiter-  
geführt.

Wir bieten Ihnen das gesamte hausärztliche Spektrum und heissen alle  
langjährigen und neuen Patienten ganz herzlich bei uns willkommen.

**Henry Zenker**, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH  
Äussere Baselstrasse 107, 4125 Riehen, Telefon 061 643 72 72  
[hausarztpraxis-paffenloh@protonmail.com](mailto:hausarztpraxis-paffenloh@protonmail.com)

**Singfestival  
enchante Riehen**

**16. – 18.  
September 2022**

Workshops  
Konzerte  
Offenes Singen  
Freiluftstudio  
Weiterbildung für Chorleitende  
Kinderworkshop

**enchante**

Workshops – jetzt anmelden!  
[enchante-riehen.ch](http://enchante-riehen.ch)

Mit:  
La Cetra Vokalensemble  
Simone Felber  
Merel Martens & MAZE Voices  
Tuuletari  
Leo Hofmann  
u.a.

Workshops:  
Renaissance-Improvisation  
Naturjodel  
Pop Vocal Painting  
Finnish Vocal Folk Hop

enchante  
singfestival  
riehen 2022

VGN  
VERBAND  
CHORLEITUNG  
NORDWESTSCHWEIZ

kultur  
büro  
riehen

**RIEHN**  
LEBENS KULTUR



**Musik Akademie Basel**  
Musikschule Riehen

**MUSIKSCHULE RIEHN**

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
**Samstag, 7. Mai 2022**  
**10.00 bis 14.00 Uhr**

### INSTRUMENTE

kennenlernen, anfassen, sehen, hören

### KURZKONZERTE

10.00 Uhr Jetzt wird Musik gemacht  
11.00 Uhr Kinder- und Jugendchöre  
12.00 Uhr mit Clown Pollina

**CAFE MUSICAL IN DER ORANGERIE**  
Auftritte von Schülerinnen und Schülern

### MUSIKSCHULQUIZ

### MUSIK BEWEGT

**Sonntag, 8. Mai 2022**  
**11.00 Uhr**

Musik und Tanz, aus den Instrumental-  
klassen Cello und Klavier, sowie der Kindertanz-  
Gruppe, begegnen einander in einem  
frühlingshaften Erblühen.

Musikschule Riehen – Rössligasse 51 – Riehen  
T +41 61 641 37 47 – [www.musikschule-riehen.ch](http://www.musikschule-riehen.ch)



**Sonntag, 1. Mai, 17 Uhr, Dorfkirche Riehen**

**Verena Krause** – Sopran **Carl Wolf** - Klavier

**Rossana Rossignoli** – Klarinette

**Franz Schubert:** "Der Hirt auf dem Felsen" D 965

3 Frühlingslieder D 564 und 3 Klavierstücke D 946

**F. Mendelssohn:** Klarinettensonate Es-Dur (1824)

**Conradin Kreutzer:** «Das Mühlrad» für Sopran

Klarinette und Klavier

**Vorverkauf:** Einwohnergemeinde Riehen

[Kulturticket.ch](http://Kulturticket.ch) - Bider & Tanner Basel

[www.schubertiaderiehen.ch](http://www.schubertiaderiehen.ch)



**Reitschule Ludäscher Rümmlingen b. Lörrach**  
Zwanglos reiten lernen auf unseren braven  
Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht  
für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.  
Anmeldung/Info: [www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de)  
oder Telefon 0049 7621 8 67 37  
FN-anerkannte Reitschule für alle,  
die Spass am Reiten haben.

**HISTO**  
**HEIMBEDARF AG**  
Haushaltsgeräte für Küche, Waschraum und Haushalt  
Beratung, Montage & Reparatur aus einer Hand!

AEG • Berkel • Bosch • Electrolux • Liebherr •  
Jura • Miele • Schulthess • Sibir •  
Siemens • V-ZUG • Wesco •  
und viele mehr

**Histo Heimbedarf AG**  
Wettsteinplatz 8 | 4058 Basel  
[www.histo.ch](http://www.histo.ch) 061 639 00 10 | [info@histo.ch](mailto:info@histo.ch)

**[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)**



**KORNFELDKIRCHE** Kleidertauschbörse und Flohmarkt

## Heiteres Tauschen und Feilschen



So sonnig ging der letztjährige Flohmi über die Bühne.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

rz. Am Mittwoch, 4. Mai, können in der Kornfeldkirche wieder Kleider getauscht werden. An der Frauenkleidertauschbörse haben Frauen vom Teenager bis zur Seniorin die Möglichkeit, zwischen 15 und 18 Uhr zu stöbern: Kleider, Schuhe und Accessoires gibt es hier zu entdecken, man trifft andere Leute und zudem ist das Café Kornfeld mit feinen Kuchen und Kaffee geöffnet. Ein hilfsbereites Team steht mit Rat und Tat zur Seite. Spiegel und Umziehnischen sind eingerichtet. Die Stimmung ist immer heiter und fröhlich und schon viele haben hier ihr neues Lieblingsstück gefunden.

Wer Ware bringen möchte, kann dies am Dienstagmittag von 15 bis 18 oder am Mittwochmorgen von 10 bis 12 Uhr tun. Wichtig zu wissen: Man darf auch nur bringen oder nur mitnehmen. Und das alles gratis. Die Ware, die übrig bleibt, kommt der Flüchtlingsarbeit des Cafés Prisma zugute.

Drei Tage darauf, am Samstag, 7. Mai, geht dann der Kinderkleider- und Spielsachenflohmarkt in der und um die Kornfeldkirche über die

Bühne. Zwischen 9 und 14 Uhr können Kinderkleider, Spielsachen, Velos, Schuhe, Bücher und vieles mehr günstig bei den Standbetreibern, die bereits einen Tisch reserviert haben, ersteht. Und ein paar wenige Tische sind noch zu haben. Anmeldungen sind über [sarah.meister@erk-bs.ch](mailto:sarah.meister@erk-bs.ch) möglich. Wer keinen Tisch mehr ergattern kann, darf auf selber mitgebrachten Decken oder Tischen seine Ware gratis auf dem Platz unterhalb des Kirchplatzes oder auf dem Rasenstück gegenüber der Kirche verkaufen.

Neben Hotdogs, Kuchen, Eis, Getränken und Sandwiches gibt es über den Mittag ein feines Thai-Curry-Menü (vegetarisch und mit Fleisch). Somit ist der Flohmarkt auch immer wieder ein Begegnungsort und ein Moment, alte Freunde und Bekannte zu treffen und gemeinsam mittagsessen zu gehen. Auch Senioren werden herzlich willkommen geheissen.

Die Crew der Frauenkleidertauschbörse und das Flohmarkt-Team sowie die verkaufenden Familien freuen sich schon jetzt auf viele Gäste und auf ein kunterbuntes Treiben in der und um die Kornfeldkirche.

**AUSSTELLUNG** Junger Künstler aus Riehen präsentiert vom 6. bis 8. Mai seine Werke

## Der Gewölbekeller wird zum Kunstraum

Ethan Drodge erweckt durch seine Kunst Landschaften zum Leben. Sein Schaffen hat auch Riehener Bezug.

NATHALIE REICHEL

Es fing damit an, dass Ethan Drodge während der Unterrichtsstunden aus dem Fenster schaute und die Bäume, die er sah, abzeichnete. «Das fanden meine Lehrer damals natürlich nicht so cool», sagt der 18-jährige Schüler des Gymnasiums Bäumlhof aus Riehen. Doch die Aufregung hat sich offensichtlich gelohnt.

Denn aus den provisorischen Skizzen wurden Wasserfarbbilder, aus den Wasserfarbbildern wahre Kunstwerke mit Konzept und Idee dahinter. Und jetzt, ein Jahr später, steht Ethan Drodges erste Ausstellung unmittelbar bevor. Diese wird eine Auswahl seiner Kunstwerke im Gewölbekeller, eine durch die Jugendarbeit Riehen betreute Räumlichkeit, präsentieren und kommende Woche vom 6. bis 8. Mai über die Bühne gehen – und zwar unter dem Titel «Basel in Bewegung.»

### Abstraktion der Realität

Und mit dem Stichwort «Bewegung» dürfte auch schon die zentrale Idee des jungen Künstlers verraten sein: «Ich möchte Natur und Gebäude in Bewegung versetzen, sie ineinander verschmelzen lassen und sie damit zum Leben bringen», erklärt Ethan Drodge begeistert. Um dies zu erreichen, abstrahiert er die Realität, das heisst, er zeichnet die Landschaften zuerst realitätsgetreu ab oder fotografiert sie und versetzt sie dann in einem zweiten Schritt quasi in Schwingung, indem er aus den geraden Linien wellenförmige macht. Durch diese Abstraktion, die aber nicht verfremdend wirkt, sondern den Bezug zur Realität beibehält, möchte der Künstler bewirken, dass sich der Betrachter, die Betrachterin weniger auf den «Perfektionismus» der Landschaft und mehr auf deren «Schönheit» konzentriert.

Es scheint also alles genauestens durchdacht zu sein – doch so war es damals im Unterricht nicht. «Es kam alles sehr natürlich, ich musste gar nicht so viel überlegen», sagt Ethan Drodge alias Wizer. Seine Beziehung zu Kunst



Ethan Drodge hatte schon als Kind und Jugendlicher eine künstlerische Ader, als 18-Jähriger stellt er nun zum ersten Mal seine Werke aus. Foto: Nathalie Reichel

beginnt eigentlich schon viel früher als im Frühling 2021, namentlich als er etwa sechs Jahre alt ist. Er habe «alles Mögliche» gemalt und oft Motive aus Bilderbüchern abgezeichnet. So «richtig gepackt» habe es ihn dann aber «erst» mit 16, als er begann, sich mit der Welt des Graffiti vertraut zu machen.

«In Bewegung» ist in der Ausstellung übrigens nicht nur Basel, sondern auch Riehen. Viele Gebäude und Landschaften von hier werden in Ethan Drodges Kunstwerken wiederzuerkennen sein – so zum Beispiel die Villa Wenkenhof.

### Kunst und Wissenschaft

Unterdessen müssen sich die Lehrerinnen und Lehrer des jungen Riehener Künstlers keine Sorgen mehr machen, dass er im Unterricht nicht aufpasst, denn, wie er sagt, hat er nun «die Balance zwischen Schule und Leidenschaft» gefunden. Ethan Drodge wird 2023 mit dem Schwerpunkt Biochemie maturieren, zurzeit ist er noch an seiner Maturarbeit, die nichts mit Wissenschaft, sondern mit Kunst zu tun hat – wobei Ethan Drodge die beiden Disziplinen beruflich künftig gerne kombinieren möchte. Er denkt da besonders an ein Architekturstudium, das sei eben ein Zusammenspiel von Kunst und Wis-

senschaft, möchte aber davor noch den einjährigen Vorkurs an der Schule für Gestaltung besuchen. Dort absolviert er bereits heute einen Fashion-Drawing-Kurs – wegen seiner Maturarbeit, für die er Kleider passend zu Musikstilrichtungen designt.

Richtig, Kunst hört für Ethan Drodge nicht etwa bei Malerei oder Kleiderdesign auf, sondern geht mit Musik weiter. «Ich habe schon als Kind sehr gerne gesungen», packt der junge Erwachsene schon sein nächstes Talent aus und setzt noch gleich eins obendrauf: «Ende Mai habe ich das Casting für The Voice of Switzerland.» Nicht ausgeschlossen also, dass man ihn demnächst sogar im Fernsehen sieht.

Eine Welt ohne Kunst, das könne sich der Riehener mit den schottisch-kanadischen Wurzeln nicht vorstellen – ausserdem sei im Prinzip überall ein Stück Kunst versteckt. «Kunst bedeutet für mich Ausdruckskraft, Kreativität, Leidenschaft, inneres Friedensgefühl. Ich lieb's einfach.»

*Ethan Drodge, «Basel in Bewegung». Ausstellung am Freitag, 6. Mai, 18–21 Uhr, Samstag, 7. Mai, 13–19 Uhr und Sonntag, 8. Mai, 13–17 Uhr. Gewölbekeller, Baselstrasse 100, Riehen. Mehr Bilder via Instagram unter @wizer983.*

**BUCHVERNISSAGE** Der Verein «Basel erleben» stellt Basler Bäume ins Zentrum

## Der «Baum des Jahres» als wichtige Botschaft

Es schien, als wusste Petrus, um was es gerade ging, und was dafür nötig ist: Wenige Minuten vor Beginn der Lancierung der neuen Webseite [www.basel-baeume.ch](http://www.basel-baeume.ch) und der neuen App mit Erklärungen zu speziellen Bäumen und fünf Stadtrundgängen, der Vernissage des Buches «Basel und seine Bäume» und der Pflanzung einer Rotbuche in der St. Alban-Anlage in Basel öffnete Petrus seine Schleusen und liess es kräftig regnen. Das sorgte bei den geladenen Gästen für einmal nicht für Frust. «Wir wissen ja alle, wie wichtig Regen für Bäume ist», bemerkte unter anderem Heiner Vischer, Präsident des Vereins «Basel erleben» und engagierter Treiber des vor fünf Jahren lancierten Projekts «Naturräume in Basel».

### Buche doch nicht todgeweiht

Für den internationalen Tag des Baumes am vergangenen Montag kürte ein Fachgremium wie alle Jahre den Baum des Jahres. Zur Überraschung vieler wurde wie schon Anfang der 1990er-Jahre heuer die Rotbuche gewählt. Weshalb ausgerechnet die Rotbuche, die gemäss weitläufigen Aussagen von Förstern mit der Trockenheit und den höheren Temperaturen nicht zurechtkommt und deshalb immer mehr aus den Wäldern der Region verschwindet? Die Wahl sei als Botschaft zu verstehen, betonte Emanuel Trueb, Leiter der Stadtgärtnerei Basel und Co-Autor von «Basel und seine Bäume». Es gebe Regionen in Europa, wo die Buche dem Klimawandel trotzt. «Innerhalb der Buche gibt es einzelne Schläge, die wohl besser mit der Trockenheit und den höheren Temperaturen zurechtkommen», erklärt Trueb. Die Forstwirtschaft sei aktuell daran,



Das Spiel der Ehrenzunft zu Gartnern erfreut sowohl optisch als auch mit seinen Tambouren- und Piccoloklängen.

herauszufinden, woran das liegt. Für Emanuel Trueb ist klar: «Die Zeit der Buche ist noch nicht vorbei.» Der Leiter der Stadtgärtnerei Basel und ehemalige Prattler Gemeinderat sieht für die Buche vor allem noch in Grünanlagen im Siedlungsgebiet Potenzial, da sie dort gezielt gepflegt werden kann und für sie optimale Bedingungen geschaffen werden können.

### Eigene Geschichte der Bäume

Hinter den Tambouren- und Piccoloklängen des Spiels der Ehrenzunft zu Gartnern, von der Trueb selber Mitglied ist, spazierte die Gästeschar zur bereits gepflanzten jungen Rotbuche. Mit vereinten Kräften schaufelten Exponentinnen und Exponenten des Projekts – auch von Gönnerseite – das ausgegrabene Loch zu.

Es war zu spüren: Für den LDP-Politiker Heiner Vischer ist das Thema eine Herzensangelegenheit. Mit der Lancierung der Webseite und der App und der Vernissage des Buches seien die Bemühungen für das Thema aber noch nicht abgeschlossen. Ziel sei es, dass auch Schulen und Kindergärten die Angebote nutzen können. Das Buch biete dank wunderbaren Fotografien auch jenen sehr viel, die nicht so gerne lesen, frohlockte Historikerin und Co-Autorin Helen Liebendörfer. Sie zeigt im Buch vor allem die historischen Kontexte bedeutender Basler Bäume auf. Denn alle 26'500 Bäume auf dem Stadtgebiet – jene in Privatbesitz sind darin nicht mitgezählt – haben eine Geschichte. Sogar Emanuel Trueb gab zu, mit dem Buch und Liebendörfers Forschungen viel gelernt zu haben.

Tobias Gfeller



Emanuel Trueb und Helen Liebendörfer freuen sich gemeinsam über ihr neues Werk. Fotos: Tobias Gfeller

### Wissenswertes von damals und heute



rz. Das reich bebilderte grossformatige Buch bietet den Lesern spannendes Hintergrundwissen zu den 26'000 Bäumen, die in Basel von der Stadtgärtnerei gepflegt werden. Wie schützt man die Bäume zwischen Asphalt und Strassenarbeiten? Wie stark beeinflussen sie unser Stadtklima im Sommer? Was geschah unter der Gerichtslinde und wie sehen Kinder unsere Stadtbäume? Wissenswertes von damals und heute haben die Autorin Helen Liebendörfer und der Leiter der Stadtgärtnerei Basel Emanuel Trueb zusammengestellt. Auch 30 besonders interessante Bäume in Basel werden der Leserin und dem Leser einzeln in Wort und Bild vorgestellt. Das Buch ist durch QR-Codes mit einer App und einer Webseite verknüpft.

**Helen Liebendörfer, Emanuel Trueb: Basel und seine Bäume.** 192 Seiten, Hardcover, mit 100 Fotos, Reinhardt Verlag, Basel, 2022. Fr. 38.–, ISBN 978-3-7245-2499-1



# Alternativen zur Fernwärme

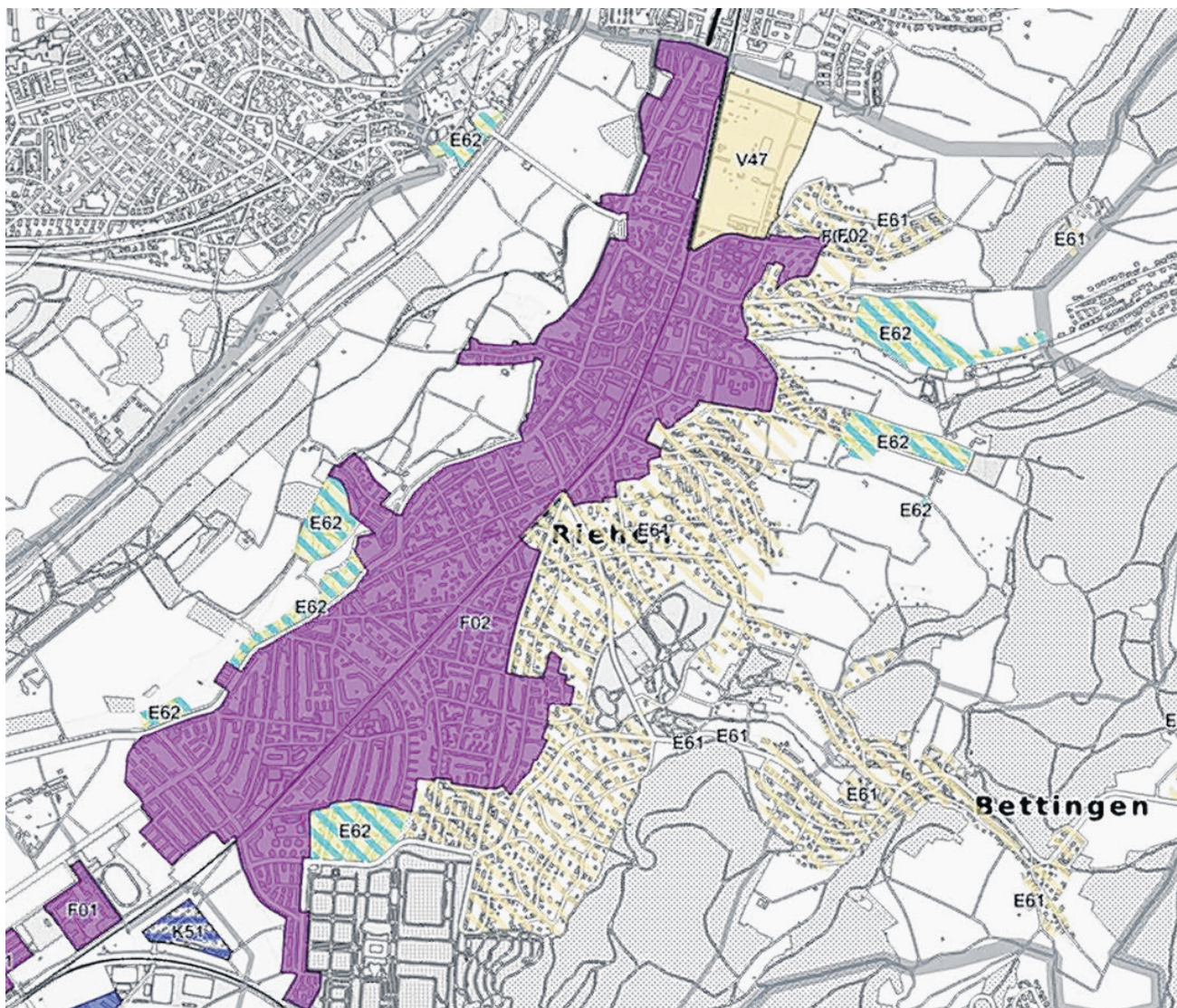
Einige Gebiete Riehens können sowohl technisch als auch wirtschaftlich nicht durch den Wärmeverbund Riehen erschlossen und mit Wärme versorgt werden. Ein Anschluss an das Fernwärmenetz ist beim Heizungsersatz dort also nicht möglich. Auskunft, welche Gebiete durch den Wärmeverbund Riehen versorgt werden sollen und welche eher nicht, gibt der Teilrichtplan Energie des Kantons Basel-Stadt.

Für Liegenschaftsbesitzende, welche eine Liegenschaft abseits des Fernwärmeversorgungsgebiets mit einer neuen Wärmeversorgung ausrüsten möchten oder müssen, zum Beispiel weil die alte Heizung defekt ist, ergeben sich verschiedene Optionen.

Die mittlerweile wohl bekannteste Option ist die Wärmepumpe. Wärmepumpen nutzen Energie aus der Umgebung (Luft, Wasser, Erdreich) und wandeln diese in Wärme um. Die Pumpe selbst wird mit Strom betrieben. Stammt dieser aus 100 Prozent erneuerbaren Quellen, produzieren Wärmepumpen 100 Prozent klimaneutrale Wärme. Zum Einsatz kommen vor allem die beiden folgenden Wärmepumpentypen:

**Luft-Wasser-Wärmepumpen:** Die Luft-Wasser-Wärmepumpe entzieht der Umgebungsluft Wärmeenergie und macht sie durch einen physikalischen Vorgang für die Heizung nutzbar. Der grosse Vorteil von Luft-Wasser-Wärmepumpen liegt darin, dass sie oft keine komplizierten Umbaumassnahmen erfordern. Sie sind überall kurzfristig einsetzbar und vergleichsweise günstig. Sie funktionieren bis zu einer Aussentemperatur von minus 20 Grad. Luft-Wasser-Wärmepumpen werden unterteilt in:

- Aussen aufgestellte Geräte: Hier wird die Wärmepumpe im Freien auf-



Energierichtplan Kanton Basel-Stadt, Ausschnitt Riehen: Die Angaben F02 (Fernwärme), E61 (Erdwärme), E62 (Umweltwärme) und so weiter entsprechen den jeweiligen Massnahmenblättern, die im Geoportal des Kantons Basel-Stadt abrufbar sind.

Quelle: Geoportal Basel-Stadt

stellt. Die Heizleitungen werden von aussen ins Haus geführt.

- Split-Geräte: Hier wird der Teil des Geräts, der die Energie aus der Luft nutzt, im Freien aufgestellt. Die eigentliche Wärmepumpe steht im Keller. Die beiden Geräteteile sind über eine Leitung, in der Kältemittel fliesst, miteinander verbunden.
- Innen aufgestellte Geräte: Hier wird das ganze Gerät im Keller aufgestellt. Die Luft wird über die Fassade angesaugt und ausgeblasen.

**Erdsonden-Wärmepumpe (auch Sole-Wasser-Wärmepumpe genannt):** Die Erdsonden-Wärmepumpe ist unabhängig von der Aussentemperatur und bezieht die Energie direkt aus dem Erdreich. Die Nutzung der Erdwärme erfordert Bohrungen von bis zu 300 Metern Tiefe. Die Erlaubnis für die Bohrung muss zuvor abgeklärt werden.

Nebst Wärmepumpen können bestehende Öl- und Gasheizungen auch durch Holzheizungen ersetzt werden. Auch ist es möglich, zusammen mit Nachbarn einen Kleinwärmeverbund mit einer zentralen Heizungsanlage zu realisieren. Gerade bei zusammenhängenden Siedlungen mit gleichem Erstellungsdatum können Synergien genutzt werden.

Umfassendes Informationsmaterial zum Thema Heizungsersatz inklusive Umsetzungsbeispielen von Wärmepumpen sind auf der Internetseite des Amts für Umwelt und Energie AUE des Kantons Basel-Stadt zu finden (<https://www.aue.bs.ch/>). Das AUE bietet zudem auch eine kostenlose Energieberatung an und fördert den Heizungsersatz mit Förderbeiträgen.

*Dominik Schärer, Gemeinde Riehen, Fachbereich Mobilität und Energie*

## Wärme aus der Tiefe

In Riehen wird seit 20 Jahren erfolgreich Heisswasser aus rund 1,5 Kilometern Tiefe gewonnen. Der Wärmeverbund in Riehen ist der einzige Geothermie-Wärmeverbund der Schweiz und versorgt rund 42 Prozent der Rieheiner Bevölkerung mit Wärme. Und es sollen noch mehr werden.

Steht bei Ihnen ein Heizungsersatz an? Dann kommt für Sie allenfalls ein Anschluss an den Wärmeverbund Riehen infrage. Im März 2020 hat der baselstädtische Regierungsrat den Teilrichtplan Energie verabschiedet. Er dient als Planungsinstrument und zeigt auf, in welchen Gebieten welche erneuerbaren Energieträger vorzugsweise genutzt werden sollen. Daran orientiert sich auch der Ausbau des lokalen Wärmeverbundes.

### Anschluss an den Wärmeverbund Riehen

Bei Interesse an einem Anschluss an das Wärmenetz können Rieheinerinnen und Rieheiner die Anschlussmöglichkeit über [info@erdwaermiehen.ch](mailto:info@erdwaermiehen.ch) oder unter der Telefonnummer 061 275 53 00 anfragen. Seit Oktober 2017 werden Fernwärme-Hausstationen bei bestehenden Liegenschaften durch das Amt für Umwelt und Energie subventioniert. Die Subvention beträgt pau-

schal 4000 Franken sowie 200 Franken pro Kilowatt Wärmeleistung. Bei einer Wärmeleistung von 20 Kilowatt entspricht dies einer Subvention von 8000 Franken an den Fernwärme-Hausanschluss.

### Ausbau des Wärmenetzes

Das Netz des Wärmeverbundes wird in Riehen weiter ausgebaut. Es stehen Netzerweiterungen über eine Länge von über einem Kilometer Trasse an: in der Niederholzstrasse (Keltenweg bis Rauracherstrasse), weitere Etappen in der Morystrasse (Lachenweg bis Vierjuchartenweg und Tiefweg bis Kohlistieg) im Blutrainweg (Schäferstrasse bis Rainallee) und in der Rainallee (Blutrainweg bis Rainallee 152).

### Energiegewinnung mit Geothermie

Das Herzstück des Verbunds ist die seit 1994 Wärme liefernde Geothermianlage in der Zentrale am Haselrain. Sie zapft eine natürliche Energiequelle an: Über 1500 Meter unter dem Boden befindet sich eine Muschelkalkschicht mit Warmwasser. Sie bietet mit einer Temperatur von rund 65 Grad Celsius eine nahezu unerschöpfliche Energiequelle. Ein Brunnen fördert bis zu 90'000 Liter heisses Wasser pro Stunde

in die Zentrale. Eine zweite Wärmequelle bilden zwei gasbetriebene, hocheffiziente Blockheizkraftwerke. Seit dem Jahr 2013 ist der Wärmeverbund Riehen auch mit dem Fernwärmenetz von IWB verbunden. So profitieren die Wärmebezüger in Riehen neben der ökologischen Geothermie auch von der klimafreundlich produzierten Wärme aus Kehrlicht und Holz. Für die kalten Wintermonate, oder wenn zusätzlich eine schnelle und flexible Wärmeabdeckung gefragt ist, stehen in den Zentralen Haselrain und Wettsteinstrasse weitere mit Erdgas befeuerte Kesselanlagen zur Verfügung.

### Ausbau «geo2riehen»

Im Februar 2022 hat der Wärmeverbund seismische Messungen durchgeführt. Er hat den Untergrund für die Erweiterung der bestehenden Geothermianlage erkundet. Nun werden die erhobenen Daten verarbeitet. Die Auswertungen werden zeigen, welches Potenzial für die weitere Nutzung von Erdwärme in Riehen vorhanden ist. Das Ziel ist klar: lokale, erneuerbare Energiequellen nutzen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die Abhängigkeit von ausländischem Gas weiter reduzieren.

*Jasmin Gianferrari, IWB*

## Klima schützen und Geld sparen

Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen, der Frühling ist da! Wer denkt da noch ans Heizen oder gar an eine neue Heizung im Keller? Doch der nächste Winter wird kommen und wer sich bereits jetzt Gedanken über sein Heizsystem macht, insbesondere wenn noch die alte Öl- oder Gasheizung im Keller brummt, ist gut beraten. Denn gerade jetzt wäre ein guter Zeitpunkt für einen Wechsel zu einem erneuerbaren Heizsystem, nicht zuletzt aufgrund happiger Preisanstiege bei den Brennstoffen. Ein solcher Wechsel setzt aber eine sorgfältige Planung voraus, schliesslich gibt es nichts Unangenehmeres als wenn just zu Beginn der kalten Jahreszeit die längst abgeschriebene Heizung den Geist aufgibt und eine Expresslösung herbeigezaubert werden muss.

Zu den erneuerbaren und damit auch CO<sub>2</sub>-neutralen Heizsystemen zählen nebst Solar- und Fernwärme auch Wärmepumpen (Erdwärme oder Luft) sowie der Rohstoff Holz. Obwohl bei der Holzfeuerung (Pellet- und Schnitzelheizung) beachtliche Mengen an CO<sub>2</sub> freigesetzt werden, gilt diese Wärmelösung als erneuerbar, da das CO<sub>2</sub> innerhalb einer menschlichen Generation wieder im Wald gebunden werden kann.

Wer auf ein erneuerbares Heizsystem umsteigt, schützt nicht nur Umwelt und Klima, sondern kann dabei auch deutlich Geld sparen, sofern die Anschaffungskosten der bestehenden Heizung abgeschrieben sind, was bei den meisten Öl- und Gasheizungen der Fall sein dürfte. Der «Heizkostenrechner» des Bundesamtes für Energie zeigt die Kosten einer Umstellung von einer fossilen zu einer erneuerbaren Wärmelö-



Gasheizung im Keller eines Einfamilienhauses.

Foto: Remo Schweigler

sung auf und verdeutlicht die Ersparnisse der jeweiligen Technologie (abrufbar unter [erneuerbarheizen.ch](http://erneuerbarheizen.ch)). Es fällt dabei auf, dass sich eine Umstellung von Öl oder Gas zu einer Wärmepumpe (Erdwärme oder Luft) oder Pelletheizung finanziell durchaus lohnt, selbst wenn die Investitionskosten mit einbezogen werden, da sowohl die jährlichen Betriebs- und Unterhaltskosten als auch die wiederkehrenden Energiekosten deutlich günstiger ausfallen. Des Weiteren steigert ein modernes, erneuerbares Heizsystem auch langfristig den Wert einer Liegenschaft und gilt daher als attraktive und nachhaltige Investition für künftige Generationen.

*Remo Schweigler, Kommission Lokale Agenda 21*



Der Wärmeverbund Riehen schliesst laufend neue Liegenschaften an.

Foto: Simon Havlik

## E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), oder die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch).

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



GEMEINDE BETTINGEN





## Musik, die zum Tanzen einlädt

rz. Nächste Woche findet wieder ein von der Bumperniggel Session organisierter Livemusikabend statt, diesmal im Lüschersaal (Haus der Vereine) und nicht wie üblich im Kellertheater. Am Samstag, 7. Mai, wird das Ensemble «The Waffle Machine Orchestra» von 19 bis 22 Uhr für musikalische Highlights sorgen; kulinarisch verwöhnt werden die Gäste von Organisatorin Sonja Tschopp.

Die auftretende Band ist in Neuenburg zu Hause und wird Big-Band-Sound in einem kleinen Paket spielen. Die groovende Rhythmusgruppe aus Kontrabass, Schlagzeug und Gitarre wird von Saxofon und Posaune begleitet, wilde Gitarrensoli und kraftvoller Leadgesang vervollständigen das Erlebnis. «Originelle Nummern im klassischen Stil mit Trad-Tracks laden zum Tanzen ein», verspricht Tschopp.

Ab 18 Uhr ist Einlass über die grosse Treppe an der Baslerstr. 43. Trotz Aufhebung der Coronamassnahmen ist eine Reservation unter Tel. 078 653 00 04 oder bumperniggel@bluewin.ch erforderlich. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.



«The Waffle Machine Orchestra» wird am 7. Mai auftreten. Foto: zVg

## Markttreiben in Bettingen

rz. Bereits zum zweiten Mal findet die vom Familientreff Bettingen Chrischona organisierte Kinderkleiderbörse statt, und zwar morgen Samstag, 30. April, in der Turnhalle Bettingen. Die Börse findet von 10 bis 13 Uhr statt und neu wird es auch eine Abteilung mit Frauenkleidern geben. Die Annahme der Waren für die Kinderkleiderbörse geht heute Freitag, 29. April, zwischen 16 und 17.30 Uhr in der Turnhalle der Schule Bettingen über die Bühne. Wie bereits letztes Jahr dürfen Kinder und Jugendliche während der Börse auf dem blauen Platz Spielsachen, die sie nicht mehr brauchen, verkaufen – ohne Anmeldung und ohne Gebühr. Es gibt auch ein Kinderprogramm.

Perfekt abgerundet wird das Marktgeschehen durch den parallel dazu stattfindenden Pflanzenmarkt in der Baslerhofscheune. Veranstaltet wird der Pflanzenmarkt von der Kulturkommission Bettingen; der Frauenverein Bettingen bietet an seinem Stand allerlei Ess- und Trinkbares feil.

## Serenaden im Mai

rz. Übermorgen Sonntag, 1. Mai, um 17 Uhr findet im Rahmen der Riehener Serenaden «Fanny und Felix unzertrennlich» in der Wenkenvilla statt. Am Samstag, 7. Mai, um 19 Uhr im Lüscherhaus geht dann das «Hauskonzert bei Lüschers» über die Bühne. Karten, auch für die darauffolgenden Konzerte im Mai, sind über die Webseite [www.riehener-serenaden.ch](http://www.riehener-serenaden.ch) erhältlich.

## Zuhören und singen

rz. Unter dem Titel «Seize the Day!» laden die Männerstimmen der Knabenkantorei Basel (KKB) am Mittwoch, 4. Mai, um 20 Uhr zu einem besonderen Konzert ins Musikzentrum Don Bosco in Basel, an dem sie unter anderem «Varjele, Jumala, Soasta» des estnischen Komponisten Veljo Tormis präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 14. Mai, öffnet das KKB zwischen 10 und 12 Uhr die Türen des Bischofshofes, des Probenlokals beim Basler Münster. Knaben ab vier Jahren und ihre Eltern können sich an diesem Tag einen Eindruck vom Unterricht verschaffen.

## PRÄMIERUNG Jungforscher aus Riehen ausgezeichnet

## Neue Klangwelten kreieren

mf. In Lugano kam es endlich aus. An der Prämierungsfeier des 56. Nationalen Wettbewerbs von Schweizer Jugend forsch wurden am Samstag 117 junge Forscherinnen und Forscher für ihre Leistungen ausgezeichnet. Einer davon ist der 19-jährige Corentin Bezençon aus Riehen, der für seine Arbeit «Ein grosses Trio für kleines Orchester» das Prädikat «sehr gut» erhielt und ausserdem mit dem Sonderpreis Lucerne Festival bedacht wurde. Der junge Cellist berichtete bereits Ende Februar im Rahmen des Rendez-vous in der RZ von seinem Projekt (RZ8 vom 25.2.2022).

«Ein grosses Trio für kleines Orchester» ist zugleich die Maturarbeit von Corentin Bezençon. Es ist die Orchestrierung eines Klaviertrios, das heisst aus einem Werk für Violine, Violoncello und Klavier entsteht ein neues für Orchester. Der junge Musiker über seine Arbeit: «Die Idee einer Orchestrierung ist in mir entstanden, als ich im Orchester M. Ravels Orchestrierung der «Bilder einer Ausstellung» von M. Mussorgsky gespielt habe. Als Musiker und Cellist bin ich täglich nicht nur auf der Suche nach den schönsten und perfektesten, sondern auch nach neuen Klängen. Um noch mehr neue Klänge erreichen zu können, wollte ich mit meiner Arbeit diese in einer noch reizenderen Gestaltungsform als die der Komposition schaffen, nämlich in der der Orchestrierung. Mit der Kreierung einer neuen Klangwelt hoffe ich sowohl den Zuhörern als auch den Interpreten jene Emotionen zu geben, die ich beim Musizieren in meiner Vorstellung erlebe.»

### Eigenständige Instrumentation

Durch den Experten Felix Baumann wurde die Arbeit des jungen Rieheiners wie folgt gewürdigt: «Aus der Faszination, beim Musizieren über das Erklingende hinaus wahrzunehmen und zu erahnen, hat sich Corentin Bezençon in einer akribischen und beeindruckenden Weise mit der Kunst des Orchestrierens beschäftigt. Dafür hat er relevante Stücke wiederholt gehört und studiert, sorgfältig deren Besonderheiten erfasst und sich parallel mittels Instru-



Corentin Bezençon hat beim Wettbewerb Schweizer Jugend forsch mit «sehr gut» abgeschnitten. Foto: zVg

mentationshandbüchern und Privatunterricht das nötige Wissen erarbeitet. Als Ergebnis dieses Aneignungsprozesses ist eine eigenständige Instrumentation des vierten Satzes aus dem Dumky-Klaviertrio von Antonín Dvořák für Orchester entstanden.»

117 Finalisten und Finalistinnen aus 17 Kantonen wurden in Lugano ausgezeichnet. 23 erhielten das Prädikat «gut», 61 «sehr gut» und 33 «hervorragend». Entsprechend diesen Prädikaten werden Bargeldpreise im Gesamtwert von rund 90'000 Franken vergeben. Die 59 innovativsten Jungforschenden erhielten zudem einen von insgesamt 29 Sonderpreisen. Darunter ist auch Corentin Bezençon, der den Sonderpreis Lucerne Festival erhalten hat. An der öffentlichen Ausstellung vom Freitag und Samstag stellten die Jugendlichen aus der Gymnasial- und Berufsbildung ihre Forschungsprojekte vor und standen den zahlreichen Besuchenden Rede und Antwort.

Nun fehlt nur noch die Realisation des grossen Trios mit einem Orchester. Sie findet voraussichtlich am 28. Juni in der Musik-Akademie Basel statt.

## NIEDERHOLZ Zwei Flohmärkte von drei Institutionen

## Einkaufen und verkaufen am Flohmi

rz. Das Flohmärkte-Team organisiert in diesem Jahr wieder zwei Flohmärkte für das Niederholzquartier: den Quartierflohmi und den traditionellen Flohmarkt beim Andreashaus/Keltenweg.

Das diesjährige Flohmarkt-Team (Stefanie Werro, Raphael Zumbrunnen und Nicole Schlaich) ist zusammengesetzt aus Vertretern des Andreashauses, des AHa-Theaters und des Quartiervereins – drei Organisationen, welche im Niederholzquartier verankert sind und sich alle für das kulturelle Wohl der Quartierbewohner einsetzen beziehungsweise etwas dazu beitragen wollen.

Als Erstes steht der Quartierflohmarkt vor der Türe: Dieser findet am Samstag, 14. Mai, von 10 bis 17 Uhr, statt. Quartierbewohnende, welche bei sich einen Verkaufsort einrichten möchten, können sich bequem auf der Flohmarkt-Homepage unter [www.flohmarkt-niederholz.ch/anmeldung](http://www.flohmarkt-niederholz.ch/anmeldung) dafür anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Einige Restaurants im Niederholzquartier haben ihre Terrassen offen und auch im Andreashaus gibt es einen Verpflegungsstand. Die Karte mit allen Verkaufs-

orten kann ab 13. Mai auf der Flohmarkt-Homepage heruntergeladen werden. Ausserdem können am Veranstaltungstag ausgedruckte Karten im Andreashaus sowie an den Verpflegungsstandorten bezogen werden.

Der traditionelle Flohmarkt beim Andreashaus/Keltenweg findet am Samstag, 13. August, von 9 bis 16 Uhr statt (neu um eine Stunde nach hinten verschoben). Die Erweiterung in den Gstaltnrainweg gibt es in diesem Jahr auch. Da eine Lücke zwischen den Ständen als sehr angenehm empfunden wurde, werden wir dies auch in diesem Jahr so beibehalten (ein Meter Abstand). Insgesamt wird es somit um die 100 Verkaufsstände geben. Ein Standplatz in der Breite von 2,2 Meter kostet unverändert 25 Franken.

Weitere Informationen inklusive Buchungsmöglichkeit finden sich ab 1. Juni auf der Flohmarkt-Homepage [www.flohmarkt-niederholz.ch](http://www.flohmarkt-niederholz.ch). Das Flohmarkt-Team freut sich auf eine erfolgreiche Ausgabe mit vielen Verkaufsständen sowie zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Bei Fragen ist das Team auch per E-Mail unter [flohmarkt.niederholz@gmail.com](mailto:flohmarkt.niederholz@gmail.com) erreichbar.



Quartierflohmi mit Abstand – eine Impression vom letzten Jahr. Foto: zVg

## KÜNSTLERHAUS Claire Ochsner präsentiert «Fabelwesen»

## Riesengrashüpfer und Fantasievögel

Meine magische künstlerische Welt spiegelt sich besonders gut in meinen Fabelwesen: vordergründig weder Mensch noch Tier, dafür umso lebendiger, bunt und schwebend. Die Vernissage der neuen Kunstaussstellung im Künstlerhaus an der Baselstrasse findet morgen Samstag, 30. April, um 15 Uhr statt. Die Ausstellung ist bis zum 25. September zu sehen.

Schon auf der Mauer beim Eingang thront «Libellina» mit ihrem Fantasievogel und zeigt Ihnen den Weg in den schönen Frühlingsgarten voller Skulpturen. In dieser Ecke des Sarasinparks blühen jetzt Salomonssiegel, Primeln und bald Rosen. Sie werden überrascht durch die grosse schwarze «Fantastica» mit ihren vielen versteckten Farben. Daneben ein kleines Fantasiegräschen in Grün, Gelb und Rot. So wechseln sich kleinere und grössere Skulpturen ab.

Mitten auf dem Kiesplatz schwebt meine neueste Kreation, der grüne «Grasshopper», der über drei Meter Höhe misst. Er hängt an einem riesigen Grashalm, über 100 Kilogramm schwer. Kunst ist, die technischen Probleme zu lösen und dem Traum eines Grashüpfers zu folgen, der von einem Grashalm zum anderen hüpf.

Der «Schwalbenschwanz» zeigt seine eleganten Schwanzfedern. Er ist blau wie der Himmel und fliegt schon in Gedanken durch die Lüfte. Weitere Themen sind Sonne, Mond und Sterne in mehreren Variationen. Fantasieblumen wie «Donna Fiorita» und «Fiorina Spiratica» wachsen am Wegrand. Auch begegnen Sie wunderbaren Frauen, Vögeln und Fischen.

In den sechs Innenräumen sind Leinwände ausgestellt, die mir bei der Entstehung der Aussenskulpturen «Grasshopper», «Schwalbenschanz»



Claire Ochsner: «Grosser Grasshopper», 2022. Foto: zVg

und anderen Fabelwesen geholfen haben. Andere Bilder sind wie die Sonne in viel warmen Gelb, Weiss und Rot gehalten. Sie strahlen Wärme und Optimismus aus. Im Gartenhaus hängt ein Mobile, es heisst: «Un rayon de soleil».

Entdecken Sie auch viele kleine Skulpturen wie «Spielende Fabelwesen», «Tanzendes Paar», «Exotische Vögel», «Volari», «L'artiste noir», «Die sonnige Schlangenfrau», «Lockiger Träumer» – und in der hintersten Ecke versteckt sich ein Kaktus.

Claire Ochsner

«Fabelwesen». Vernissage: Samstag, 30. April, 15 Uhr. Künstlerhaus Claire Ochsner, Baselstrasse 88, Riehen. Gratisführung am Freitag, 20. Mai, 18 Uhr (Museumsnacht).

## JUBILÄUM Mummenschanz mit «50 Years» auf Tournee

## Poetisch und voller Fantasie



Im Programm «50 Years Mummenschanz» werden altbekannte und neue Nummern gezeigt. Foto: Mummenschanz Stiftung Noe Flum

rz. Die international bekannte Theatergruppe Mummenschanz gastiert mit ihrem Jubiläumsprogramm «50 Years» vom 10. bis 15. Mai im Musical Theater Basel. Mummenschanz steht seit der Gründung 1972 in Paris weltweit, kulturübergreifend und sprachlich unabhängig für zeitgenössisches Maskentheater. Ohne gesprochenes Wort, rein visuell sowie ohne Musik und Bühnenbild, nur mit Masken und Körpern vor schwarzem Hintergrund, eroberten die drei Gründer Floriana Frassetto, Andres Bossard und Bernie Schürch die Welt. Gemeinsam haben sie mit Mummenschanz eine neue Dimension der Bühnenkunst erschaffen.

Nach dem Tod von Andres Bossard (1992) und dem Rücktritt von Bernie Schürch (2012) ist Floriana Frassetto bis zum heutigen Tag die künstlerische Antriebskraft der mehrfach preisgekrönten Formation. In einem halben Jahrhundert entstanden verschiedene abendfüllende Programme. Die Masken – sowie die Spieltechniken und auch das Repertoire erweiterten sich auf über 100 Nummern, mit denen Mummenschanz bis heute auf allen Kontinenten erfolgreich gastiert. Nach wie vor ist die vor 50 Jahren gegründete Formation eine der beliebtesten Theater-Attraktionen weltweit, die

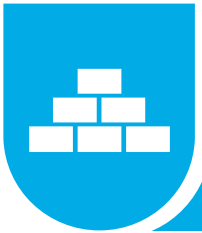
von Kritikern gelobt und vom Publikum geliebt wird.

Auch nach 50 erfolgreichen Jahren setzen die «Musiker der Stille» ihr Werk fort. Herausforderungen liebend und neugierig wie am ersten Tag knüpft sich Mummenschanz Objekte aus dem Alltag vor und haucht ihnen neues Leben ein. Mit «50 Years» blicken Mummenschanz zurück, schreiben aber auch das nächste Kapitel in ihrer unnachahmlichen nonverbalen Sprache. «50 Years», ein spielerisches und interaktives Ereignis, ist ein poetisches Programm für alle Generationen. Die erstaunliche Reise durch die Welt von Mummenschanz ist humorvoll, zärtlich und voller Fantasie. Die Jubiläumstournee durch die ganze Schweiz dauert bis Ende Juni. Tickets sind über [www.mummenschanz.com](http://www.mummenschanz.com) erhältlich.

## Zwei Tickets zu gewinnen

rz. Wenn Sie die zwei Tickets für die Aufführung «50 Years» von Mummenschanz vom 10. Mai um 19.30 Uhr gewinnen wollen, schreiben Sie uns eine E-Mail an [redaktion@riehenerzeitung.ch](mailto:redaktion@riehenerzeitung.ch) inklusive Ihrer Adresse und Telefonnummer. Viel Glück!





# GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 26. April 2022

IT-Sicherheitsüberprüfung sowie die Rezertifizierung des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» waren unter anderem Themen der letzten Gemeinderatssitzung der Legislatur.

IT-Sicherheitsüberprüfung

Das Risiko und die Entwicklungstendenzen von Cyberangriffen auf Unternehmen ist in den letzten Jahren nochmals gestiegen. Städte und Gemeinden rücken zunehmend als mögliche Angriffsziele in den Fokus. Eine IT-Sicherheitsüberprüfung und die damit verbundenen neu gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wesentliche Grundlage für die künftige sichere Ausrichtung der Verwaltung in diesem Bereich. Die IT-Sicherheitsüberprüfung umfasst eine breitflächige Prüfung der Cyber-Gesundheit der Gemeinde ICT-Infrastruktur sowie die Durchführung eines IT-Sicherheitsaudits.

Rezertifizierung Unicef-Label

Für die Rezertifizierung des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» wurden die zwei Handlungsschwerpunkte «Partizipation» und «Nachhaltigkeit» definiert. Die zuständige Unicef-Kommission wird den Antrag auf Rezertifizierung des Labels im Mai 2022 behandeln.

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

**Pfeiffer-Jacob, Jan Harm**, von Basel/BS, geb. 1926, Sonnenbühlstr. 23, Riehen

**Zürneck-Wirthwein, Marianne**, von Riehen/BS, geb. 1940, Erlensträsschen 42, Riehen

**Küng-Krause, Johann**, von Beinwil (Freiamt)/AG, geb. 1931, Inzlingerstr. 50, Riehen

Quelle: [www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen](http://www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen)

Geburten Riehen

**Liederer, Robin Phileas**, Sohn von Liederer, Melina Anna und Liederer, Florian Cyrill

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Hirzbrunnenstrasse 18, Basel  
Sektion: 8, Parzelle: 1083

Gartengasse 9, Riehen  
Sektion: RA, Parzelle: 595

Grenzacherweg 240, Riehen  
Sektion: RD, Parzelle: 1518

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbauten:  
**Haselrain 65, Riehen**  
Neubau Recyclingpark-Halle und Umbau Betriebsgebäude mit Umnutzung Werk-statt/Lager in Büroräume sowie Umbau Büro-/Wohngebäude mit Umnutzung Büro in Aufenthaltsraum mit Mitarbeiterterrasse, Haselrain 65, Riehen, Sektion RF, Parzelle 256

Neu-, Um- und Anbauten:  
**Schellenberg 153, 155, 157, 159, Riehen**  
Neubau vier Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Einstellhalle, Unterm Schellenberg 153, 155, 157, 159, Riehen, Sektion RD, Parzelle 1277

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 27.5.2022 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die Personennamen in dieser Rubrik nicht mehr veröffentlicht. Details können während sechs Monaten im Kantonsblatt abgerufen werden: [www.kantonsblatt.ch](http://www.kantonsblatt.ch)

KULTUR & EVENTS



## 500 JOOR ZÄMME

Basel und Riehen

Öffentliche Führungen  
Januar bis Juli 2022

# <à point>

Samstag, 2. April, 14 Uhr **Fünf Frauen**  
Lebensgeschichten aus fünf Jahrhunderten

Samstag, 30. April, 14 Uhr **Was damals geschah**  
1522 kauft Basel Riehen – eine Spurensuche

Samstag, 7. Mai, 14 Uhr **Privater Blick auf ein Barockjuwel**  
Geschichte und Architektur des Bäumlins

Samstag/Sonntag, 14./15. Mai, 10 bis 18 Uhr **Open House Basel**  
Architektur für alle – auch in Riehen

Samstag, 18. Juni, 14 Uhr **Riehen vertonen**  
Ein Spazierexperiment

Kostenlose Audioführung **Oh Sarasinpark...**  
Audiotour zum selber erkunden: QR-Code mit Smartphone-Kamera scannen.



## RIEHEN

LEBENSKULTUR

Information und Anmeldung unter 061 646 81 09 und [riehen-tourismus.ch](http://riehen-tourismus.ch)

# 32/JAZZ FESTIVAL BASEL

24. April – 30. Mai 2022



10. Mai 2022  
20 Uhr **Dorfkirche Riehen**  
**Paier / Valcic Trio**

11. Mai 2022  
20 Uhr **Dorfkirche Riehen**  
**Markus Stockhausen Group**

[offbeat-concert.ch](http://offbeat-concert.ch)  
[seetickets.ch](http://seetickets.ch)  
(0900 325 325, CHF 1.19/Min.)  
Kulturhaus Bider & Tanner  
(061 206 99 96)





## ETHAN-WIZER

### Basel in Bewegung

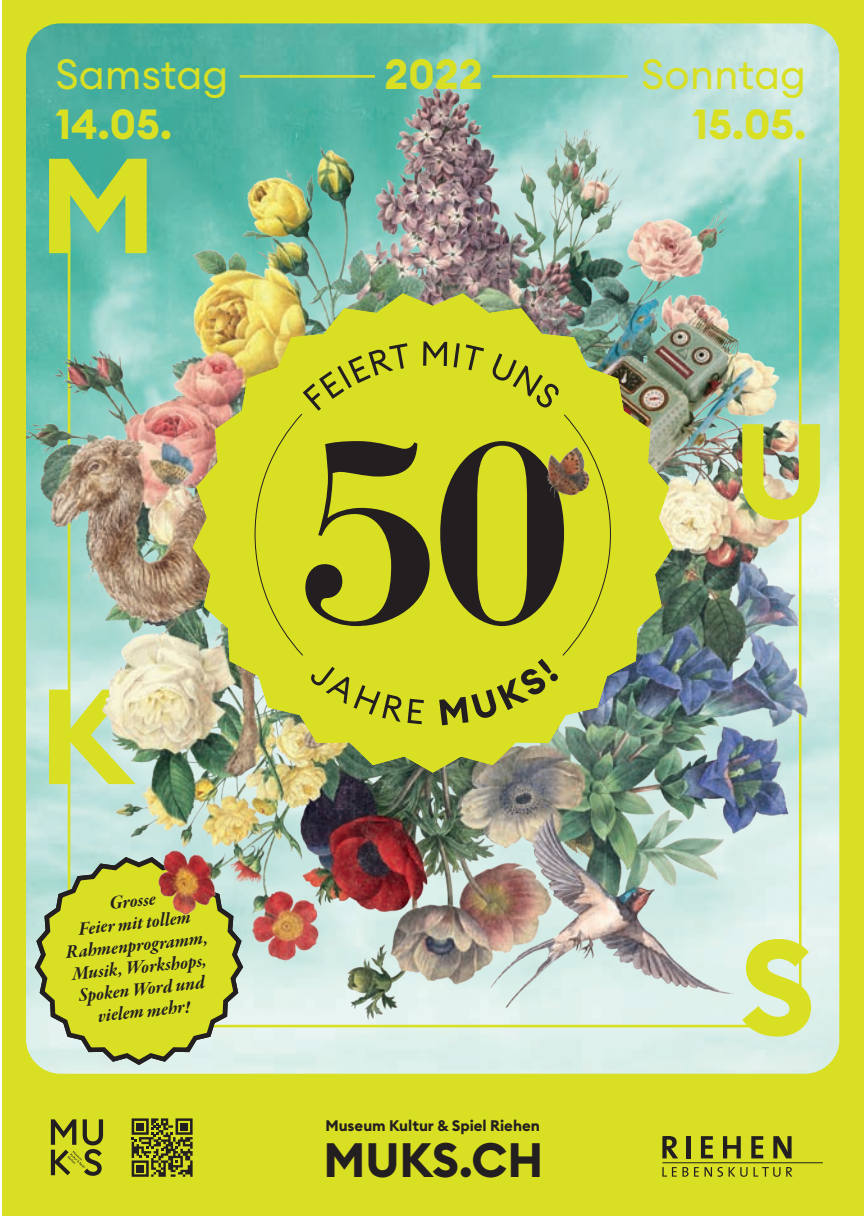
6.5.22 18:00-21:00 / 7.5. 13:00-19:00 / 8.5. 13:00-17:00  
BASELSTRASSE 100, RIEHEN

Samstag 14.05. — 2022 — Sonntag 15.05.

# MUKS

FEIERT MIT UNS 50 JAHRE MUKS!

Grosse Feier mit tollem Rahmenprogramm, Musik, Workshops, Spoken Word und vielem mehr!



MUKS 

Museum Kultur & Spiel Riehen  
**MUKS.CH**

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

Gemeindeverwaltung Riehen

Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
Tel. 061 646 81 11  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

**Öffnungszeiten des Kundenzentrums:**  
Mo, Di, Do: 8–12 und 14–16.30 Uhr  
Mi: 8–12 und 14–18 Uhr  
Fr: 8–15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Homepage Ihrer Gemeinde [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

Sozialhilfe Riehen

Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Tel. 061 646 81 30, [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch),  
[sozialhilfe@riehen.ch](mailto:sozialhilfe@riehen.ch)

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag 9–11.30 Uhr.  
Dienstag geschlossen.

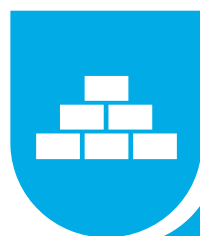
Ergänzungsleistungen

**EL-Stelle Riehen Bettingen**  
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Tel. 061 646 82 97, [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch),  
[el-stelle@riehen.ch](mailto:el-stelle@riehen.ch)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Freitag 9–11 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 14–16 Uhr





## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)



## GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
[www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)



### Frühling entlang der «24 Stops»

**Sonntag, 15. Mai 2022  
von 14 bis 18 Uhr**

Feiere mit uns den Saisonstart des «Rehberger-Wegs» und entdecke an verschiedenen Stationen die Kunst, Natur und Architektur entlang der «24 Stops». Start- und Endpunkt jeweils an der Fondation Beyeler oder dem Vitra Campus.

www.24stops.info  
#rehbergerweg  
24 Stops App

Eine länderübergreifende Kooperation von / A transnational co-operative project / Une coopération qui franchit les frontières

FONDATION BEYELER | Gemeinde Riehen | vitra. | WEL AM RHEIN

### Amtliche Mitteilungen

#### Nachwahl Präsidium Schulrekurskommission Bettingen-Riehen für die Amtsperiode 2017–2022

Die Gemeinderäte Bettingen und Riehen haben für den Rest der verbleibenden Amtsperiode, an Stelle der zurück getretenen Präsidentin, Frau Dr. iur. Karin Sutter-Somm, die bisherige Vizepräsidentin, **Frau lic. iur. Nathalie Stadelmann**, als neue Präsidentin gewählt.

Bettingen und Riehen, den 25. bzw. 26. April 2022

Im Namen der Gemeinderäte  
**Gemeinderat Riehen**  
Gemeindepräsident: **Hansjörg Wilde**  
Generalsekretär: **Patrick Breitenstein**  
**Gemeinderat Bettingen**  
Gemeindepräsident: **Patrick Götsch**  
Gemeindeverwalterin: **Katharina Näf Widmer**

#### Freizeitzentrum Landauer

Blutrainweg 12, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 81 61,  
[www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)

**Öffnungszeiten:**  
Di–Sa nachmittags ab 14 Uhr  
Di, Do und Fr abends geöffnet

### AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. April 2022 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

#### Gartenbad – Saison 2022

Das Gartenbad Bettingen wird am Samstag, 14. Mai 2022, geöffnet – der Vorverkauf für Einwohnerinnen und Einwohner von Bettingen startet am Montag, 2. Mai 2022, auf der Gemeindekanzlei. Detailinformationen folgen mittels Flyer.

Neu wird für eine Pilotphase 2022 jeweils am Dienstagmorgen ein Frühschwimmen zwischen 7 und 8 Uhr angeboten; die Anlage schliesst dann jeweils nochmals für die ordentlichen Unterhalts- und Reinigungsarbeiten bis zur normalen Öffnung um 10 Uhr. Während der Sommerferien soll zudem ein Abendschwimmen möglich sein – am Freitag- und Samstagabend

bleibt die Anlage nun neu bis 22 Uhr geöffnet; dies auch als Pilotphase 2022.

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung und der Auswertung der Pilotphase 2021 wird neu in der Buvette kein Alkohol mehr ausgetrenkt – zudem sind auch keine Hunde mehr zugelassen, auch nicht im Restaurationsbereich.

Als Hauptbadmeister zeichnet neu Heinrich Clerc verantwortlich – Pascal Barbey und Alexandre Frey wirken als Badmeister mit.

Die Divinefood GmbH übernimmt ab Saison 2022 den Buvetten- und Kassabetrieb. Der Eintritt und die übrigen Dienstleistungen (Miete Kästli, Liegestuhl etc.) werden bei der Buvette abgewickelt.

Der Gemeinderat und das Badi-Team freuen sich auf eine sonnige, unfallfreie Badi-Saison 2022.

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Bettingen

**Baltisperger, Bertha**,  
von Bettingen/BS, geb. 1925,  
Chrischonarain 131, Bettingen

Quelle: [www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen](http://www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen)

#### Gemeindekanzlei Bettingen

Talweg 2, 4126 Bettingen  
Telefon 061 267 00 88  
E-Mail: [info@bettingen.ch](mailto:info@bettingen.ch)

**Unsere Telefonzeiten:**  
Montag–Freitag 8–12 Uhr, 14–17 Uhr  
am Freitag bitte um schriftliche  
Avisierung an [info@bettingen.ch](mailto:info@bettingen.ch)



## NATURBAD RIEHEN

### SAISONERÖFFNUNG SONNTAG, 08. MAI 2022 GEÖFFNET AB 9 UHR

WEITERE INFORMATIONEN AUF  
[WWW.NATURBADRIEHEN.CH](http://WWW.NATURBADRIEHEN.CH)

QR Code: 

PIER 4125  
NATURBAD RIEHEN,  
WEILSTRASSE 69, 4125 RIEHEN  
[WWW.NATURBADRIEHEN.CH](http://WWW.NATURBADRIEHEN.CH)

RIEHEN  
LEBENSKULTUR



### Achtung: Tellersensen und Fadenmäher verletzen Igel tödlich.

Helfen Sie, dies zu vermeiden: Suchen Sie die Arbeitsstelle gründlich ab. Lassen Sie möglichst viel Wildwuchs stehen, es ist der Lebensraum des Igels!

pro Igel  
[www.pro-igel.ch](http://www.pro-igel.ch)



### «à point» Öffentliche Führungen

Samstag, 18. Juni 2022, 14 Uhr  
**Riehen vertonen**  
Ein Spazierexperiment  
Mit Spazierkünstlerin Marie-Anne Lerjen  
Information und Anmeldung unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch) oder [riehen-tourismus.ch](http://riehen-tourismus.ch)

RIEHEN  
LEBENSKULTUR



### «à point» Öffentliche Führungen

Samstag, 30. April 2022, 14 Uhr  
**Was damals geschah**  
1522 kauft Basel Riehen – eine Spurensuche  
Mit Stefan Hess  
Information und Anmeldung unter [kulturbuero@riehen.ch](mailto:kulturbuero@riehen.ch) oder [riehen-tourismus.ch](http://riehen-tourismus.ch)

RIEHEN  
LEBENSKULTUR



# GUT SEHEN UND HÖREN



## Herzlich Willkommen im Höratelier.

### Jubiläum

Nach über 25-jähriger Berufserfahrung als Hörgeräteakustiker und seit 1997 in der Schweiz tätig, habe ich mich mit meinem ersten Geschäft 2021 in Riehen selbständig gemacht.

Im Laufe meines beruflichen Werdegangs habe ich 2 Filialen geführt, auf- und ausgebaut. Unterstützt werde ich von einem kleinen und feinen Team.



Als Hörgeräteakustiker aus Leidenschaft nehmen wir uns gerne Zeit für Sie und hören Ihnen genau zu. Dabei haben wir immer im Fokus, die für Sie perfekte Hörlösung zu finden, ganz im Sinne unseres Slogans Hörgeräte.Kunst. Leidenschaft.

Und da Stillstand für uns einen Rückschritt bedeutet, bilden wir uns leidenschaftlich gerne fort und sind immer auf der Suche nach der nächsten Verbesserung für Sie und Ihre Hörlösung.

Wir freuen uns auf Sie!

### SERVICE / LEISTUNGEN

- Hörtest, unverbindlich und kostenlos
- Beratung, individuell, verständlich und Hersteller unabhängig.
- (Wir finden gemeinsam die beste Lösung und gehen auf Ihre Wünsche ein)
- Ausprobe in Ihrem Alltag, kostenlos
- Nachstellen Ihrer Hörgeräte; auch wenn sie nicht bei uns gekauft wurden.
- Sind Sie mit Ihrem Hörgeräteakustiker nicht so zufrieden, oder ist der Weg zu weit, dann dürfen Sie jederzeit zu uns wechseln. Sie sind nicht gebunden und dürfen frei entscheiden.
- Reparatur- und Ersatzteilservice inkl. Leihgeräteservice
- Reparatur und Reinigung Ihrer Ohrpassstücke
- Unterstützung bei der Kostenabwicklung mit der IV, AHV, SUVA und Militärversicherung,
- Amt für Ergänzungsleistungen und diverser Stiftungen.
- Tinnitusbetreuung/-unterstützung
- Gehörschutz
- Hausbesuche
- aktive Betreuung diverser Senioren- und Pflegeheime
- Vorträge und Seminare

### Warum ein gesundes Gehör wichtig ist, um Demenz zu bekämpfen

Wussten Sie, dass mehr als ein Drittel der Demenzfälle möglicherweise verhindert oder verzögert werden können? Das Risiko, an einer Demenz zu erkranken, wird zum Teil durch bestimmte Lebensstilfaktoren beeinflusst, die das Risiko verringern oder erhöhen können. Die gute Nachricht ist, dass Sie Ihr Gehirn trainieren oder Änderungen an Ihrem Lebensstil vornehmen können, um Demenz möglicherweise zu verhindern oder zumindest zu verzögern - und die Behandlung von Hörverlust ist der beste Weg, um damit zu beginnen.

Hörverlust ist ein Risikofaktor für die Entwicklung einer Demenz im mittleren Alter. Zusammen mit anderen Lebensstilfaktoren ist unbehandelter Hörverlust ein sogenannter "beeinflussbarer Risikofaktor", was bedeutet, dass Sie etwas dagegen unternehmen können. Tatsächlich ist unbehandelter Hörverlust der bedeutendste Risikofaktor für Demenz, gegen den Sie etwas bewirken können.

### Ihr Gehirn zu trainieren ist genauso wichtig wie jedes andere Körperteil

Genauso wie Sie die Muskeln in Ihren Beinen benutzen müssen, um sicherzustellen, dass Sie weiterhin laufen können, müssen Sie Ihr Gehirn trainieren, damit es gut funktioniert und eine Beeinträchtigung in Grenzen gehalten wird. Ihr Gehör spielt eine bedeutende Rolle für die geistige Gesundheit.

Sie können Ihr Gehirn auf viele Arten trainieren, einschliesslich Kreuzworträtseln und Matheaufgaben, aber diese Aktivitäten werden nicht ausreichen, wenn Sie einen Hörverlust haben und ihn nicht behandeln. Ein unbehandelter Hörverlust birgt ein höheres Risiko für einen beschleunigten geistigen Abbau aufgrund der erhöhten Wahrscheinlichkeit von Nebenwirkungen wie dem Rückzug aus sozialen Aktivitäten.

### Wie ein Hörverlust das Risiko an Demenz zu erkranken erhöht

Wenn Sie Ihren Hörverlust nicht behandeln, kann dies letztlich zu einem erhöhten Demenzrisiko führen, und das ist nur ein Grund, ihn ernst zu nehmen. Es gibt viele Möglichkeiten, wie ein Hörverlust das Risiko einer Demenz erhöhen kann, hier sind drei Beispiele:

1. Ein Hörverlust kann zu sozialer Isolation führen, die aufgrund der fehlenden Hirnstimulation durch Interaktionen nachweislich ein Risikofaktor für Demenz ist.
2. Ein Hörverlust kann die Energie verringern, die erforderlich ist, um Erinnerungen zu erzeugen und zu denken. Dies geschieht, wenn Sie versuchen, die Informationen zu kompensieren, die dem Klang aufgrund des Hörverlusts fehlen.
3. Hörverlust kann den Gehirnschwund und die Schrumpfung beschleunigen.

### Hörgeräte könnten in Zukunft Teil einer effektiven Behandlung von Demenz sein

Die Behandlung von Hörverlust kann das Demenzrisiko effektiver reduzieren als jeder andere beeinflussbare Risikofaktor. Hörverlust ist der Risikofaktor Nr. 1, der zu Demenz beiträgt.

Hörgeräte unterstützen Ihr Gehirn, indem es ihm hilft, Klänge in Bedeutungen umzuwandeln, während die Klänge um Sie herum erhalten bleiben.

Aktivieren Sie Ihr Gehirn und Testen Sie unverbindlich und kostenlos Ihr Gehör im Höratelier Diana Sutter.



### Öffnungszeiten

Montag: Hausbesuchs- und Ärztetag  
Dienstag bis Freitag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr  
13.00 Uhr – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.



**Höratelier Diana Sutter**  
Webergässchen  
(gegenüber der Migros)  
4125 Riehen  
Telefon: 061/6411000  
info@hoeratelier-sutter.ch  
www.hoeratelier-sutter.ch





**Alamouti**  
Augenarzt

**Notfall?  
Akute Beschwerden?  
Allgemeine Kontrolle?**

Dr. med. Bijan Alamouti  
Schützengasse 35  
4125 Riehen

Tel. 061 643 11 11 | [info@alamouti.ch](mailto:info@alamouti.ch)



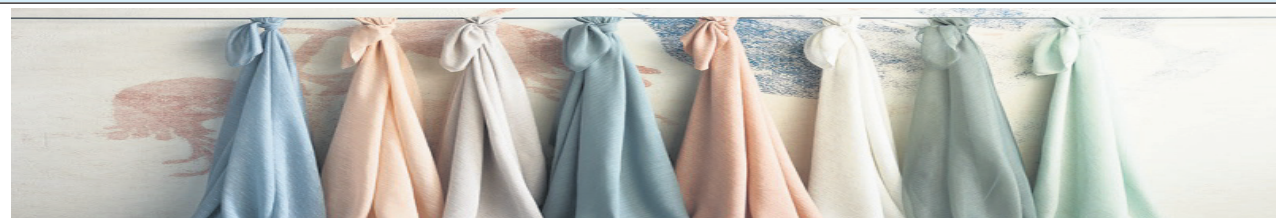
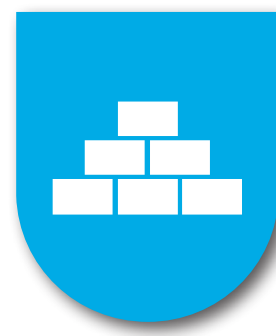
DIE NÄCHSTEN  
SONDERTHEMEN ERSCHEINEN  
AM 24. JUNI

**SOMMERTIPPS 2022**  
**TIERISCH GUTE FREUNDE**



# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### Bebbi Vorhangstybli

Friedhofweg 8, Riehen, 079 661 33 87



Ob Vorhänge, Plissees oder Rollos, es gibt viele Möglichkeiten, sein Zuhause umweltbewusst zu beschatten und zu dekorieren



Neben all den wichtigen Faktoren wie Haptik, Optik und Funktion, welche ein toller Stoff erfüllen sollte, rückt das Bewusstsein für unsere Umwelt immer mehr in den Fokus. Wir machen uns mehr und mehr Gedanken darüber, wie wir einen Beitrag zu einer «nachhaltigeren» Welt leisten können. Recyceltes Polyester zum Beispiel braucht bei der Herstellung zwei Drittel weniger Energie und 90% weniger Wasser als konventionelle Polyester und hat dabei die gleiche Haltbarkeit und Langlebigkeit wie herkömmliche Polyester. Wir können durch diese umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Produkte auch dafür sorgen, dass weniger Plastik in die Natur gelangt.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung und seit 9 Jahren mit eigener Firma, besitzt Frau Winiker genügend Fachwissen und Kompetenz, in Ihrem Heim eine geborgene und wohnliche Atmosphäre zu schaffen.

Auch bei Problemen beim Insektenschutz sind Sie bei ihr in besten Händen. Ob Fliegen, Spinnen, Stinkwanzen, Mücken oder die seit den letzten Jahren immer mehr verbreiteten Tigermücken. Frau Winiker findet für Ihre Fenster und Türen die richtige Lösung.

**Für eine kostenlose Heimberatung: Rufen Sie einfach an!**

**Vorhänge – Plissee – Rollo – Jalousien – Insektenschutz  
Vorhangstangen – Lamellenvorhänge – Lichtschachtdeckungen**



**Dorfmarkt Riehen  
Samstag, 7. Mai 2022  
Stand Nr. 42**



**Insektenschutz  
nach Mass**

### Bebbi Vorhangstybli

**Kostenlose Vorhänge  
Heimberatung Plissee  
Rollo  
Sabine Winiker Insektenschutz  
079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen**



**BLAUENSTEIN®**  
IMMOBILIEN

**VERKAUF  
VERMIETUNG  
HOUSE-SITTING** Kornfeldstrasse 30, 4125 Riehen  
www.blauestein-immobilien.ch  
Tel. 079 673 61 62



**med-laser**

Ihr Kompetenzzentrum  
für medizinische  
kosmetische Therapien

#### Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

#### Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO2-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

#### Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

**Med-Laser Zentrum GmbH**  
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)  
T +41 (0) 61 643 72 77 [www.med-laserzentrum.ch](http://www.med-laserzentrum.ch)

**Henz**  
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch  
Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten  
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77



**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

**Ihr Elektriker für  
alle Fälle**

! Wir haben noch offene Lehrstellen.

**BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG**  
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen  
061 601 69 69 | [riehen@bsk-ag.ch](mailto:riehen@bsk-ag.ch) | [www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

Kundenservice  
Kommunikation  
Sicherheit  
Neu- / Umbauten  
Elektroplanung



**AvantGarten**  
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

[avantgarten.ch](http://avantgarten.ch)

061 554 23 33

Riehen · Binningen

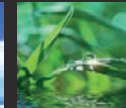
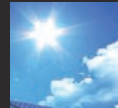


Zuhause Wohlfühlen

**Gerber & Güntlisberger AG**

Heizungsbau · Naturenergie · Sanitärtechnik

Fürfeldstrasse 1  
4125 Riehen  
Tel. 061 646 80 60  
g-und-g.ch



**Ribigslos**  
moole  
tapeziere  
sanieren  
**Ribi Malergeschäft AG**  
Tel. 061 641 66 66  
[www.ribigslos.ch](http://www.ribigslos.ch)

**freioptik.ch**

Rauracher-Zentrum, Riehen

Gläserstärken Bestimmung  
Kontaktlinsen Anpassung  
Vorsorge Untersuchung  
Myopie Management

Frei Augen-Optik GmbH | Rauracherstrasse 33 | 4125 Riehen  
Tel. 061 601 0 601 | [info@freioptik.ch](mailto:info@freioptik.ch) | [www.freioptik.ch](http://www.freioptik.ch)



**TAGESSTRUKTUREN** Neue Leistungsvereinbarung für Mahlzeitenlieferung mit dem Verein Lebensträume

# Riehener Schulmahlzeiten aus einer Hand

Künftig kommen alle Essen für die Tagesstrukturen der Gemeindeschulen Bettingen und Riehen aus der Küche von «catering@work».

ROLF SPIRISSLER

Vor geraumer Zeit ist der Riehener Gemeinderat mit der Tatsache konfrontiert worden, dass der Gemeindeschulstandort Niederholz seine Tagesstrukturküche verlieren wird, weil der Kanton Eigenbedarf angemeldet hat. Die zuständige Gemeinderätin Silvia Schweizer hat dies zum Anlass genommen, die Essenslieferung für alle Gemeindeschulstandorte neu evaluieren zu lassen. Gegen die Schliessung der Tagesstrukturküche Niederholz, die gemäss «fourchette verte» für ausgewogene und nachhaltige Ernährung zertifiziert ist und die Mahlzeiten mit eigenem Koch vor Ort zubereitet, hatte es beträchtlichen Widerstand gegeben. Inzwischen ist klar, dass die Tagesstrukturküche an der Niederholzstrasse ihren Betrieb auf Ende Juni 2022 einstellt.

## Kein Kochen am Standort

«Dass künftig jeder Standort für sich vor Ort kocht, war gemäss Analyse keine Option», sagt Silvia Schweizer, nicht aus finanziellen Gründen, sondern aus Gründen der Qualitätssicherung und der Gleichbehandlung. Im Niederholz sind die Produktionskosten pro Mahlzeit aus eigener Küche mit 17 Franken wesentlich höher als jene der anderen Standorte mit 9 Franken. Da der Elternbeitrag mit 5 Franken pro Mahlzeit überall gleich hoch ist, hat die Gemeinde bisher die Mahlzeiten im Niederholz überproportional subventioniert.



Anbaufeld der Gärtnerei Melanza am Hutzlenweg in Riehen, unterhalb des Schulhauses Erlensträsschen.

«Wichtig waren mir eine lokale Lösung sowie eine hochwertige, kindgerechte und nachhaltige Verpflegung für alle Kinder. Wir wollten zum Beispiel vermeiden, dass ein Caterer den Zuschlag bekommt, der das Essen von weiter her liefert», ergänzt Silvia Schweizer.

Abgeklärt wurde auch, ob die Gemeinde Riehen eine eigene Küche betreiben sollte. Ein Lokal hatte man in Abklärung. Angeboten hat sich aber vor allem der Ausbau der bestehenden Lösung mit dem Verein Lebensträume, der als «caterer@work» schon heute die fünf übrigen Tagesstrukturstandorte der Gemeindeschulen Bettingen und Riehen bedient sowie weitere Heime und Tagesstrukturen, unter ihnen mit dem Kinderhaus Lummerland im Basler Schorenquartier auch ein Lokal, das nach «fourchette verte» zertifiziert ist.

Der Betrieb «caterer@work» nutzt als Produktionsküche die gemeindeeigene Grossküche beim Sportplatz Grendelmatte und hat sich die Berechtigung erworben, nach «fourchette verte» zertifizierte Betriebe zu beliefern. Ausserdem betreibt der Verein Lebensträume das Restaurant «schlipf@work» an der Bahnhofstrasse in Riehen und beschäftigt dort auch bis zu sechs Personen aus dem Arbeitsintegrationsprogramm der Gemeinde Riehen. Mit seiner sozialen Ausrichtung gilt der Verein Lebensträume als nicht gewinnorientierte Organisation. Deshalb kann die Gemeinde mit diesem Anbieter eine Leistungsvereinbarung ohne vorausgegangene freie Ausschreibung abschliessen, was Abklärungen der gemeindeeigenen Rechtsabteilung sowie der externen Revisionsstelle BDO übereinstimmend bestätigt haben.



Küchenchef Oliver Gorzolka in der Produktionsküche Grendelmatte bei der Zubereitung von Rindsgehacktem.

Fotos: Rolf Spriessler

## Für alle ein Gewinn

«Das ist eine Win-win-Situation», freut sich Silvia Schweizer. Für den Verein Lebensträume, der im Rahmen einer neuen Ausschreibung viele seiner Basler Standorte verloren hat, ist der Ausbau in Riehen ein Schritt, der die Auftragslage absichert. Und die Gemeinde kann mit diesem lokalen Anbieter Einfluss auf Qualität und Nachhaltigkeit der Mahlzeitenproduktion nehmen und sichert seine Plätze für das eigene Arbeitsintegrationsprogramm ab. Für das kommende Schuljahr wird mit einem Anstieg von knapp 250 auf neu rund 2850 Mittagessen pro Woche gerechnet, was einem Jahresvolumen von rund 108'000 Mahlzeiten entspricht. Vereinbart wurde ein Preis von Fr. 9.20 pro Menü (inklusive Spezialmenüs bei Unverträglichkeiten) bis mindestens 31. Dezember 2023. Spätestens im Frühjahr

2026 ist über eine neue Leistungsvereinbarung zu verhandeln. Die Kapazitäten können noch beträchtlich erhöht werden, sodass auch der erwartete Anstieg der Schülerzahlen in den kommenden Jahren zu bewältigen sein wird. Die Gemeinde hat zudem dem Verein Mittagstisch Riehen angeboten, auch dessen vier schulexterne Tagesstrukturen zu gleichen Konditionen mitzubeliefern, falls das gewünscht sei.

Die Berücksichtigung von lokalen Anbietern wird schon jetzt grossgeschrieben. Unter den regelmässigen Lieferanten für die Riehener Tagesstrukturstandorte finden sich zum Beispiel die Gärtnerei Melanza des Riehebers Philipp Meyre mit Sitz am Erlensträsschen, der Riehener Biohof Maibühl von Ivon Karle und Hermann Arni Karle sowie der Bauernhof der Familie Gerber in Bettingen.

**NATUR** Familienanlässe der Vogelschützer Riehen

## Mit Spass die Natur erleben



So sieht man bei einem Simulationsflug auf Birdly Insects die Insektenwelt. Visualisierung: zvg

Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen GVVR möchte 2022 besonders Familien, Kinder und junge Menschen für die Natur sensibilisieren und begeistern. Das Jahresprogramm bietet, neben den üblichen Exkursionen in interessante Naturgebiete, drei Anlässe an, die ganz besonders Familien ansprechen sollen.

Unter dem Motto «Stunde der Gartenvögel» können am 4. und 8. Mai Familien mit Kindern und andere Interessierte mit Unterstützung von Vogelkundigen eine Stunde lang Brutvögel kennenlernen und zählen. Am Mittwoch, 4. Mai, werden zwei Abendbeobachtungen im Brühl angeboten und am Sonntag, 8. Mai, zwei Morgenbeobachtungen im Schlipf. Die identifizierten Vögel werden an die Naturschutzorganisation BirdLife Schweiz gemeldet, welche in dieser Zeit schweizweit Meldungen entgegennimmt.

## Fliegen wie Insekten

In den Sommerferien kommt vom 22. bis 24. Juli eine äusserst spannende interaktive Wanderausstellung «Abheben für die Biodiversität» zum 100. Jubiläum von BirdLife Schweiz nach Riehen! Ein weltweit einmaliger Insektenflugsimulator ist Teil davon und lässt uns hautnah unsere Umwelt mithilfe von 3D aus der Sicht eines Schmetterlings oder einer Biene erleben. Der virtuelle Flug

ist täuschend echt! Die Wanderausstellung widmet sich der Biodiversität: Was braucht es für ihre Erhaltung und warum ist sie für uns so wichtig? Gross und Klein erwarten spannende Einblicke und überraschende Erkenntnisse.

## Familientag im August

Am Sonntag, 21. August, wird der 1. Familiennaturtag Riehen stattfinden, auch zum Thema Insekten in Verbindung mit anderen Tieren und Pflanzen. Auf einem Rundgang in den Langen Erlen (Start ab Eisweierhütte) erfahren Kinder jeden Alters und ihre Begleitpersonen auf spielerische Art in einem Parcours Wissenswertes über Tiere und Pflanzen. Soviel sei jetzt schon verraten: Es wird verschiedene spannende Erlebniswelten geben zu Themen wie Tiere in Feld und Wald, Fledermäuse, Schmetterlinge, Libellen, Vögel, Pilze und Blumen.

Alle Anlässe sind gratis. Nur der virtuelle Insektenflug kostet 5 Franken, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre fliegen gratis. Details zu den Anlässen finden Sie auf unserer Webseite [www.vogelschutz-riehen.ch](http://www.vogelschutz-riehen.ch) im Jahresprogramm.

Wir freuen uns auf viele neugierige und naturbegeisterte Familien und Kinder!

Ulrike Schnurrenberger-Bölter,  
Vizepräsidentin GVVRiehen

**GENERALVERSAMMLUNG** Handels- und Gewerbeverein Riehen bereitet Zukunft vor

## Mit frischen Kräften zu neuen Taten

Der HGR hat zwei scheidende Vorstandsmitglieder gewürdigt sowie ein neues gewählt und rüstet sich auch organisatorisch für die Zukunft.

ROLF SPIRISSLER

Frischer Wind im Vorstand des Handels- und Gewerbevereins Riehen (HGR): Mit Gaston R. Schweizer und Rolf Brüderlin traten an der ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag vergangener Woche in der Dorffiliale der Basler Kantonalbank (BKB) zwei langjährige, verdiente Vorstandsmitglieder zurück. Neu in den Vorstand gewählt wurde als Aktuar Lukas Bertschmann, weil Kassier und Aktuar Mario Biondi seinen Rücktritt per Ende 2022 angekündigt hat. Biondi wird Guido Vogel, der letztes Jahr in den HGR-Vorstand gewählt wurde und per sofort für die Kasse verantwortlich ist, ein Jahr lang begleiten und ihm die Vereinskasse dann ganz übergeben.

Als Vorbereitung dieser Übergabe, die auch die Vereinsadministration umfasst, wurden sämtliche Vereinsdaten des HGR auf das Programm ClubDesc übertragen. Diese Arbeiten wurden von Olivier Battaglia von der Firma Scimus GmbH vorgenommen, die an der GV auch gleich als neues HGR-Mitglied aufgenommen werden konnte. Damit zählt der HGR aktuell 166 Mitglieder, eines mehr als im Vorjahr.

## Neuordnung im Vorstand

Innerhalb des HGR-Vorstands wurden Funktionen neu zugewiesen. Neben Guido Vogel als Kassier erhielten Marc Gutmann (Events) sowie Romy Callagher und Neuling Lukas Bertschmann (Werbung/Marketing/Daten-Mitgliederverwaltung) neue Aufgaben zugewiesen. Der HGR-Vorstand sei dabei, sich zu verjüngen, die Funktionen neu zu organisieren und sich damit für die Zukunft zu rüsten.

Nach diversen coronabedingt abgesagten Anlässen blicke der HGR vorwärts, sagte Präsident Daniel Hettich in



Aktuelle und abtretende Vorstandsmitglieder: Jürg Blattner, Andreas Cenci, Stefan Frei, Rolf Brüderlin, Gaston R. Schweizer, Marc Guthauser, Daniel Hettich, Lukas Bertschmann und Mario Biondi.

Foto: Rolf Spriessler

seinem Ausblick weiter. Der HGR plane einen Sommerplausch und nehme am Riehener Dorffest vom 24. bis 26. Juni teil. Anfang 2023 solle der jüngst ausgefallene Neujahrsapéro wiederbelebt werden und für das kommende Jahr plane man auch wieder eine Tischmesse, wahrscheinlich in etwas erweiterter Form. Damit solle das lokale Gewerbe gestärkt werden, indem es sich öffentlich präsentieren könne.

Ein wichtiges Anliegen sei dem HGR die Entwicklung des Gewerbeareals an der Hörnliallee. Soeben habe man von einem Generalplaner die Machbarkeit in Holzbau rechnen lassen. Gegenwärtig seien Abklärungen zur Finanzierung im Gang, so Hettich weiter.

## Schweizer und Brüderlin gewürdigt

Hettich würdigte im Rahmen der GV speziell die Verdienste der beiden zurücktretenden Vorstandsmitglieder. Gaston R. Schweizer sei ihm vor allem als Organisator der grossen Gewerbeausstellungen in Erinnerung geblieben. Leider seien solche grossen Aus-

stellungen heute nicht mehr möglich, nicht zuletzt, weil Kosten und Zeitaufwand für die Aussteller zu gross geworden seien. Inzwischen sei es aber gelungen, auch dank Schweizers Mitwirken, mit der Tischmesse ein zeitgemäßes Nachfolgeformat auf die Beine zu stellen. Mit seiner direkten Art und seiner Gabe, auch andere Blickwinkel einzubringen, sei es Gaston Schweizer immer wieder gelungen, den Vorstand in so mancher Angelegenheit auf dem Boden der Realität zu halten.

Rolf Brüderlin sei ein profunder Kenner der Geschichte des Rieheber Gewerbes und habe mit seiner ruhigen, zuverlässigen Art beim HGR praktisch von Anfang an mitgewirkt. Profiliert habe er sich auch als langjähriger Organisator des Neujahrsapéros.

Nach Erledigung der statutarischen Vereinsgeschäfte schloss Hettich den geschäftlichen Teil der Versammlung und die Gäste nutzten den anschliessenden Apéro der gastgebenden BKB, um Kontakte zu pflegen und Neuigkeiten auszutauschen.



**ABSCHIED** Daniel Albietz legt am 30. April sein Amt als Riehener Gemeinderat nieder

# «Man muss Menschen mögen, wenn man Politik macht»

Nach sieben Jahren im Einwohner- und zwölf im Gemeinderat wollte Daniel Albietz Gemeindepräsident werden. Nach seiner Niederlage gegen Christine Kaufmann im zweiten Wahlgang kündigte der 50-jährige Rechtsanwalt und Grossrat seinen Rücktritt an. Im Gespräch mit der RZ erzählt er, worauf er rückblickend stolz ist und wie es nun weitergeht.

**RZ: Nach 19 Jahren geht für Sie morgen – nicht ganz freiwillig – das Kapitel Lokalpolitik zu Ende. Wie fühlen Sie sich?**

Daniel Albietz: Viele Leute fragten mich nach der Niederlage besorgt, wie es mir geht. Sie befürchteten, ich sei am Boden zerstört. Doch das Leben geht immer vorwärts, das heisst, jede Situation bietet neue Gelegenheiten. Als ich Ende März entschied, nicht mehr anzutreten, habe ich auch eine grosse Erleichterung gespürt. Und Loslassen hat etwas sehr Befreiendes.

**Dann ist das jetzt also ein Ausgang mit Happy End?**

Ich verabschiede mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Einerseits ist es ein gewisser Bearbeitungsprozess, weil ich ja etwas zurücklasse, was mich lange begleitet hat, andererseits merke ich: Das Leben geht weiter. Es sind gemischte Gefühle, aber die Freude überwiegt.

**Sie haben von Anfang an nur fürs Präsidium kandidiert. Wieso diese «Alles oder nichts»-Haltung?**

Für mich hätte sich so oder so die Frage nach der gesunden Amtszeit als Gemeinderat gestellt. Ich hatte immer schon das Gefühl, zwölf Jahre in der Exekutive seien eine gute Zeit. Danach beginnt man entweder zu verwalten, es treten Abnützungserscheinungen auf – oder man erfindet sich in einem anderen Ressort neu. Und letztendlich braucht es in der Politik Wechsel und Blutauffrischung. Insofern wäre ich auf Ende Legislatur wohl ohnehin zurückgetreten, hätte Hansjörg Wilde erneut fürs Präsidium kandidiert.

**Spielten Sie nach dem 20. März trotzdem noch mit dem Gedanken, als Gemeinderat anzutreten?**

Ich sagte am Wahlsonntag, ich werde es mir überlegen, noch eine Nacht drüber schlafen. Nach dieser Nacht besann ich mich auf meine ursprünglichen Absichten, erkannte die Chancen eines Rücktritts, und dass plötzlich Freiräume entstehen könnten, die man lange vermisst hat.

**Sie haben demnächst also mehr Freizeit. Haben Sie etwas Besonderes vor?**

Richtig wäre zu sagen, dass meine Auslastung jetzt wieder aufs normale Mass zurückkommt. Während meiner Amtszeit und vor allem nach der Wahl in den Grossen Rat musste ich auf

wertvolle Familien- und Freizeit verzichten. So viel Freiraum entsteht jetzt eigentlich gar nicht, aber ich werde künftig eher mal an einem Abend zu Hause sein und mehr Zeit für Klettersteige oder fürs Wandern zur Verfügung haben.

**Was nehmen Sie Gutes mit aus den zwölf Jahren in der Exekutive?**

Ich fand es spannend, den unterschiedlichsten Menschen zu begegnen: im Einwohnerrat, in der Verwaltung, in den Nachbargemeinden. Es waren also zwölf Jahre intensivster Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen, und genau das ist mein Element. Man muss Menschen mögen, wenn man Politik macht.

An konkreten Projekten positiv in Erinnerung bleibt mir vor allem die Erneuerung des Dorfkerns. Es hat mich gefreut, Riehen ein neues Wohnzimmer zu verpassen an einem Ort, wo bis dahin eine Strasse den Dorfkern durchschnitt. Der neue Dorfplatz hat die Aufenthaltsqualität im Dorf massiv erhöht, Bestehendes aber bewahrt. Auch die Entstehung des Zentrumsbaus am Bahnhof Niederholz, der das zweite Riehener Zentrum gestärkt und erweitert hat, werde ich nicht vergessen. Und schliesslich zähle ich die Genehmigung des neuen Riehener Richtplans durch die Basler Regierung, womit eine alte Streitigkeit zwischen Riehen und Kanton beseitigt werden konnte, die Gesamtzonenplanrevision sowie die Bildung der Gewerbezone beim Friedhof Hörnli zu den Erfolgen.

**Von 2010 bis 2018 leiteten Sie das Ressort Siedlungsentwicklung und Grünanlagen, anschliessend wechselten Sie zu den Finanzen und Steuern. Was haben Sie lieber gemacht?**

Das kann man nicht gegeneinander aufwiegen. Ich habe mich in beiden Ressorts wohlfühlt und sie kamen in der richtigen Reihenfolge. Wobei ich schon sagen muss, dass die Finanzen anstrengender sind, weil man schneller vom Spielfeldrand aus kritisiert werden kann als bei der Siedlungsentwicklung, wo es eher um fachliche Arbeit geht. Bei der Planung hat man also etwas mehr Ruhe als bei den Finanzen. Aber ich bin jemand, der den Betrieb liebt und auch gern mal provoziert.

**Wie haben Sie denn provoziert?**

Provokation ist zum Beispiel ein Budget mit einem Verlust von zwölf Millionen Franken. In den letzten Jahren wurde der Franken oft zweimal umgedreht und man hat sich gefragt, ob es etwas wirklich braucht, aber ich bin der Meinung, dass man nach so vielen Erfolgswahren auch mal ein solches Budget zulassen kann. Provoziert habe ich auch, indem ich selten auf die Wahlkampfsaison Rücksicht nahm, wenn es darum ging, gewisse Themen



Daniel Albietz verabschiedet sich von der Riehener Politik mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Foto: Nathalie Reichel

anzupacken – ich brachte mit Freude auch heikle Angelegenheiten zur Debatte.

Schliesslich habe ich immer meine Meinung gesagt, auch meine persönliche, und habe nicht aus Opportunismus geschwiegen. Das hat auch provoziert und mir im Wahlkampf sogar Schwierigkeiten bereitet. So wurde ich etwa als Coronaleugner verschrien. Dabei habe ich das Virus zu keinem Zeitpunkt geleugnet, sondern sachlich fundiert einzelne Massnahmen in Bezug auf ihre Verhältnismässigkeit kritisiert und danach gefragt, ob sie nicht mehr Schaden anrichten als das, was wir bekämpfen wollen. Solche Fragen finde ich legitim. Wenn ich provoziere, möchte ich die Leute aus der Komfortzone locken. Und da hat die SP mit ihrer Kampagne sehr empfindlich reagiert. Das war krass, das habe ich so noch nie erlebt in Riehen.

**Wie meinen Sie das?**

Dass jemand so angefeindet wird. Es war ein übertrieben harter Wahlkampf und für mich ist es immer auch eine Frage der Tonalität und des Respekts – und der fehlte zum Teil, gerade bei den Jüngeren. Wenn man noch nie Leute angestellt oder eine Familie grossgezogen hat, dann heisst das zwar nicht, dass man keine Meinung

haben darf, aber man sollte sie mit Respekt vertreten und auf Diffamierung des Gegners verzichten. Ich finde es schade, dass im Wahlkampf fast nur über mich getwittert und geschrieben, aber nicht mit mir geredet wurde. Dabei bin ich jederzeit zum Gespräch bereit, über alles.

**Sie haben mehrmals von einer Diffamierungskampagne gesprochen und gesagt, dass Sie weniger an Ihren Kompetenzen als Gemeinderat und mehr an Ihren persönlichen Haltungen gemessen wurden. Wurde Ihnen Ihre Provokation zum Verhängnis?**

Im Ergebnis schon, ja. Ich war überrascht, wie wenig man auf mich als Mensch, auf meinen Hintergrund, meine Glaubwürdigkeit und meinen Leistungsausweis geschaut hat. Das finde ich schade, aber irgendwo gehört das halt auch zur Politik, dass man sich die Argumente so zurechtlegt, wie sie einem gerade passen. Ich zumindest war immer transparent und gradlinig, insofern bin ich froh, mir und meiner Meinung treu geblieben zu sein. Lieber nicht gewählt und mit geradem Rücken als gewählt und verbogen.

**Was hätten Sie als Gemeinderat rückblickend anders gemacht?**

Ich hätte mir die Frage nach dem idealen Zeitpunkt für ein solches Amt gestellt. Meine Kinder waren ganz klein, als ich angefangen habe, und sind in dieser Zeit fast erwachsen geworden. Das ist etwas, was ich ein wenig bedaure. Gleichzeitig muss man sich fragen, ist einem der Dienst für die Gesellschaft auch wichtig? Und das war er für mich.

**Wird Ihnen diese Art Arbeit fehlen?**

Ich habe gemerkt, dass es mir Freude macht, Regierungsverantwortung zu übernehmen. Es wird also schon etwas fehlen, aber das ist ja bei allem, was man im Leben zurücklässt, so. Und ganz weg vom politischen Fenster werde ich als Grossrat ja nicht sein. Dort werde ich mich jetzt weniger zurückhalten müssen.

**Wo haben Sie sich zurückgehalten?**

Kurz gesagt: in der kämpferischen Tagespolitik. An kantonalen und eidgenössischen Abstimmungskämpfen habe ich mich während meiner Amtszeit oft nicht aktiv beteiligt und mich nicht aktiv für sach- oder parteipolitische Einzelanliegen eingesetzt.

**Was geben Sie dem neuen Gemeinderat mit auf den Weg?**

Am wichtigsten bei der Zusammenarbeit sind Respekt, Wohlwollen und Freundlichkeit. Das Kollegialitätsprinzip ist eine Chance: Man tritt gemeinsam auf, steht gemeinsam hinter Entscheidungen. Ansonsten braucht der neue Gemeinderat keine Tipps von mir. Er ist breit aufgestellt und das ist eine Chance, um gemeinsam für Riehen gute Lösungen zu finden.

**Von den Bündnissen her neigt der Gemeinderat zwar klar zur bürgerlichen Seite.**

Riehen ist vom Setting her bürgerlich, was man auch an der Deutlichkeit des Wahlergebnisses am 24. April ablesen kann. Also bildet der Gemeinderat die Mehrheit der Bevölkerung ab. Arithmetisch gesehen ist 5:2 etwas zu hoch. Aber das verträgt es, Riehen wird deswegen nicht untergehen.

**Mit welchem Statement verabschieden Sie sich von der Riehener Bevölkerung?**

Vor allem möchte ich mich bei den Riehenerinnen und Riehener bedanken für das jahrelange Vertrauen und die vielen wertvollen Begegnungen während meiner Amtszeit. Bewährtes erhalten, ist wichtig. Aber auch Veränderung und Erneuerung sind Chancen. Gerade bei Veränderungen im Dorfzentrum hätte ich mir von der Bevölkerung manchmal etwas mehr Mut gewünscht, um das Dorf zu erneuern. Denn Stillstand bedeutet bekanntlich Rückschritt. Man soll Neues begrüssen – so wie ich die anstehende Veränderung auch willkommen heisse.

Interview: Nathalie Reichel

## LESERBRIEFE

### Nein zur Filmsteuer

Neu sollen beliebte schweizerische und ausländische Streaminganbieter (Oneplus, Netflix, Disney plus und viele mehr) pro Jahr mindestens 4 Prozent ihres Schweizer Umsatzes in das hiesige Filmschaffen investieren. Diese Investitionspflicht ist zwingend und deshalb eine Filmsteuer. Diese Filmsteuer verursacht Kosten von 20 bis 30 Millionen Franken pro Jahr. So hohe Verpflichtungen kennt kaum ein anderes europäisches Land. Über kurz oder lang führt diese Filmsteuer dazu, dass wir Konsumentinnen und Konsumenten tiefer ins Portemonnaie greifen müssen, weil die Kosten auf uns abgewälzt werden.

Marlon Schick, Riehen

### Erbe nicht verraten

Aus Gesprächen als Spitalpfarrer und in meinem Bekanntenkreis in Riehen höre ich es immer wieder: (Ehemals) alkoholranke Menschen schätzen es, mit der Migros eine Einkaufsmöglichkeit zu haben, ohne mit dem Alkoholangebot konfrontiert zu werden. Somit betrifft mein Anliegen auch die Filiale im Webergässchen. Weil die Migros auf den Verkauf von Alkohol verzichtet und somit auch den Jugendschutz fördert,

kaufe ich primär bei dieser Ladenkette ein. Ich nehme es gerne in Kauf, in ein anderes Geschäft zu gehen, wenn ich für die Familie eine gute Flasche Wein besorgen will. Soll die Migros wirklich auf ihr Alleinstellungsmerkmal verzichten und ihr Erbe verraten? Die Migros-Genossenschafter dürfen mitbestimmen. Wer bei der Abstimmung ab Anfang Mai mitmachen will, kann bis zum 10. Mai im Internet das Antragsformular ausfüllen oder vorher unter Telefon 0 800 84 0848 das Formular bestellen und Migros-Genossenschafter werden.

Thomas Widmer-Huber, Riehen

#### Hinweis für Leserbriefe

Die Riehener Zeitung freut sich über Reaktionen und Wortmeldungen aus der Leserschaft. Bitte achten Sie beim Verfassen eines Leserbriefs auf eine kurze, prägnante Darstellung Ihres Anliegens. Leserbriefe sollten eine Länge von 1600 Zeichen inklusive Leerschlägen nicht überschreiten. Die Redaktion behält sich sinnvolle Kürzungen vor.

Der Redaktionsschluss für Leserbriefe ist jeweils Dienstag um 17 Uhr. Ein Anrecht auf Veröffentlichung besteht nicht. Ihr RZ-Team

**EINWOHNERRAT** Die Sitzung vom 27. April beendete die Legislatur

## Ein Schulbaukredit und Verabschiedungen

rs. In der letzten Sitzung der laufenden Amtszeit hat der Riehener Einwohnerrat am Mittwoch den ohne Kommissionsberatung direkt zum Entscheid vorgelegten Verpflichtungskredit von 6,09 Millionen Franken für zwei weitere vorübergehende Modul-Schulbauten auf der Hebelmatte einstimmig bewilligt. Eine vorgezogene Behandlung war nötig geworden, nachdem die beauftragte Firma vor längeren Lieferfristen infolge der Coronakrise und des Ukraine-Krieges gewarnt hatte. Nur mit einem Kreditbeschluss noch im April werde es möglich sein, die Bauten bis zu den Sommerferien 2023 zu erstellen, wie die Gemeinderatsverantwortlichen betonten. Und dies wiederum sei nötig, damit im Schuljahr 2023/24 in einer ersten Phase Schulkinder aus dem Wasserstelzenschulhaus vorübergehend dort unterrichtet werden könnten, um die Totalsanierung im Wasserstelzenschulhaus durchführen zu können.

Mit einer Zusatzsitzung und einem Ergänzungsantrag der Wahlprüfungskommission wurde ermöglicht, dass

der erst letzten Sonntag in einer Ersatzwahl neu in den Gemeinderat gewählte Patrick Huber (Die Mitte) sein Amt zusammen mit den übrigen sechs Gemeinderatsmitgliedern per 1. Mai antreten kann. Die Ersatzwahl wurde nötig, nachdem die am 6. Februar schon in den Gemeinderat gewählt gewesene Christine Kaufmann (EVP) am 20. März als Nachfolgerin des zurücktretenden Hansjörg Wilde (parteilos) als erste Frau zur Gemeindepräsidentin gewählt worden ist. Validiert wurden damit alle drei Wahlgänge der diesjährigen Gemeindewahlen. Ihren ersten öffentlichen Auftritt als Gemeindepräsidentin wird Christine Kaufmann am Riehener Bannumgang vom 1. Mai haben.

Einwohnerratspräsident Andreas Zappalà (FDP) verabschiedete den zurücktretenden Gemeindepräsidenten Hansjörg Wilde und den scheidenden Gemeinderat Daniel Albietz (Die Mitte) sowie die nicht wiedergewählten Einwohnerratsmitglieder Peter A. Vogt (SVP), der dem Rat seit 1999 angehört hatte, Giuseppina Moresi Salvoli (GLP) und Ernst G. Stalder (SVP).

Bereits am nächsten Mittwoch, 4. Mai, trifft sich der Einwohnerrat zur ersten Sitzung der neuen Legislatur. An der sogenannten konstituierenden Sitzung wird Statthalter Martin Leschhorn Strebel (SP) für zwei Jahre zum neuen Ratspräsidenten gewählt, das Statthalteramt wird neu besetzt und die Kommissionen werden vorgenommen. Die erste ordentliche Sitzung ist auf den 15. Juni angesetzt. Die ursprünglich für den 19. Mai geplant gewesene Parlamentssitzung fällt mangels Traktanden aus.

Der Schulbaukredit war das einzige echte Sachgeschäft, das der Einwohnerrat in seiner Aprilsitzung zu behandeln hatte. Es wurden diverse Berichte zu politischen Vorstössen zur Kenntnis genommen und der Gemeinderat hatte vier Interpellationen zu beantworten, die die S-Bahn-Führung durch Riehen, die Zustellung der Wahlunterlagen für die Gemeinderats-Ersatzwahl vom 24. April, Littering im Niederholzquartier sowie die Bewässerung von Jungbäumen betrafen.



**ABSCHIED** Hansjörg Wilde über Effizienz, erreichte Ziele und den Willen der Wählerinnen

# «Es zählt der Mensch, nicht die Partei»

Ende April verabschiedet sich Gemeindepräsident Hansjörg Wilde aus der Lokalpolitik. Der parteilose Unternehmer wurde vor acht Jahren als politischer Quereinsteiger zum Riehener Gemeindepräsidenten gewählt. Kurz vor Schluss blickt er auf seine Amtszeit zurück.

**RZ: Am 30. April legen Sie Ihr Amt als Gemeindepräsident nieder. Mit welchen Gefühlen verabschieden Sie sich aus der Lokalpolitik?**

**Hansjörg Wilde:** Mit sehr guten Gefühlen, weil ich weiss, dass die Gemeinde sehr gut aufgestellt ist und in meinem Ressort Publikums- und Behördendienste die Hausaufgaben gemacht wurden. Auch für mich persönlich habe ich den richtigen Zeitpunkt gewählt. Hätte ich nochmals eine Legislatur angehängt, wäre ich an deren Ende 61 gewesen. Nun mit 57 habe ich die Möglichkeit, noch etwas Neues aufzubauen. Ausserdem sind meine Frau und ich bald dreifache Grosseltern und ich freue mich auf mehr Zeit mit der Familie.

**Sie wurden im Februar als Präsident des Gewerbeverbands Basel-Stadt nominiert und sollen ab 2023 diese Tätigkeit aufnehmen. Das wussten Sie aber noch nicht, als Sie im Mai Ihren Rücktritt bekannt gaben?** Nein, der Gewerbeverband kam erst im Herbst auf mich zu. Der Zeitpunkt war und ist vom Lauf der politischen Geschäfte und von meiner persönlichen Situation her einfach gut.

**Worauf sind Sie in Bezug auf Ihre politische Arbeit stolz?**

Die Idee hinter meiner Kandidatur fürs Gemeindepräsidium war, Transparenz zu schaffen, die Effizienz und den Teamgeist in der Zusammenarbeit mit der Verwaltung zu fördern. Ich bin der Meinung, wir sind gegen aussen und innen transparenter geworden und die drei Ebenen Gemeinderat, Einwohnerrat und Verwaltung arbeiten effizient und eingespielt. Darauf bin ich schon etwas stolz.

Ausserdem haben wir im Zuge der digitalen Transformation Prozesse verschlankt, um mit der gewonnenen Effizienz das Mehr an Arbeiten mit praktisch denselben personellen Ressourcen zu erledigen. Dies ist nun auch möglich, weil wir mittlerweile in der Verwaltung die richtigen Leute am richtigen Ort haben. Mit den alten Strukturen wäre es unmöglich gewesen, grössere Projekte wie beispielsweise das Neue Steuerungsmodell Riehen, kurz NSR, quasi im Parallelbetrieb sowohl in der Politik wie auch in der Verwaltung zu stemmen.

**Etwa in der Abteilung Bildung und Familie gab es aber ziemlich viele Wechsel in den letzten Jahren.**

Das stimmt. Doch nun sind die Leute mit den entsprechenden Fähigkeiten an den richtigen Orten.



Hansjörg Wilde freut sich auf das Neue, das kommt, und auf mehr Zeit für die Familie.

Foto: Michèle Fallier

**Haben Sie Ihre Ziele erreicht? Als grösstes politisches Ziel nannten Sie 2014 im Vorfeld der Wahlen eine fortschrittliche Politik, welche von der Erkenntnis geprägt ist, dass grosse Ziele nur gemeinsam gelöst werden können. Auch dürfe man die Qualitäten des grossen grünen Riehen nicht preisgeben.**

Natürlich schneidet man als Präsident das Band durch, aber der Gemeinderat ist ein Team und Erfolg teilen ist etwas Schönes. Dies gilt auch für die Verwaltung, die die ganze Fleissarbeit macht. Weiter konnten massvolle Entwicklungen auch baulich umgesetzt werden, wie zum Beispiel aktuell an der Inzlingerstrasse, ohne dabei die Qualitäten des grossen grünen Dorfes zu beeinträchtigen.

**Und das Ziel der fortschrittlichen Politik?**

Mir war und ist es stets wichtig, kurze Wege zu gehen. Dies habe ich sicher vorgelebt und meine Kolleginnen und Kollegen sowie die Verwaltung dazu ermuntert, dies ebenso zu tun. So gehören die sogenannten kleinen Aussenbeziehungen zur Stadt Basel und zu Bettingen wie auch zur badischen Nachbarschaft zu den Aufgaben des Gemeindepräsidiums, wo ich diesen Grundsatz, wie ich meine, erfolgreich nachleben durfte. Hier kam mir meine Parteilosigkeit sicher entgegen. Bei diesem kollegialen Umgang zählt der Mensch, nicht die Partei. Ein Anruf statt seitenlange Korrespondenz, ein gutes Miteinander, kurze Wege und dadurch etwas bewegen: Das ist für mich fortschrittlich. Das heisst nicht, dass es in Sach-

fragen nicht auch Reibungen geben kann, was sich gerade im Zusammenhang mit der S6 zeigte.

**Apropos S6: Was sagen Sie zum Vorwurf, der Riehener Gemeinderat habe die Angelegenheit verschlafen?**

Der Gemeinderat hat nicht geschlafen. Es war immer klar, dass es eine Taktverdichtung und damit eine Möglichkeit der Kreuzung braucht, doch in allen Studien wurde diese zwischen dem Badischen Bahnhof und dem Niederholz verortet. Erst sehr spät informierte der Landkreis Lörrach die Gemeinde, dass neu die Zweigleisigkeit zwischen Riehen Dorf und Lörrach zu liegen kommen solle. Die Machbarkeitsstudie über eine Tieflage ergab dann geschätzte Kosten von 300 Millionen Euro. Nun geht es darum festzustellen, welche Alternativen zur geplanten Gleisanlage möglich sind. Die Kosten der Tieflage sind sehr hoch, doch ich meine, dass dieses Mehrgenerationenprojekt für Riehen eine Chance ist, die wir packen sollten.

**Trotz Parteilosigkeit: 2020 empfahlen Sie per Inserat Stefan Suter in den Regierungsrat, als auch ihre Gemeinderatskollegin Christine Kaufmann dafür kandidierte. Und vor zwei Wochen empfahlen Sie in einem Leserbrief Patrick Huber als Gemeinderat und rieten von Daniele Agnolazza ab. Geht das als Gemeindepräsident?**

Im Gemeinderat gibt es keine «Stallorder», wer unterstützt. Beide von mir empfohlene Kandidaten sind mir persönlich bekannt, weshalb ich diese vorbehaltlos empfehlen konnte.

**Was haben Sie in Ihrer Zeit im Gemeinderat gelernt?**

Als Unternehmer war ich es gewohnt, etwas zu entscheiden und gleich umzusetzen. Als Gemeindepräsident lernte ich, Themen gut aufzubereiten, um Mehrheiten zu gewinnen. Entscheidungen dauern länger und man muss wissen, wo welche Geschäfte zu verorten sind, damit sie umgesetzt werden können. Ausserdem lernte ich, damit umzugehen, im Dorf auf politische Themen angesprochen zu werden. Die Rückmeldungen, die ich erhielt, wurden in 99 Prozent der Fälle hochanständig vorgebracht, doch neu war für mich, eine öffentliche Person zu sein.

**Ist Ihre Pendenzenliste abgearbeitet oder gibt es etwas, das Sie mit ungutem Gefühl zurücklassen?**

Ich mache ja nicht alles alleine, wir sind ein Team. Mit Generalsekretär Patrick Breitenstein und Verwaltungsleiter Jens van der Meer sind sehr gute Teammitglieder beisammen. Von den Pendenzen her war ich immer sehr à jour. Es bleibt ein kleiner Stapel von etwa 15 Zentimetern Dicke, den ich meiner Nachfolgerin Christine Kaufmann übergeben werde.

**Was bleibt Ihnen in positiver Erinnerung?**

Die Einweihung des Dorfplatzes Ende Oktober 2015 nach sechs Monaten Bauzeit war toll. So ein Platz ist etwas Bleibendes, Prägendes. Meine Gemeinderatskollegen Guido Vogel, Daniel Albietz und ich hatten da eine tolle Zusammenarbeit – und die Einweihung war ein schönes Erlebnis.

Ein Highlight waren auch die Verhandlungen mit dem Kanton zum Finanz- und Lastenausgleich Basel-Stadt 2016. Es waren harte Verhandlungen, die Patrick Götsch für die Nachbargemeinde Bettingen und ich für die Gemeinde Riehen mit Regierungsrätin Eva Herzog, Regierungspräsident Guy Morin und Regierungsrat Christoph Brutschin führten. Doch am Schluss stand ein ausgewogenes Resultat mit grösserer Tragweite, ging es doch um die grundsätzliche Überprüfung der Aufgabenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden, die unter anderem die Übertragung aller Primarschulliegenschaften in Riehen und Bettingen an die Gemeinden zur Folge hatte – und damit um eine Stärkung der Gemeindeautonomie.

Was mir wegen der Kuriosität in Erinnerung blieb, war die Idee einer Gartenschau im Sarasinpark nach englischem Vorbild, die jemand an mich herantrug, als ich noch nicht lange im Amt war. Ich war vom Vorhaben fasziniert und versuchte im Gemeinderat Begeisterung zu wecken. Als wir schliesslich darüber abstimmten, gab es nur eine Zustimmung bei sechs Enthaltungen, was diesem Geschäft natürlich keine Tragfähigkeit verlieh. Über dieses kuriose Ergebnis konnten wir uns ab und zu amüsieren.

**Was waren schwierige Momente in Ihrer Zeit als Gemeindepräsident?**

Die Zeit der Pandemie und der Lockdowns, als direkte Kontakte nicht mehr möglich waren. Videomeetings gab es wohl, doch mit dem Fehlen der persönlichen Begegnung brach etwas weg. Die ausserordentliche Lage brachte zudem die anfangs täglichen und später wöchentlichen Sitzungen des Kantonalen Krisenstabs mit sich, von dem die Gemeindeführungsstäbe Riehen und Bettingen ein Teil sind.

**Vor acht Jahren stellten Sie gegenüber der RZ fest, dass die Wähler nach 44 Jahren EVP im Gemeindepräsidium einen Wechsel wollten. Nun wollten sie nach acht Jahren wieder einen. Wie interpretieren Sie das?**

Von den rund 13'000 Stimmberechtigten in Riehen sind rund 7000 Frauen. Ich glaube, viele Frauen wollten wirklich eine Frau im Präsidium, was die Wahl von Christine Kaufmann für mich erklärbar macht.

**Ihr Schlusswort?**

Gemeinsam konnte wir in den letzten acht Jahren in Riehen vieles bewegen. Das freut mich persönlich sehr und das habe ich auch als prägend erlebt. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die mitgeholfen haben, und wünsche dem neuen Gremium ebenso viel Erfolg und Freude.

Interview: Michèle Fallier

**INTERNET** Neuer Auftritt für die Gemeinde Riehen

## Neues Kleid für Riehener Webseite

**rz.** Mit einer komplett überarbeiteten Webseite präsentiert die Gemeinde ihre Dienstleistungen in einem neuen grafischen Auftritt, so ein Communiqué vom Donnerstag. Da keine Sicherheitsupdates mehr für die Bewirtschaftungs-Software bereitgestellt werden, musste die Webseite zwingend abgelöst werden. Andernfalls wäre sie nicht mehr ausreichend vor Manipulationen wie Hackerangriffen geschützt gewesen.

Die Webseite [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch) sei nun technisch auf dem neusten Stand. Die Gemeinde habe die Gelegenheit für die Überprüfung der Inhalte genutzt. Der neue Auftritt biete viel Gehalt, Informationen zu den Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung und Transparenz des politischen Lebens. Eine gute Suchfunktion erleichtere das Auffinden des gewünschten Themas.

Die neu überarbeitete Seite richte sich vor allem an die Riehener Bevölkerung, welche Antworten zu den alltäglichen Fragestellungen sucht. So finde man zum Beispiel alle Informationen zu den Gemeindeschulen, zu

sozialen Themen, zu den Planungen der Gemeinde genauso wie zu Fragen der Entsorgung, der Energieversorgung oder zu Parkkarten.

Das interne Geschäftsverwaltungssystem CMI-Axioma habe sich innerhalb der Gemeindeverwaltung wie auch in anderen Gemeinden als Standardsystem für alle politischen und verwaltungsinternen Geschäfte etabliert. Dabei habe sich gezeigt, dass an vielen Stellen eine vereinfachte Schnittstelle zur Gemeindewebseite möglich sei. Am politischen Betrieb Interessierte finden nun ein praktisches Behördenverzeichnis. In diesem kann man zum Beispiel einsehen, welche Vorstösse ein Einwohnererrat oder eine Einwohnerin eingereicht hat oder nach Geschäften, welche der Einwohnerrat behandelt hat, suchen. Dies trägt zur Transparenz der politischen Entscheidungen bei und ist in vielen Schweizer Gemeinden Standard.

Kulturell Interessierte und Touristen finden touristische Informationen auf der Tourismus-Webseite der Gemeinde: [www.tourismus-riehen.ch](http://www.tourismus-riehen.ch)

**NATURMÄRT** Natur, Garten und Nachhaltigkeit mit der Lokalen Agenda 21

## Gartenwissen, Gesang und wilde Tiere

Morgen Samstag, 30. April, findet rund um den Dorfplatz Riehen zwischen 9 und 16 Uhr der Naturmärt der Lokalen Agenda 21 statt. Das diesjährige Son-

derthema lautet «Wildtiere in Riehen». An über 25 Ständen wird aufgezeigt, wie wir unser Leben nachhaltiger gestalten können: mit lokalen und regionalen Pro-



Blumenpracht am «Naturmärt light» 2021.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

dukten, Setzlingen, Samen und vielen Informationen rund um die Themen Natur, Garten und Nachhaltigkeit. Gross und Klein können ausserdem selber aktiv werden und sich zu Wildtieren in Riehen informieren, Krabbeltiere im Komposthaufen beobachten, Wildbienen-Nisthilfen basteln und vieles mehr.

Zwischen 10.30 Uhr und 12 Uhr findet die musikalisch umrahmte Verleihung des 4. und 5. Nachhaltigkeitspreises statt. Es spielt die Alphorngruppe Riehen, Gemeindepräsident Hansjörg Wilde verleiht die Preise und um etwa 11 Uhr singt der Chor der Primarschule Niederholz.

Um 11.30 Uhr und um 13.30 Uhr spielt das Abfalltheater des Amts für Energie und Umwelt, um 13 Uhr tritt der Chor der Musikschule Riehen auf und von circa 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr gibt es wieder die bei Jung und Alt beliebten Kutschenfahrten durch Riehen mit den historischen Kutschen des Vereins Hü-Basel. Für Getränke und Verpflegung von der Grillwurst bis zur süssen Crêpe ist ebenfalls gesorgt.

Sylvia Kammermeier für die Lokale Agenda 21



# Küchen. ganz persönlich.

Als regionales Fachgeschäft bieten wir massgeschneiderte Küchen sowie Haushaltgeräte aller Qualitätsmarken an. Unsere langjährige Erfahrung garantiert Ihnen Mehrwerte Dank einer persönlichen Beratung, Planung sowie reibungslosen Ausführung Ihrer Traumküche. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil  
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch



Neues Orchester Basel:

## «Pastorale»

Naturglück mit Beethoven

Für Beethoven war die Natur ein Ort der Inspiration und des Glücks. In seinen Werken finden sich vielfältige Natur-Nachahmungen: das Murmeln des Bachs, der Gesang der Nachtigall, Wachtel und Kuckuck. Auf dem Konzertprogramm stehen das Tripelkonzert und seine 6. Sinfonie «Pastorale». Auch Oliver Messiaen fühlte sich insbesondere den Vögeln sehr verbunden «Sie sind die grössten Künstler unter den Lebewesen». Lassen Sie sich, wie Beethoven und Messiaen vom Gesang der gefiederten Künstler inspirieren und geniessen Sie die Interpretation des NOB dieser Meisterwerke der Musikkultur.

Mit diesem Konzert beschliesst das Neue Orchester Basel seine Wunsch Glück Jubiläumssaison 2021/22. Am 7. Mai gibt es am Markt in Aesch vergünstigte Tickets für 30 Franken für das Konzert am 14. Mai zu kaufen (inkl. Vogelbasteln für Gross und Klein).



Barvinsky-Trio Vasyl Zatsikha, Alessio Pianelli, Andriy Dragan  
Foto: Jacques Philippot

## «Pastorale»

Sa, 14. Mai 2022, 20.15 Uhr,  
Katholische Kirche Aesch  
(NOB-Förderpreistrío)

So, 15. Mai 2022, 17 Uhr,  
Stadtcasino Basel  
(Barvinsky-Trio)

Tickets: [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com)  
[abo@neuesorchesterbasel.ch](mailto:abo@neuesorchesterbasel.ch)  
[www.neuesorchesterbasel.ch](http://www.neuesorchesterbasel.ch)

Publireportage

**Exklusiv:**  
**30-Franken-Tickets**  
7. Mai am  
Markt in Aesch

**Carreisen**  
**HARDEGGER**  
**Umzüge**  
061 317 90 30  
[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)

## Weingut Ziereisen & Weingut Riehen AG

Der Spargel ist da!

Jeden Freitag (ab 22. April)  
**Spargel und Weinverkauf**  
von 8 bis 12 Uhr

In der Rössligasse 63  
(Gemeindemosterei)  
auf unserem Weingut.

[www.ziereisen.de](http://www.ziereisen.de) oder  
[www.weingutriehen.ch](http://www.weingutriehen.ch)

Wir freuen uns auf Sie  
Familie Ziereisen  
und Silas Weiss

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## Bücher Top 10 Belletristik

- Leta Semadeni**  
Amur, grosser Fluss  
Roman | Atlantis Verlag
- Karl Ove Knausgard**  
Der Morgenstern  
Roman | Luchterhand  
Literaturverlag
- Wolf Haas**  
Müll  
Kriminalroman |  
Hoffmann & Campe Verlag
- Luca Ventura**  
In einer stillen Bucht –  
Der Capri-Krimi Band 3  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Philipp Probst,**  
**Eddie Wilde (Illustrationen)**  
Fahrtenschreiber  
Glossen | edition punktuell
- Yasmina Reza**  
Serge  
Roman | Carl Hanser Verlag
- Joachim B. Schmidt**  
Tell  
Roman | Diogenes Verlag
- Elif Shafak**  
Das Flüstern der  
Feigenbäume  
Roman | Kein & Aber Verlag
- Emmanuel Carrère**  
Yoga  
Roman | Matthes + Seitz Verlag
- Donna Leon**  
Flüchtiges Begehren –  
Commissario Brunettis 30. Fall  
Kriminalroman | Diogenes Verlag

**Für Bestellungen** sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über  
unseren Webshop für Sie da.

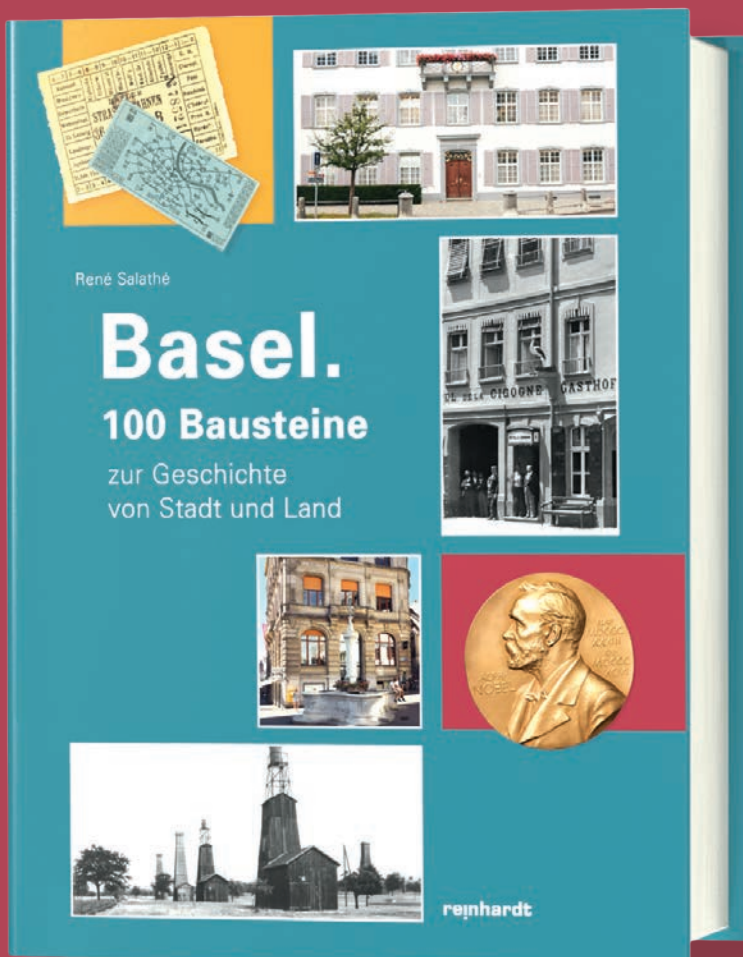
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
[info@biderundtanner.ch](mailto:info@biderundtanner.ch)  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Johannes Krause,**  
**Thomas Trappe**  
Hybris – Die Reise  
der Menschheit  
Politik | Propyläen Verlag
- Thomas Blubacher**  
Basels Weltvariété –  
Karl Küchlin und sein Theater  
Basiliensia | Zytlogge Verlag
- Franziska Laur**  
Die Schatten der Ahnen –  
Niedergang einer Schweizer  
Familiendynastie  
Biographisches | Zytlogge Verlag
- Catherine Belton**  
Putins Netz  
Politik | Harper Collins Verlag
- Daniele Ganser**  
Imperium USA –  
Die skrupellose Weltmacht  
Politik | fifty-fifty Verlag
- Martin Suter**  
Einer von euch –  
Bastian Schweinsteiger  
Biographisches | Diogenes Verlag
- Marco Zanolli, François Walter**  
Historischer Atlas der Schweiz  
Geschichte | Hier + Jetzt Verlag
- David Garrett**  
Wenn Ihr wüsstet –  
Die Autobiographie  
Biographisches | Heyne Verlag
- Lea Ypi**  
Frei  
Biographisches | Suhrkamp Verlag
- Carolin Emcke**  
Für den Zweifel – Gespräche  
mit Thomas Strässle  
Biographisches | Kampa Verlag

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**reinhardt**



# OBJEKTE GESCHICHTE UNTERSCHIEDE

René Salathé  
**Basel. 100 Bausteine zur Geschichte von Stadt und Land**  
212 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2417-5  
**CHF 38.00**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



## ÖFFENTLICHER VERKEHR Ausbau des S-Bahnnetzes in der Regio

# Ein ehemaliges Industriegleis für den ÖV

rz. Untenstehendes Gespräch zum Thema Verkehrspolitik führte Paul Spring mit Rudolf Hopmann. Spring ist seit 2018 Einwohnerrat und wurde im März mit sehr gutem Resultat wiedergewählt. Er ist Mitglied der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV). Rudolf Hopmann ist pensioniert, beschäftigt sich seit den 1990er-Jahren mit verkehrspolitischen Fragen und hat sich auch öffentlich wiederholt zu ihnen geäußert. Zum «ÖV-Programm 2023-2025» hat er beispielsweise eine ausführliche Stellungnahme vorgelegt.

Spring und Hopmann kamen über verkehrspolitische Fragen ins Gespräch, unter anderem über die Linieneinführung der Bundesstrasse B32 sowie über Hopmanns Vorschlag zum Ausbau des S-Bahnnetzes Nordwestschweiz. Das verschriftlichte Interview stellen die beiden der Riehener Zeitung freundlicherweise zur Verfügung.

**Paul Spring: Herr Hopmann, wie kamen Sie dazu, sich mit dem Ausbau der S6 durch Riehen zu befassen?**

**Rudolf Hopmann:** Ich war erstaunt, als ich hörte, dass die Gemeinde seit 2019 vom BAG regelmässig über den Stand der Überlegungen informiert worden sei, aber erst im Oktober 2021 diese Frage in der Öffentlichkeit aufkam. So ging ich der Sache nach. In Essence geht es darum, den Pendlern aus dem Einzugsgebiet Wiesental/Lörrach einen 15-Minutentakt anzubieten. Das soll mit einem Doppelspurausbau der S6 in Riehen geschehen.

**Aber Sie schlugen dann einen Ausbau der S5 vor ...**

Richtig. Weil Ingenieur Max Kölliker eine Verbindung von Weil-Gartenstadt aus zur Rheintal-Stammlinie vorschlug, schaute ich auf dem Ortsplan Riehen nach, wie er das meinte. Da stiess ich auf das ehemalige Industriegleis, das an Weil-Süd vorbei in einem schlanken S-Bogen die Wiese überquerend durchs Schorenquartier zum Badischen Bahnhof führt. Es wäre in meinen Augen äusserst fahrlässig, würde man angesichts der



Paul Spring.

Foto: zVg

hohen Kosten für Verkehrsinfrastrukturmassnahmen auf ein im Prinzip existierendes Verkehrsbauwerk verzichten, das mit verhältnismässig wenig Aufwand für den ÖV nutzbar gemacht werden könnte. Es gilt, Kosten und Nutzen sowie zeitliche Perspektiven – im Hinblick auf Energiewende und Klimawandel – sorgfältig abzuwägen.

**Dieses vor Jahren stillgelegte Geleis existiert noch?**

Ja, ich habe das Gelände besichtigt. Wie ich mit zahlreichen Fotos dokumentieren kann, ist der Bahndamm wohl erhalten einschliesslich aller Verkehrsbauwerke mit Ausnahme jenes Teilstückes, das wegen des Baus der B317A entfernt wurde, und der Unterführung Nonnenholzstrasse (K6330), deren Widerlager noch bestehen. Der Aussage, dass eine Reaktivierung des ehemaligen Industriegleises «umfangreiche und kostenintensive Infrastrukturausbauten erfordern», möchte ich energisch widersprechen. Ich schätze die Kosten für Reaktivierung und Elektrifizierung auf circa 50 Millionen Euro.



An der Station Weil-Gartenstadt mit Blick in Richtung Basel.

Foto: Rolf Spriessler

**Wie glaubwürdig ist diese Zahl? Das wären sozusagen Peanuts verglichen mit den Kosten eines Doppelspurausbau mitten durch Riehen. Ich hörte, es sei ein dreistelliger Millionenbetrag erforderlich.**

Ich habe diese Zahl aufgrund meiner Besichtigung und nach bestem Wissen errechnet. Zum Beispiel kostet die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke circa 2,5 Millionen Euro pro Kilometer. Für die Reaktivierung habe ich den Betrag verdoppelt. Wenn Fachleute eine andere, höhere Finanzierung vorrechnen, werde ich das selbstredend akzeptieren.

**Ein Vorteil wäre auch, dass Weil-Süd und der Ortsteil Otterbach durch einen S-Bahn-Anschluss direkt mit Basel verbunden werden würden. Wäre dann der Doppelspurausbau der S6 unnötig?**

Keineswegs. Aber das Problem sind die Bahnschranken: Bei einem 15-Minutentakt würden diese circa 20 Minuten pro Stunde geschlossen sein. Deshalb ist ein oberirdischer Ausbau nach jetzigem Stand der Diskussion vom Tisch. Zur Sprache steht eine «Tieferlegung mit Deckelung». Zwei-

fellos ein für Riehen einen hohen Mehrwert bietendes Jahrhundertbauwerk, das für die Entwicklung des Dorfkerns einmalige Möglichkeiten bietet. Allerdings dürfte eine Tieferlegung mit Deckelung gegen 400 bis 500 Millionen Franken kosten und etwa drei, vier Jahre Bauzeit beanspruchen.

**Wie würden dann die Pendler während dieser Bauzeit nach Basel kommen? Mit Ersatzbussen?**

Eine ausgebaute S5 (via Weil-Otterbach) würde quasi eine Voraussetzung darstellen, um anschliessend in Riehen-Dorf auf Doppelspur ausbauen zu können. Sie würde den Pendlerstrom effektiv aufnehmen können. In meinen Augen ist noch ein anderer Aspekt wichtig, nämlich wenn eine der Verbindungen, S5 oder S6, durch irgendeinen Umstand ausfallen würde, sei es ein Naturereignis oder ein menschliches Versagen, würde die andere S-Bahn den Pendlerverkehr sicherstellen können.

**Aber diese S5 müsste ja im Badischen Bahnhof kehren, um Anschluss an das geplante «Y» unter dem Rhein zu gewinnen.**



Rudolf Hopmann.

Foto: zVg

Nein. Wer von Lörrach kommend weiter nach Grossbasel fahren will, benutzt die S6.

**Und die S5? Endet die dann im Badischen Bahnhof?**

Wenn die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke fertiggestellt sein wird, eröffnet sich auf weite Sicht die Perspektive, die S5 via Grenzach-Wyhlen bis Rheinfelden oder weiterzuführen. Dies wäre eine wichtige Verbindung für jene Pendler aus dem in Rede stehenden Einzugsgebiet, die in der Chemischen in Grenzach-Wyhlen und in Rheinfelden arbeiten.

Zu erwähnen ist auch, dass in Lörrach-Nord ein zentrales Bezirkskrankenhaus im Bau ist, wobei alle Kreiskrankenhäuser, auch beispielsweise jenes in Rheinfelden, aufgehoben werden. Es ist also unumgänglich nötig, der Bevölkerung auch eine ÖV-Verbindung vom Hochrhein her nach Lörrach anzubieten. Entscheidendes Ziel allen Planens und Bauens muss sein, durch ein geeignetes ÖV-Angebot das Umsteigen vom Auto zu erleichtern – das endgültige Ziel allen ÖV-Ausbaus.

Interview: Paul Spring



## Live-Sound aus und in Riehen

mf. Im gut gefüllten Kellertheater im Riehener Haus der Vereine herrschte ausgelassene Stimmung, als vergangenen Freitag die Band Soundso mit ihren stilvollen Jazz-, Latin- und Popklängen auftrat. Nach einigen Stücken bat die fünfköpfige Combo den Riehener Franz Nebel mit seiner Mundharmonika auf die Bühne. Diese Fusion konnte sich hören lassen und liess das Stimmungsbarometer gleich noch ein wenig mehr ansteigen.

Fotos: Philippe Jaquet

## KIWO Kinderwoche der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen

# Eine Woche des Zusammenseins

Unter dem Motto «Unterwägs und nie ellai» kamen in der Woche nach Ostern 150 Kinder rund um das Wasserstelen-Schulhaus zusammen, um an der Kinderwoche der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen – kurz Kiwo – teilzunehmen. Endlich mal wieder!

Die Kinder erlebten im interaktiven Theater, wie Mose als Baby aus dem Nil gerettet und am Hof des Pharaos erzogen wurde. Als Erwachsener hat er mit dem Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten flüchten können. Damit begann der 40 lange Jahre dauernde Weg durch die Wüste, auf dem Mose und sein Volk immer wieder durch Gottes Wunder aus schwierigen Situationen befreit wurden. Den hauptsächlich jugendlichen SchauspielereInnen und Schauspielern unter der Leitung von Maya Frei-Krepfer gelang es, den biblischen Geschichten auf humorvolle Weise eine erfrischende Aktualität zu geben. Die Geschichten wurden mit fröhlichen Liedern der Kiwo-Band, Spielen und zahlreichen Aktivitäten in die Situation der Kinder übertragen.

Die Kinder wurden von jungen Erwachsenen aus verschiedenen Kirchen mit der Hilfe von jeweils drei bis vier jugendlichen Helferinnen und Helfern in kleinen Gruppen betreut. In dieser Zeit wurde bei strahlendem Frühlingswetter gebastelt, gespielt, getobt und gemeinsam gegessen. Eine der Kindergruppen hiess ukrainische Kinder willkommen. Eine Übersetzerin und ein jugendlicher Helfer, der in beiden Sprachen zu Hause ist, haben für gegenseitiges Verstehen gesorgt.

Vorbereitet wurde diese Woche von einem fünfköpfigen Team aus verschiedenen Kirchgemeinden. Während der Woche wurden das Team unterstützt von zahlreichen weiteren



Das gutgelaunte Theaterteam, das Mose und sein Volk mimte.

Foto: Catherine Kilchenmann

Mitwirkenden, die das Plenum geleitet haben, für Ton- und Lichttechnik, Fotos und Film sowie das Eltern- und Mitarbeiterinnen-Café verantwortlich waren. Einige der fleissigen Mitarbeitenden, die als Kinder oder Jugendliche schon dabei waren, sind hierfür extra aus ihren jetzigen Wohnorten nach Riehen angereist.

Am Freitag standen nach dem Plenum 15 verschiedene Workshops auf dem Programm. Dieser Tag wird von vielen Kindern mit grosser Spannung erwartet. Wer sportliche Ambitionen hatte, konnte zwischen ersten Erfahrungen mit dem Kajak im Schwimmbad, BMX- und Skateboard-Techniken, Hip-Hop und Fussball wählen. Die Kreativen kamen mit Graffiti spraysen, Geschirr bemalen, Seife herstellen und der Konstruktion eines Schaufelraddampfers auf ihre Kosten. Ebenso standen Pizza herstellen, Cupcakes backen, die Feuerwehr und ein Workshop mit Hunden zur Auswahl. Es war für jede und jeden etwas dabei.

Zum Abschluss am Samstag stieg eine grosse Wolke von bunten Luftballons in den Himmel, von denen jeder einzelne mit einem individuellen Dank der Kinder versehen war. Viele Eltern waren gekommen, um diese fröhliche Aktion mitzuerleben. An keinem einzigen Tag durften zum Abschluss die Polonaise über den Pausenhof und der Kiwo-Rap fehlen. So auch am Samstag, an dem es dann zum Schluss hiess: «Bald ist wieder Kiwo!»

Wer (noch) einmal Kiwo-Luft schnuppern möchte, ist herzlich zu einem der Gottesdienste mit Kiwo-Rückblick in den verschiedenen Kirchgemeinden eingeladen: am 1. Mai um 10 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) am Erlensträsschen 47 oder in der Regiogemeinde an der Lörracherstrasse 50 oder am 8. Mai um 10 Uhr in der Dorfkirche Riehen am Kirchplatz 20.

Ines Böhm und Andrea Altmann, Kiwo-Team



# BEST SELLER

AUS DEM  
FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



HUGO HUFSCHMID  
**VOGELBESTIMMUNG FÜR VOGEL-  
FREUNDE UND WELTENBUMMLER**

1054 Vogelbilder auf über 500 Seiten. Nebst Fotos enthält das Buch zahlreiche Informationen zu Systematik, Merkmalen, Verbreitungsgebieten, Lebensweisen und weiteren interessanten Aspekten der Vogelarten.

ISBN 978-3-7245-2506-6, CHF 45.00



ROLF VON SIEBENTHAL  
**RÖMERSCHATZ**

Raab ist ein Gauner aus Überzeugung. Heckt er nicht gerade seinen nächsten Coup aus, hilft er bei Schülergrabungen in Augusta Raurica mit. Als dabei ein Skelett gefunden wird, berichten die Medien darüber und verbreiten Raabs Gesicht in alle Welt, was eine Verbrecherbande auf seine Spur bringt ...

ISBN 978-3-7245-2516-5, CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter **www.reinhardt.ch**

Wendebuch

reinhardt

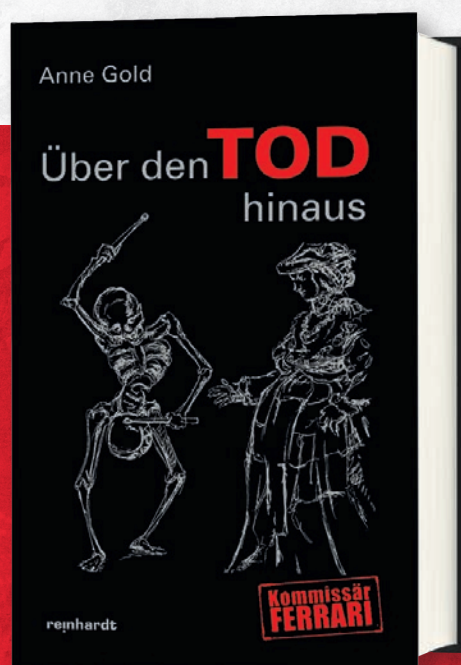


CLAUDIA SCHILLING **HOFSAION HERBST/WINTER**

*Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt*

Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Food-stylistin mit ganzem Herzen verschrieben.

ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 49.–



ANNE GOLD  
**ÜBER DEN TOD HINAUS**

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

ISBN 978-3-7245-2511-0, CHF 29.80



DOMINIK HEITZ  
**STADTJÄGER II**

*Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten*

Auch im zweiten Band des «Stadtjägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind.

ISBN 978-3-7245-2509-7, CHF 24.80



HELEN LIEBENDÖRFER  
**ZUM ZEITVERTREIB –  
EIN BASLER DECAMERONE**

*Geschichten aus dem alten Basel*

Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pestepidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentierte die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.

ISBN 978-3-7245-2498-4, CHF 24.80



**JODLER-OBE** Das Abschiedsfest der Stadt-Jodler Basel-Riehen wird in die Vereinsgeschichte eingehen

# Adieu, Stadt-Jodler!



Wehmütige Stadt-Jodler – ein zugegebenermassen seltener Anblick am Jodler-Obe.



Nach 107 Jahren standen die Stadt-Jodler Basel-Riehen letzten Samstagabend ein allerletztes Mal gemeinsam auf der Bühne.



Voller Landgasthofsaal: Hunderte fanden sich zum Abschiedsfest der Stadt-Jodler Basel-Riehen ein.

Fotos: Nathalie Reichel

Rührende Volksmusik, witzige Anekdoten und eine grosse Bauerntombola: Der Jodler-Obe vom letzten Samstag war ein voller Erfolg.

NATHALIE REICHEL

Nun war der Moment also gekommen. Der Moment, an dem die Stadt-Jodler Basel-Riehen nach 107 Jahren zum letzten Mal auf der Bühne standen. Die Wehmut war am vergangenen Samstag im Landgasthofsaal beim letzten Auftritt der regionalen Volksmusikgruppe zwischendurch ins Gesicht der Jodlerinnen und Jodler geschrieben, ansonsten aber kaum zu spüren.

Den Abschiedsabend musikalisch begleitet haben diverse Formationen aus der Ostschweiz, namentlich das Jodelchörli St. Gallen Ost sowie die Jodlerfamilie und Geschwister Sutter aus dem Appenzell. «Ja, das gehört auch noch zur Schweiz», kommentierte ein Musiker aus dem Jodelchörli scherzhaft und fragte rhetorisch, was man den Baslern aus St. Gallen denn am besten als Geschenk mitbringe. Ein traditionelles Lied natürlich, was sonst?

Dass der 23. April 2022 als letzter Jodler-Abend in die Vereinsgeschichte der Stadt-Jodler Basel-Riehen eingehen würde, habe man beim Planen der Veranstaltung noch nicht gewusst. Wie Präsident Christian Humm in seiner Eröffnungsrede am Samstag schilderte, sei der Beschluss erst später, also an der Generalversammlung vom vergangenen März, gefallen (siehe RZ12 vom 25.3.2022).

Nach einer musikalischen Eröffnung durch die Geschwister Sutter präsentierten die Stadt-Jodler mit «Standfluehjutz» ein Lied aus ihrem Standardrepertoire und mit «Liebi Fründe» ein frisch einstudiertes, das erst noch gut zu ihnen passte. Wie das Publikum von Moderator Rolf Spriessler, der in der RZ schon oft über die Stadt-Jodler geschrieben hat, erfuh, bedeute die bevorstehende Vereinsauflösung nämlich nicht auch die Auflösung der langjährigen Freundschaften, die sich über die Jahre unter den Musizierenden gebildet hätten. Das Jodlerchörli St. Gallen Ost – das mit vier Jodlerinnen, zwei Jodlern und 28 Sängern eigentlich längst kein «Chörli» mehr ist – hielt wie versprochen Originalstücke aus dem St. Gallischen bereit, so etwa die Lieder «By üüs obe», «Mini Heimatstadt» und «E Hand voll Heimatärde». Christian Humm sei es eine besondere Ehre gewesen, diesen grossen Jodelchor der Ostschweiz, der im Januar noch im

Kultur- und Kongresszentrum in Luzern auftrat, auf der Riehener Bühne begrüsst zu haben.

## Die Sache mit dem Nachwuchs

Die Jodlerfamilie und Geschwister Sutter, Formationen aus dem Appenzell, vermochten das Publikum nicht nur mit gelungenen Anekdoten, sondern auch mit ihrem kräftigen, munteren Gesang zu überzeugen. Ausserdem freute man sich, das zu sehen, was bei den Stadt-Jodlern Basel-Riehen die letzten Jahre deutlich gefehlt hat: den Nachwuchs, ein wohl generell rares Gut in der Schweizer Volksmusik.

Dass der fehlende Nachwuchs der Grund für die Vereinsauflösung der Stadt-Jodler Basel-Riehen ist, stand übrigens auch im Programmheft. Auf Nachfrage der RZ meinte Christian Humm, man habe sich zwar schon kurz überlegt, in kleinerer Formation – etwa als Quartett oder Doppelquartett – weiterzumachen, doch selbst

dafür hätte es mehr als vier respektive acht Musizierende benötigt, für den Fall, dass jemand einmal ausfalle. Die Formation, die am Samstag auf der Bühne gestanden sei, sei mit drei Sängerinnen und zehn Sängern schon das absolute Minimum gewesen, einen Abgang oder Ausfall habe man sich gerade bei den Männern nicht mehr leisten können. Trotz der wenigen Stimmen konnten die Stadt-Jodler am Samstag mit guter Fülle und Harmonie punkten und das Niveau der Vorträge war hoch.

## Gefühl von Heimat

«Naturjutz und Jodellieder kann man nicht einfach als Musikkonserven hören, man muss sie in natura erleben. Erst dann spürt man die Kraft und Ehrfurcht, die in dieser Musik steckt, die tiefen Vibrationen der Bässe und die fröhliche Befreiung, die vom Juchzen und Jodeln ausgeht», sagte Rolf Spriessler gegenüber dem Publikum. Und er behielt Recht: Alle

Formationen vermochten an jenem Abend ein unglaublich schönes Gefühl von Heimat zu vermitteln, ein Gefühl von Zugehörigkeit, ja irgendwie auch ein Gefühl von Stolz auf die eigene Volkstradition.

Der Jodler-Obe hielt zudem eine grosse Bauerntombola mit Nietenverlosung bereit und schloss am späten Abend mit mehreren Zugaben, einer Darbietung des Gesamtchors und vonseiten der Stadt-Jodler mit dem Lied «I bi e Jodlerbueb». Mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht wippten auch die Zuschauerinnen und Zuschauer langsam hin und her und einige von ihnen schwangen ganz zum Schluss sogar das Tanzbein. Ein besonderer Abend mit heiterer Stimmung, etwas Wehmut, vielen Anekdoten und tollen Zugaben, vor allem aber ein durchaus gelungener Abschluss, der wohl mit grosser Freude in die Geschichte der Stadt-Jodler eingeht und noch lange in deren Erinnerung bleiben wird.



Christian Humm, Präsident der Stadt-Jodler Basel-Riehen, während seiner Eröffnungsrede. Der Gesamtchor wartete zum krönenden Abschluss des Abends mit einer besonderen Darbietung auf.

Fotos: Rolf Spriessler

Reklame teil

# Anlegen mit 50 % weniger CO<sub>2</sub> und Top-Performance.\*

Jetzt Chancen nutzen  
[www.bkb.ch/klima](http://www.bkb.ch/klima)

**BKB Anlagelösung Nachhaltig:**  
die klimafreundliche Anlage –  
mehrfach ausgezeichnet.

\*Im Vergleich zu einem konventionell investierten Portfolio mit vergleichbaren Anlageklassen. Details siehe [www.bkb.ch/vergleich](http://www.bkb.ch/vergleich). Diese Angaben dienen ausschliesslich Werbezwecken. Für die Strategiefonds verweisen wir auf den Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen auf [www.bkb.ch](http://www.bkb.ch).

**Basler  
Kantonalbank**



**QUARTIERVEREIN NIEDERHOLZ** Die Mitglieder trafen sich zur Jahresversammlung

# Rotes Budget und ein neues Vorstandsmitglied

Vieles lief wie gewohnt ab an der Mitgliederversammlung des Quartiervereins Niederholz, die dieses Jahr endlich wieder physisch und mit vorgängigem Apéro über die Bühne ging: Im Nu waren alle traktandierten Geschäfte einstimmig und praktisch diskussionslos genehmigt, ebenso unkompliziert verlief die Wahl des Vorstands, ja sogar bezüglich des seit Jahren vakanten Vereinspräsidiums bleibt alles beim Alten: Anuschka Bader bleibt weiterhin Vizepräsidentin.

Dennoch seien hier einige Höhepunkte vom letzten Freitag hervorgehoben. Zum einen war die Freude, endlich wieder anderen Menschen aus dem Quartier zu begegnen, natürlich gross: Das Foyer des Andreashauses füllte sich und die Vereinsmitglieder vertieften sich in angeregte Diskussionen, genossen die Verpflegung oder auch einfach nur das schöne Wetter auf dem Vorplatz.

Zum anderen wurde Laura Möckli neu in den Vorstand gewählt. Die zweifache Mutter wohnt seit vier Jahren in Riehen und engagiert sich seit einem Jahr besonders intensiv in der gemeinsam mit Paul Spring gegründeten Arbeitsgruppe «Grünraum Niederholz». Laura Möckli ist im Quartierverein Niederholz also durchwegs kein unbekanntes Gesicht, im Gegenteil. «Ich bin glücklich hier im Quartier und möchte



**Angeregte Diskussionen im Foyer des Andreashauses: Die Mitglieder des Quartiervereins Niederholz vor der Generalversammlung letzten Freitag.**

etwas Gutes fürs Niederholz tun», sagte sie in ihrer kurzen Vorstellung gegenüber der Mitgliederversammlung. Gesagt, getan: Im Anschluss informierte sie über Pläne und Ambitionen der Grünraum-Gruppe und über ein konkretes Projekt auf dem Hebelmätteli, das im Rahmen des Riehener Wettbewerbs «500 Joor zämme» vor einigen Wochen eingereicht wurde (die RZ berichtete über besagtes Projekt, vgl. RZ14 vom 8.4.2022). Besonders am Herzen lägen Laura Möckli einerseits

die symbolische Errichtung von «etwas Grünem, Schöнем» vor den «lieblosen» Containern des Niederholzschulhauses, andererseits die Entstehung eines «Niederholzparkli» nach Abschluss der Umbauarbeiten – das sei ihre Vision.

## Verlust erwartet

Erwähnenswert dürfte des Weiteren das rote Budget 2022 sein. Aufgrund des geplanten Quartiervereinsstandes am Jubiläumsfest im September an der Bäumlihofstrasse rechnet der Vorstand



**Die Mitgliederversammlung war eine kurze Sache, die traktandierten Geschäfte waren im Nu erledigt.**

Fotos: Nathalie Reichel

nämlich mit einem Gesamtverlust von 4450 Franken. Budgetiert werden für besagten Feststand satte 5000 Franken, dies «aus dem hohlen Bauch heraus», wie Anuschka Bader auf Anfrage eines Vereinsmitglieds präzisierte. Diese 5000 Franken seien dabei nicht als zwingend auszubehender Betrag zu betrachten, führte sie weiter aus, sondern mehr als Plafond. Konkret geplant ist zwar noch nichts, angedacht sind aber fürs Erste folgende thematische Schwerpunkte: Informationen zum

Quartierverein, Grünraum und Gartenraumgestaltung, Kinderattraktionen. «Es ist für uns als Verein eine einmalige Chance, an diesem Dorffest, das erst noch in unserem Quartier stattfindet, aufzutreten», resümierte Anuschka Bader und liess schliesslich die Mitgliederversammlung darüber abstimmen. Zwar bedürfe eine Budgetierung bis zu 5000 Franken keiner derartigen Genehmigung, der Vorstand habe dennoch «den Segen» für besagte Pläne erhalten wollen. *Nathalie Reichel*

## Benefiz-Galaabend für Opfer des Kriegs

rz. Der 2020 gegründete Verein «Helfe Menschen» engagiert sich für die Opfer des Kriegs in der Ukraine. Heute Freitag, 29. April, findet um 18.30 Uhr im Volkshaus Basel ein Benefiz-Galaabend mit einem mehrgängigen Abendessen im Festsaal und Auftritten der beiden Sängerinnen/Schauspielerinnen Susanne Eisenkolb und Mona Heftré statt. Karten können gegen eine Spende ab 500 Franken pro Person unter [www.HelfeMenschen.ch](http://www.HelfeMenschen.ch) erworben werden.

Einerseits ermöglicht der Verein, dessen Präsident Martin Boos als President-elect für den Kiwanis Club Riehen vorgesehen ist, Flüchtlingen einen Aufenthalt in der Schweiz, andererseits wird die lokale Bevölkerung unterstützt. Dringende kleine bis mittlere Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung werden möglichst zielgenau abgedeckt. Wenn jemand gutes Schuhwerk brauche, sei eine Geldspende in die Ukraine oft nicht zielführend, weil dies weder in der Ukraine noch in Polen verfügbar sei, so das Communiqué von «Helfe Menschen». Deshalb habe der Verein eine web-basierte Lösung entwickelt, wie einem bestimmten Dorf punktgenau beispielsweise 40 Paar Bergschuhe in den Grössen 42 bis 53 in der Schweiz beschafft (von Spendern geliefert oder eingekauft) werden können. Auf der Webseite sind die benötigten Produkte ganz konkret aufgeführt.

## Ein Basler Festival zu Ehren von Erasmus

rz. Vom 12. bis 18. September veranstaltet das Hochrhein Musikfestival erstmalig das interdisziplinäre Festival «Erasmus klingt – Festival Lab» in Basel, das Erasmus' Wirken auf die Wissenschaften der folgenden Jahrhunderte beleuchtet – zu Ehren des Humanisten und Gelehrten Erasmus von Rotterdam, der im 15. und 16. Jahrhundert lebte und durch ganz Europa reiste, so das Communiqué. In jeder Ausgabe werde ein Werk von Erasmus in den Mittelpunkt gestellt.

Sechs hochkarätig besetzte Barockkonzerte sowie Lesungen, Kolloquien, Podiumsdiskussionen, Labortorien, Führungen und mehr böten spannende Entdeckungen in Musik, Musikwissenschaft, Philosophie, Geschichte, Basler Stadtgeschichte und Literatur an. Der Basler Schriftsteller und Riehener Kulturpreisträger Alain Claude Sulzer, der beim Festival auch als künstlerischer Berater tätig ist, liest an fünf Konzerten Ausschnitte aus Erasmus' «Lob der Torheit». Der Vorverkauf ist eröffnet; Informationen sind unter [www.erasmus-klingt.ch](http://www.erasmus-klingt.ch) zu finden.

## VEREINSCHRONIK

**Alzheimer beider Basel.** Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig.

*Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf [www.alzbb.ch](http://www.alzbb.ch)*  
*Kostenlose Beratung: 061 326 47 94*  
*[beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)*

**Basler Ruder-Club.** Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechts zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrudern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Riehener Boden. Rudern ist eine Ganzkörpersportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr. *Weitere Informationen und Kontaktadressen: [www.basler-ruder-club.ch](http://www.basler-ruder-club.ch)*

**Basler Oldies.** Wotsch in e gmietlegi Guggedenn kumm ze uns. Dringend, jetzt isch es Zyt. Miir sueche fir die näggscht Fasnacht Blöser: Trompete, Posuone, Susaphon, Bässli usw. (Männli oder Wyibli). Miir mache kai Cortège. Miir gehn nur zoobe uff d Gass. *Uskunft: 079 407 99 35 oder [info@basler-oldies.ch](mailto:info@basler-oldies.ch)*

**Frauenverein Riehen.** Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen. *Präsidentin: Silvia Schweizer*  
*[info@frauenverein-riehen.ch](mailto:info@frauenverein-riehen.ch)*  
*[www.frauenverein-riehen.ch](http://www.frauenverein-riehen.ch)*  
*Tel. 061 641 27 23*

**Geschäftsstelle Tagesfamilien Basel-Stadt.** Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle vermittelt Plätze in Tagesfamilien für Kinder im Alter von zwei Monaten bis 14 Jahren. Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgebenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig subventioniert. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter Telefon 061 260 20 60. *Weitere Informationen finden Sie zusätzlich unter: [www.tagesfamilien.org](http://www.tagesfamilien.org)*

**Jugendchor Passeri:** Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Niederholzschulhaus in Riehen. Junge talen-

tierte und motivierte Sängerinnen und Sänger proben unter der Leitung von Anja Linder und Timon Eiche. Neben den musikalischen Ambitionen stehen die Freude am Singen und die Geselligkeit im Fokus. Wir treten regelmässig vor Publikum auf und sind motiviert, die einzelnen Stimmen stetig zu fördern. In den Proben wird viel gelacht, aber auch fleissig musiziert. Wir freuen uns immer über neue Jugendliche, welche mit uns die Freude an der Musik teilen! *Weitere Informationen unter [www.jugendchorpasseri.ch](http://www.jugendchorpasseri.ch)*

**Jugendsamariter Riehen-Basel.** HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Sonntag-nachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt? Nächste Übung: Sonntag, 8. Mai, 14 bis 16.30 Uhr, Haus der Vereine Riehen. Thema: «Von A nach B (Patiententransport)». *Info: [www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter](http://www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter), [jugend@samariter-riehen.ch](mailto:jugend@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31*

**Kammertheater Riehen.** Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkeller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen. *Gerne stehen wir Ihnen unter [info@kammertheater.ch](mailto:info@kammertheater.ch) zur Verfügung*

**Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen.** Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme. *Chorleiter: Tobias Lindner, Tel. +49 173 364 94 48*  
*Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 061 361 62 78*

**Musikverein und Jugendmusik Riehen.** Wir sind ein Blasorchester in Harmoniebesetzung mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus Rock und Pop, Klassik und Volksmusik, Film und Musical. Proben: Montag, 19 bis 19.45 Uhr (Jugendmusik) und 20 bis 21.30 Uhr (Musikverein). Instrumentalunterricht für Bläser/-innen und Schlagzeug/-innen, für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschritten. *Infos: Brigitta Koller, [brigittakoller@gmx.ch](mailto:brigittakoller@gmx.ch), 079 694 73 42, [www.musikverein-riehen.ch](http://www.musikverein-riehen.ch)*

**Philharmonisches Orchester Riehen.** Leitung: Jan Sosinski, Orchesterprobe: Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47. *Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73*  
*[info@phil-orchester-riehen.ch](mailto:info@phil-orchester-riehen.ch)*  
*[www.phil-orchester-riehen.ch](http://www.phil-orchester-riehen.ch)*

**Posaunenchor Riehen.** Der Posaunenchor ist eine typische Brassband mit Kornett, Trompete, Flügelhorn, Es-Horn, Tenorhorn, Bariton, Eufonium, Posauone, Tuba und Schlagzeug. Unser vielseitiges Repertoire umfasst Klassik, Film-, Marsch- und Volks-

musik, Rock und Pop bis Jazz. Der Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Zudem treten wir an verschiedenen feierlichen Anlässen auf. Wir bieten günstigen Unterricht an für Jung und Alt, für Anfänger/innen und Fortgeschrittene. Instrumente stellen wir für einen kleinen Beitrag zur Verfügung. Haben wir dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen, bei einer Probe reinzuhören: jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Kornfeldkirche. *Info und Beratung: Salome Kaiser*  
*[praesident@posaunenchor-riehen.ch](mailto:praesident@posaunenchor-riehen.ch)*  
*Tel. 079 285 23 54*  
*Michael Büttler*  
*[dirigent@posaunenchor-riehen.ch](mailto:dirigent@posaunenchor-riehen.ch)*  
*Tel. 061 271 28 50*  
*[www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch)*

**Pro Csik.** Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszereda im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen armutsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerhorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässe zu St. Nikolaus sowie Weihnachten. *[www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch), Präsidentin: Regula Ringger, [r.ringger@magnet.ch](mailto:r.ringger@magnet.ch), Tel. 061 641 55 53. IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4. Unterstützen auch Sie uns. Spenden hilft!*

**Quartierverein Niederholz.** Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe: Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z. B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwendefest, Kleintheater, Märchnachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw. *Info Internet: [www.qvn-riehen.ch](http://www.qvn-riehen.ch)*

**Rückengymnastikgruppe Riehen.** Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rücken-trainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung trainiert. Ideal bei chronischen Beschwerden oder nach Abschluss von Therapien oder Reha. In Riehen trifft sich die Gruppe am Mittwohabend im Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse 33, Riehen (SFZ). 18.30 h zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.30h zur Wassergymnastik im Therapiebad. *Auskunft und Anmeldung zu Schnupperabend Tel. 061 601 74 49 (Heinz Steck, Gruppe Riehen) oder unter [www.discushernie-basel.ch](http://www.discushernie-basel.ch)*

**Samariterverein Riehen.** Wir Samariter/innen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse). Nächste Übung: Montag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Haus der Vereine Riehen. Thema (voraussichtlich): Funktechnik. *Info: [www.samariter-riehen.ch](mailto:www.samariter-riehen.ch), [info@samariter-riehen.ch](mailto:info@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31*

**Seniorentheater Riehen-Basel.** Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Seniorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialekt-Stücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen, sowie an Seniorennachmittagen in Basel und

Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.–, Ehepaare Fr. 50.– jährlich.

*Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt*  
*[rosmarie.mayer@clumsy.ch](mailto:rosmarie.mayer@clumsy.ch)*

**Ski- und Sportclub Riehen.** Mit unserer Vielfalt an Trainingsmöglichkeiten bieten wir unseren Mitgliedern das ganze Jahr hindurch Gelegenheit fit zu bleiben. Wir trainieren in Gruppen am Montagabend mit Gymnastik in der Halle, am Dienstagmorgen und Mittwohabend mit Jogging und Walking im Freien und am Freitagvormittag mit Nordic Walking im Dorfzentrum. Gäste sind jederzeit willkommen. *Näheres unter [www.sscriehen.ch](http://www.sscriehen.ch) oder bei der Co-Präsidentin Vreni Rotach [vrotach@sunrise.ch](mailto:vrotach@sunrise.ch).*

**Tanz Sport Club Riehen.** Wir pflegen die Standard- und lateinamerikanischen Tänze in je zwei Gruppen am Dienstag- und Donnerstagsabend. Unter der Leitung unserer diplomierten Tanzlehrerin erzielen wir in lockerer Atmosphäre Fortschritte. Neue Paare mit Grundkenntnissen sind jederzeit willkommen. Infos dazu unter *[www.tsc-riehen.ch](http://www.tsc-riehen.ch).*

**Trachtengruppe Riehen-Bettingen**  
Wir tanzen Schweizer Volkstänze und zeigen das Gelernte an Auftritten. Wir haben Freude am Trachtenwesen, der Schweizer-volkskultur und am geselligen Beisammensein. Aktuelle Infos sind immer auf unserer Webseite [www.tg-riehenbettingen.ch](http://www.tg-riehenbettingen.ch). Präsidentin: Mirjam Gerber, Tel. 078 687 76 94, Tanzleiter: Bruno Gschwind. Wir proben immer mittwochs, (ausser in den Schulferien) 20.15 Uhr, im Haus der Vereine. Tracht ist nicht vonnöten.

**Turnerinnen St. Franziskus Riehen.** Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schulferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulferien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhauses in Riehen von 18.45–19.45 Uhr. *Turnerinnen St. Franziskus Riehen*  
*[helene-zuber@gmx.ch](mailto:helene-zuber@gmx.ch)*

**Verkehrsverein Riehen.** Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt. *Verkehrsverein Riehen, 4125 Riehen*  
*[www.verkehrsvereinriehen.ch](http://www.verkehrsvereinriehen.ch)*  
*[info@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:info@verkehrsvereinriehen.ch)*  
*Präsident: Felix Werner*



# MENSCH • LEBEN GESUNDHEIT

Ab Mai 2022 neu im Kursangebot der Physiotherapie TEAM3PLUS



## Gut leben mit Knie-/Hüftarthrose

IST GLA:D® EIN KURS FÜR SIE?

Arthrose ist eine der häufigsten Erkrankungen in der Schweiz und weltweit!

GLA:D® ist für Sie der richtige Kurs, wenn Sie lernen wollen, wie Sie trotz Arthrose weniger Schmerzen, eine bessere Gehfähigkeit und dadurch eine gute Lebensqualität erreichen können.

Der Kurs befähigt Sie, Ihre Knie- und/oder Hüftbeschwerden langfristig selbstständig zu managen. Die Kurskosten werden von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich beim  
team3plus Praxis für Physiotherapie  
Lörracherstrasse 102, 4125 Riehen  
Tel.: 061 641 31 31  
physio@team3plus.ch, www.team3plus.ch

**WIR GEHEN GEMEINSAM  
DEN WEG IN EINE AKTIVERE ZUKUNFT!**



## Willkommen zu Hause

Wohnen und Leben im Alter heisst hohe Wohnqualität in gepflegtem Ambiente, individuelle Dienstleistungen und eine ausgezeichnete Gastronomie – dafür steht die Senevita Erlenmatt.

Unser engagiertes Team sorgt mit viel Kompetenz und Herzblut für Ihr Wohl sowie Ihre Sicherheit. Denn bei uns steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Besichtigungen sind jederzeit möglich. Überzeugen Sie sich von unserer Gastfreundschaft und Herzlichkeit.

«Wir kochen täglich frisch und gesund.  
Dabei Wünsche zu erfüllen, freut uns.»

Gwennaël Wodling, Sous Chef

Senevita Erlenmatt  
Erlenmattstrasse 7, 4058 Basel, Telefon 061 319 30 00  
erlenmatt@senevita.ch, www.erlenmatt.senevita.ch

**senevita**  
Erlenmatt

## Du bist, was du isst

Das Gastro-Team des Restaurant Le S weiss Gäste zu verwöhnen. Abwechslungsreiche, saisonale Gerichte aus marktfrischen Produkten zubereitet – und mit der Zuverlässigkeit des Servicepersonals verfeinert: Die Vorzüge der Erlenmatt-Gastronomie überzeugen nicht nur interne, sondern auch externe Gäste. Das Küchenteam hat sich auf die Fahne geschrieben, Sie mit einer reichen Variation an länderübergreifender Küchenspezialitäten zu überraschen. So bieten wir Ihnen in unserem gepflegten Restaurant Le S sowohl bodenständige als auch feinere Küche an. Ob ein Mittagessen mit Geschäftskollegen oder ein feiner Kaffee, begleitet von hausgemachtem Kuchen am Nachmittag; das freundliche Gastro-Team der Senevita Erlenmatt freut sich, Sie bedienen zu dürfen. An warmen Tagen lockt unsere überdeckte Terrasse zum Verweilen, wo Sie gemütlich draussen, aber dennoch überdacht sitzen können. Vielleicht möchten Sie nur einen kurzen «kulinarischen Boxenstopp» während des Tages bei uns einlegen und ein Toast oder ein Glacébecher geniessen. Wie auch immer; bestimmt finden Sie etwas Leckerer auf unserer Karte. Sie haben Blick auf den beliebten Max Kampf-Platz, der unmittelbar vor unserem Hause im Erlenmatt-Quartier gut eingebettet ist. Eltern, die ihre Kinder dort beaufsichtigt spielen lassen, geniessen auf unserer Terrasse eine verdiente Auszeit. Wer es lieber schnell und im ökologischen Sinne mag, kann von unserem

täglichen «too good to go»-Angebot profitieren. Mit wenigen Klicks zaubern Sie sich abholbares Essen in Ihr Tupper-Geschirr.

Unser vielseitiges Angebot dürfen Sie auch in Form von Catering anfordern. Eine breite Catering-Palette, die individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst wird, ist möglich. Sie planen eine externe Sitzung, eine Schulung oder eine Tagung? Unser Seminarraum bietet sich dafür an, denn er verfügt über die notwendige Technik (Beamer, Leinwand, Flipchart, Moderationskoffer und dergleichen). Vom Kurzaufenthalt bis zum Tagesseminar mit Pausen und Mittags-, sowie Abendverpflegung organisieren wir alles für Sie. Die Senevita Erlenmatt befindet sich in der Nähe des Musical Theaters und ist durch eine sehr gute ÖV-Anbindung in Gehdistanz von 200m erschlossen (Tram Nr. 14 und Bus Nr. 30). Lassen Sie uns Ihre Ideen und Wünsche wissen; wir setzen Ihre Vorstellungen um, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können. Möchten Sie sich die Räumlichkeiten unverbindlich ansehen? Zögern Sie nicht uns anzurufen; wir freuen uns Ihre Vorstellungen anzuhören.

Senevita Erlenmatt  
Erlenmattstrasse 7, 4058 Basel  
Tel. 061 319 30 00  
www.erlenmatt.senevita.ch  
Tel. 061 319 30 00





Auch im Alter im eigenen Zuhause wohnen bleiben



Das Tagesheim für Betagte bietet älteren Menschen die Möglichkeit, ihren Tag in einer Tagesstruktur und in Gesellschaft zu verbringen. Der Mensch, die Erhaltung von Selbstständigkeit, Autonomie und Lebensfreude stehen dabei im Mittelpunkt unserer Dienstleistungen.

Wir bieten:

- Mittagessen, Z'vieri, Tee und Kaffee und bei Bedarf ein Frühstück
- Leichte Grund- und Behandlungspflege
- Medikamentenabgabe
- Aktivierungsangebote
- Begleitung und Beratung in Lebenskrisen

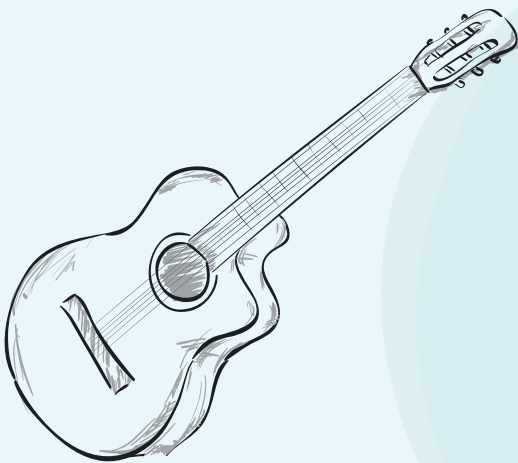
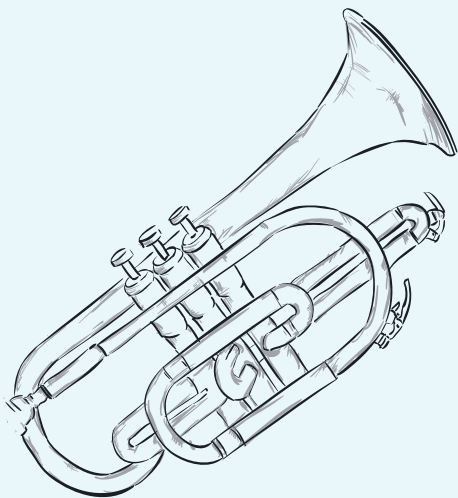
Und arbeiten mit den Angehörigen, Ärzten und Spitexorganisationen zusammen.

Im Alter, wenn die Kräfte nachlassen und der Alltag zu Hause schwierig wird, hat der Mensch trotzdem das Bedürfnis so lange wie möglich in seinen eigenen 4 Wänden zu leben. Das Tagesheim unterstützt die Senioren dabei und entlastet so betreuende Angehörige. Mit dem täglichen Selbstständigkeitstraining haben unsere Gäste die Möglichkeit an einem personenzentrierten und vielseitigen Beschäftigungsangebot teilzunehmen. An den Nachmittagen werden Gruppenaktivitäten wie Bewegungstraining, Gedächtnistraining, Gesprächsgruppen, Singen und Spielen angeboten.

Wir haben von Montag bis Freitag von 8.30 bis 17.15 Uhr geöffnet.

Bei Interesse & Fragen wenden sie sich an Herr Patrick Weber Tagesheimleitung Tel. 061 643 22 16.

Weitere Infos auf [www.th-wendelin.ch](http://www.th-wendelin.ch).



Stübli-Kurier

Testen Sie uns:  
Tel. 061 645 20 46

• Lieferungen: Mo–So, 11–13 Uhr

• Bestellungen: Mo–Fr, 8–12 Uhr, mindestens einen Tag im Voraus

Menüs auf:  
[www.humanitas.ch](http://www.humanitas.ch)  
Rauracherstr. 111, Riehen

Frisch nach Hause serviert



musikschule ton in ton

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausser-schulischen Musikunterrichtes in Riehen.

Aktuelles

- Es gibt noch wenige freie Lektionen für Saxofon, E-Gitarre und 2 Kleingruppen Percussion/Djembé.
- Alle Lektionen für Posaune, Piano und Klassische Gitarre sind bis August 22 besetzt.
- Bitte rechtzeitig für die Warteliste anmelden.

Die Schule liegt im Dorfkern von Riehen an der Tramlinie 6, an der Baselstrasse 60.

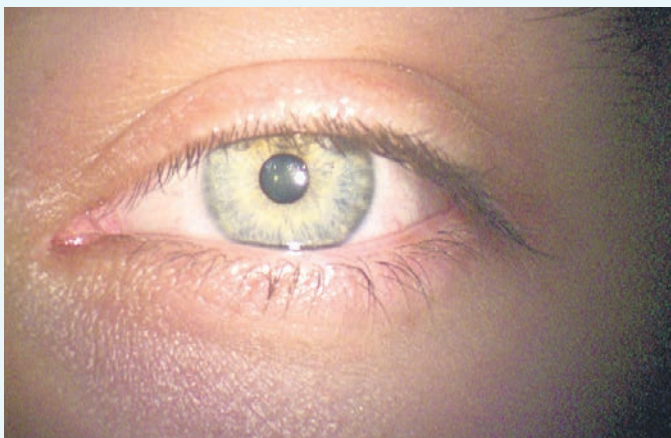
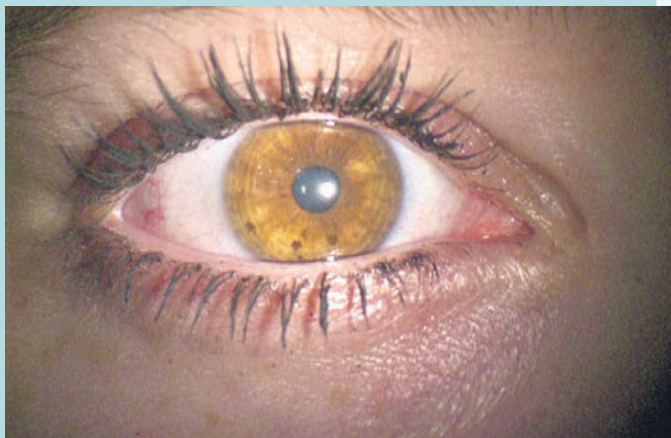
Die Probelektionen für alle Lektionsformen finden auf Vereinbarung statt. Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.

Tel. 061 641 11 16  
[www.ton-in-ton.ch](http://www.ton-in-ton.ch)  
[info@ton-in-ton.ch](mailto:info@ton-in-ton.ch)





# Biometrie - «Wellness» für die Augen



Jeder Mensch ist einzigartig. Obwohl alle Menschen aus den gleichen Bausteinen sind, unterscheiden wir uns grundsätzlich voneinander. Sie haben sicher schon bemerkt, dass manche Leute lange und andere kurze Arme haben oder einige Augen braun und wieder andere blau sind.

### Was ist Biometrie?

Die Biometrie ist die Wissenschaft, die sich mit der Messungen und Auswertung dieser charakteristischen Körpermerkmale beschäftigt. Sie wird unter anderem eingesetzt bei der Identifikation wie zum Beispiel bei Reisepässen. Viele nutzen die Biometrie auch oft im Alltag beim Entsperren des Smartphone mittels Gesichtserkennung. In der Medizin wird die Biometrie für die Auswertung klinischer Daten verwendet und hilft eine optimal auf die Patienten angepasste Therapie anzuwählen.

### Biometrie beim Sehen

Bei Frei Augen-Optik hat die Gesundheit und die optimale Versorgung den höchsten Stellenwert. Deshalb nutzen auch wir die Biometrie, um Sie perfekt zu beraten und Ihr persönliches Wohlbefinden mit neuen Brillen oder Kontaktlinsen zu erreichen.

Standard-Brillengläser werden anhand von Durchschnittswerten der menschlichen Biometrie hergestellt und passen folglich nicht zu allen Augen. Wenn sich die Parameter der Augen massgeblich von den Durchschnittswerten unterscheiden können Sehproble-

me, Kopfschmerzen und ein reduziertes Wohlbefinden mögliche Folgen sein. Der Brillensitz kann ebenfalls nicht der biometrischen Charakteristik entsprechen und zu einem unangenehmen Tragegefühl und Druckstellen führen. Dasselbe gilt für Kontaktlinsen.

### Biometrische Sehlösungen – Und es passt!

Die Lösung sind Brillengläser, Brillenfassungen und Kontaktlinsen welche individuell angepasst und entsprechend Ihrer Biometrie gefertigt werden. Mit modernsten biometrischen Messungen finden wir bei uns im Geschäft die wichtigen Merkmale für ein Sehen mit dem besten Wohlbefinden.

Überzeugen Sie sich selbst. Wir laden Sie herzlich ein die spannende Biometrie Ihrer Augen kennenzulernen und mit individuell angepasster Sehversorgung den Wellnessfaktor zu erleben.



**Frei Augenoptik**  
Rauracherstr 33  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 06 01

# Das geht jeden was an ...

Liebe Kunden, bin umgezogen und möchte Sie in meine neuen Räume einladen. Als kleines Dankeschön gibt es einen 5€ Euro Gutschein pro Person !

eck. «Zeigt her eure Füße...» Wer unter **Fusspilz** leidet, fühlt sich gerade im Sommer musternden Blicken ausgesetzt. Sei es im Schwimmbad, in der Sauna, am See oder einfach nur beim Tragen von offenen Schuhen. Möchte man die Füße nämlich in schicken Sandalen oder Flip-Flops präsentieren, ist ein ganz und gar nicht edler Fusspilz mehr als nur ärgerlich. Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern sie werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach auch unterschätzt – auf jeden Fall werden sie totgeschwiegen. Epidemiologische Daten zeigen auf, dass jeder Zweite mit Fusspilzsporen infiziert ist. Jeder Dritte leidet unter Nagelpilz. Sowohl abwarten als auch orale Medikation sind nicht die ideale Lösung für Pilzkrankungen der Hände und Füße. Die massive Zunahme der Fuss- und Nagelpilzinfektionen bestätigen diese Aussagen. Eine Chance, ihn zu besiegen, besteht darin, dem Pilz den Nährboden zu nehmen und die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen dort keinen Nährboden finden.



Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich. Diese Methode wurde in Israel entwickelt, denn die Dermatologen am Toten Meer sind erfahrene Partner, wenn es um Behandlungsmethoden der Haut und Pilzkrankungen geht. Diese Erfolge sind unseren Breiten weitge-

hend unbekannt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich kostenfrei über Nagel- und Fusspilz ausführlich zu informieren, die genannte Technik der Nagelbearbeitung kennenzulernen und praktische Tipps zum Schutz vor dieser Erkrankung unverbindlich zu erhalten.

Kundenparkplätze vorhanden

## Inzlinger Fusspflege-Studio

Gönnen Sie Ihren Füßen auch mal Erholung!

Rosa Manta

Ärztlich geprüfte Fachfusspflegerin  
mit Zusatzqualifikation diabetischer Fuss

Riehenstrasse 91, D-79594 Inzlingen  
Tel. \*0049 / 7621 9 35 83 33



5€  
pro Person

Der Gutschein wird mit der Fusspflege verrechnet.  
Es gibt keine Barauszahlung!

GUTSCHEIN





SPORT IN KÜRZE

Gutknecht holt Bergpreis

rs. Am Lupsingerlauf vom vergangen-  
nen Sonntag holte sich der Riehener  
Duathlet Valentin Gutknecht vor dem  
späteren Tagessieger Nico Dalcolmo  
den Bergpreis und wurde mit sechs  
Sekunden Rückstand Tageszweiter.  
Frauen-Siegerin Sophie Herzog ver-  
besserte den Streckenrekord von De-  
borah Büttel aus dem Jahr 2009.

FC Amicitia II schwer geschlagen

rs. Am vergangenen Sonntag hat der FC  
Amicitia II in der Drittligameister-  
schaft die 15. Saisonniederlage hin-  
nehmen müssen. Mit 1:7 fiel diese ge-  
gen den FC Allschwil sehr deutlich aus.  
Nur zwei Siege hat das Team seit dem  
Wiederaufstieg aus der 4. Liga gefeiert,  
der Rückstand auf den rettenden  
zwölften Platz beträgt sieben Runden  
vor Schluss acht Punkte und auch der  
Zweitletzte Posavina, der zuletzt bei  
Schwarz-Weiss ein 2:2-Unentschieden  
holte, ist schon sieben Punkte weg.  
Gegen Allschwil kassierten die  
Riehener zwei frühe Tore und dem  
Anschlusstreffer folgte in der 30. Mi-  
nute postwendend das 1:3. Kurz nach  
der Pause wurde eine mögliche Rie-  
hener Aufholjagd mit dem 1:4 im Keim  
erstickt und zwei späte Tore sorgten  
für den hohen Endstand von 1:7. Es  
folgen sozusagen zwei Spiele der letz-  
ten Chance – morgen Samstag aus-  
wärts gegen Stein und am Sonntag,  
8. Mai, zu Hause gegen Posavina.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>FC Amicitia II – FC Allschwil II</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>1:7 (1:3)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Grendelmatte. – Tore: 6. Michele Petta 0:1, 9. Michele Petta 0:2, 26. Daniel Wipfli 1:2, 30. Murat Dogan 1:3, 50. Luca Marro 1:4, 74. Raphael Mathias 1:5, 87. Luca Marro 1:6, 91. Kilian Vetter 1:7. – FC Amicitia II: Jan Zinke; Jannis Erlacher, Pablo Wüthrich, Sascha Lehmann, Yannick Schlup; Ettore Pagliarulo, Muhammed Koca, Yanis Zidi, Daniel Wipfli; Raphael Pregger, Dominik Mory; eingesetzte Ersatzspieler: Janik Schenker, Pascal Märki, Francesco Borner. – Verwarnungen: 41. Yannick Schlup. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>3. Liga, Gruppe 2:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>1. AS Timau Basel 19/52 (40) (81:22), 2. FC Rheinfelden 19/40 (21) (46:30), 3. FC Liestal II 19/39 (48) (64:42), 4. FC Lausen 72 19/30 (24) (52:39), 5. FC Schwarz-Weiss a 19/28 (40) (41:39), 6. NK Alkar 19/28 (82) (55:52), 7. FC Münchenstein 19/27 (39) (49:52), 8. FC Allschwil II 19/25 (57) (48:42), 9. SV MuttENZ III 19/24 (60) (33:41), 10. FC Reinach II 19/23 (34) (42:48), 11. FC Stein 19/20 (63) (55:57), 12. SC Münchenstein 19/16 (69) (30:57), 13. NK Posavina 19/15 (61) (33:67), 14. FC Amicitia II 19/8 (39) (31:72).</b> |

Fussball-Resultate

|                                                                                                                      |                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Juniores A, Youth League A:<br><b>FC Amicitia – FC Baden</b>                                                         | <b>7:2</b>               |
| Juniores B, Promotion:<br><b>FC Amicitia a – SV MuttENZ a</b><br><b>FC Amicitia a – FC Biel-Benken</b>               | <b>2:7</b><br><b>2:4</b> |
| Juniores B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 3:<br><b>US Olympia – FC Amicitia b</b><br><b>FC Breitenbach – FC Amicitia b</b> | <b>4:0</b><br><b>3:0</b> |
| Juniores C, Promotion:<br><b>FC Amicitia a – FC Münchenstein a</b>                                                   | <b>3:4</b>               |
| Juniores C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5:<br><b>FC Therwil – FC Amicitia b</b>                                          | <b>2:4</b>               |
| Senioren 30+, Regional, Gruppe 3:<br><b>Vgte. Sportfreunde – FC Amicitia</b>                                         | <b>2:1</b>               |
| Senioren 40+, Regional, Gruppe 1:<br><b>FC Riederwald – FC Amicitia</b>                                              | <b>5:0</b>               |

Fussball-Vorschau

|                                                                                                                                  |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 2. Liga Regional:<br>Sa, 30. April, 18 Uhr, Steinli Möhlin<br><b>FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Amicitia I</b>                       |  |
| 3. Liga, Gruppe 2:<br>Sa, 30. April, 17.15 Uhr, Bustelbach<br><b>FC Stein – FC Amicitia II</b>                                   |  |
| Juniores A, Youth League A:<br>Sa, 30. April, 15 Uhr, St. Jakob<br><b>FC Concordia – FC Amicitia</b>                             |  |
| Juniores B, Promotion:<br>Sa, 30. April, 15 Uhr, Brühl<br><b>FC Bubendorf – FC Amicitia a</b>                                    |  |
| Juniores B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 3:<br>Sa, 30. April, 15 Uhr, Grendelmatte<br><b>FC Amicitia b – AC Virtus Liestal</b>        |  |
| Juniores C, Cup, Halbfinals:<br>Do, 5. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte<br><b>FC Amicitia a – FC Reinach a</b>                       |  |
| Juniores C, Promotion:<br>So, 1. Mai, 10 Uhr, Margelacker<br><b>SV MuttENZ a – FC Amicitia a</b>                                 |  |
| Juniores C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5:<br>Sa, 30. April, 13 Uhr, Grendelmatte<br><b>FC Amicitia b – FC Kaiseraugst</b>           |  |
| Juniores D, Promotion:<br>Mi, 4. Mai, 18.30 Uhr, Grendelmatte<br><b>FC Amicitia a – BSC Old Boys gelb</b>                        |  |
| Juniores D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:<br>Sa, 30. April, 11 Uhr, Grendelmatte<br><b>FC Amicitia c – VfR Kleinhüningen gelb</b> |  |
| Juniores E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:<br>Sa, 30. April, 11 Uhr, Grendelmatte<br><b>FC Amicitia blau – FC Reinach a</b>          |  |

LEICHTATHLETIK Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U16/U18 dieses Jahr in Riehen

Ein Grossereignis sucht viele helfende Hände

Am 27./28. August findet auf  
der Grendelmatte «riehen2022»  
statt, die Leichtathletik Nach-  
wuchs-Schweizermeister-  
schaften U16/U18.

SUSANNE STETTLER

Der TV Riehen sorgt auf nationaler  
Ebene immer wieder für Furore. Sei es  
2019, als er in Aarau mit der Jugend-  
riege erneut den Turnfestsieg holte,  
oder sei es mit (Gold-)Medaillenge-  
winnen an Schweizermeisterschaf-  
ten. «Die Medaillen der vergangenen  
zwei Jahre zeigen, dass der TV Riehen  
schweizweit gut dasteht in Bezug auf  
die Leistungen der Nachwuchsathle-  
tinnen und -athleten», sagt Vereins-  
präsident Mario Arnold, der gleichzei-  
tig OK-Präsident von «riehen2022» ist.  
«Zurzeit sind wir im Laufbereich sehr  
gut und haben national für Aufsehen  
gesorgt.»

Jede Menge positives Feedback be-  
kam der TVR auch 2015, als er letzt-  
mals Gastgeber der Leichtathletik  
Schweizermeisterschaften U16/U18  
war. Bei grosser Sommerhitze gab es  
ein regelrechtes Sportfest, das von  
mehreren Medaillengewinnen von  
Riehener Athletinnen und Athleten  
versüsst wurde. Arnold: «Wir durften  
damals den Schwung der Europa-  
meisterschaften von Zürich 2014 über-  
nehmen, um der Jugend-Leichtathle-  
tik neuen Glanz zu verleihen.» Und  
dieser ist seither geblieben, denn für  
«riehen2022» haben sich schon einige  
junge Frauen und Männer der Jahr-  
gänge 2005 bis 2008 aus den TVR-Rei-  
hen qualifiziert. «Für die Teilnahme  
an den Meisterschaften müssen im  
Vorfeld Limiten erreicht werden», er-  
klärt Mario Arnold. «Ich rechne mit  
etwa 850 Athletinnen und Athleten,  
welche rund 1300 Displinenstarts ab-  
solvieren werden.»

Helfende gesucht

Neben den Sportlerinnen und  
Sportlern werden viele Betreuer und  
Zuschauer erwartet. Insgesamt wer-  
den an den beiden Wettkampftagen  
mehrere Tausend Menschen den Weg  
auf die Grendelmatte finden. Damit  
es überhaupt möglich ist, die Schwei-  
zermeisterschaften durchzuführen  
und alle Anwesenden zu verpflegen,  
braucht es eine beachtliche Logistik.  
So ist das OK bereits seit vergangenem



OK-Präsident Mario Arnold (Mitte) und die beiden Personalverantwort-  
lichen Fabian Benkler (links) und Marco Thürkauf.

Foto: Rolf Spriessler

Herbst mit der Organisation des  
Grossanlasses beschäftigt.

Doch ohne viele ehrenamtliche  
Helferinnen und Helfer kann «rie-  
hen2022» nicht über die Bühne gehen.  
Diese zu finden, ist die Aufgabe von  
Fabian Benkler, Chef Jugendsport  
beim TVR, und Marco Thürkauf, Chef  
Leistungssport. «Wir benötigen über  
200 Helferinnen und Helfer. Doch  
trotz einer engagierten Leichtathletik-  
Community in Basel sowie einer gros-  
sen TVR-Familie ist es immer wieder  
eine Herausforderung, genügend Frei-  
willige für Veranstaltungen zu organi-  
sieren», sagt Marco Thürkauf. «Vielen  
ist vielleicht nicht bewusst, wie drin-  
gend sie benötigt werden und wie sehr  
ihr Engagement für den Verein, aber  
auch für die Athletinnen und Athle-  
ten, geschätzt wird.»

Manche Menschen zögern mög-  
licherweise aufgrund der Intensität der  
Einsätze oder ihres fehlenden Know-  
hows mit einer Helfer-Anmeldung.  
Doch diese Angst ist unbegründet.  
Fabian Benkler: ««riehen2022» bietet  
ein breites Spektrum an Einsatzmög-  
lichkeiten. Da findet sich für alle das  
Passende, denn nicht nur längere oder

mehrfache Einsätze sind hochge-  
schätzt, sondern auch Teil- oder Kur-  
zengagements. Jede Helferin und je-  
der Helfer zählt – und alle sind  
herzlich willkommen!»

Keine Vorkenntnisse nötig

Wer bei «riehen2022» mithelfen  
möchte, muss nicht unbedingt über  
Vorkenntnisse verfügen. «Als Körbli-  
träger benötigen Kinder kein Vorwis-  
sen, dasselbe gilt für Freiwillige, die  
beim Hochsprung die Latte wieder in

Anmeldung und Auskünfte

rz. Wer bei «riehen2022», den Leichtathletik  
Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U16/U18,  
helfen möchte, kann sich mit dem QR-Code, unter  
www.riehen2022.ch oder auch per SMS/Whats-  
App unter 079 696 44 02 anmelden. Bitte voll-  
ständigen Namen, Adresse, Telefonnummer und  
E-Mail-Adresse angeben. Möglich sind ein oder  
mehrere Einsätze am Auftag (26. August) so-  
wie an den Wettkampftagen (27. und 28. August).  
Jene, die in Sachen Helfereinsatz Fragen  
haben, wenden sich an Fabian Benkler (fabian.  
benkler@tvriehen.ch) oder Marco Thürkauf  
(marco.thuerkauf@tvriehen.ch).



FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

Spiel gedreht gegen Wallbach-Zeiningen

rs. Im Heimspiel gegen den FC Wall-  
bach-Zeiningen feierte der FC Amici-  
tia I trotz Pausenrückstand einen  
wichtigen 2:1-Sieg und verschaffte  
sich damit im Kampf um den Klas-  
senerhalt etwas Luft.

Die Riehener bestimmten die Par-  
tie vom vergangenen Samstagabend  
auf der Grendelmatte von Anfang an,  
waren auch das technisch stärkere  
Team und hatten genügend Chancen,  
um sich eine komfortable Führung zu  
erspielen. Nach einer knappen halben  
Stunde liess der Schwung des Heim-  
teams allerdings etwas nach, ohne  
dass die Gäste deshalb allerdings stär-  
ker aufgekommen wären. Trotzdem  
gerieten die Riehener in Rückstand,  
als sie auf der rechten Abwehrseite  
nach einemstellungsfehler überläu-  
fen wurden. Florian Guarda konnte  
von Halblinks ziemlich unbedrängt  
auf Amicitia-Torhüter David Heutschi  
zulaufen und hatte keine Mühe, ihn  
mit einem flachen Schuss aus kurzer  
Distanz zum 0:1-Pausenstand zu  
überwinden.

Der Gegentreffer warf die Riehener  
nicht aus der Bahn. Gleich nach der  
Pause drängte Amicitia wieder nach  
vorn. Nach einem unpräzisen Zuspiel  
der Gäste kam Amicitia im Mittelfeld  
in Ballbesitz und spielte von der Mit-  
tellinie aus einen weiten, hohen Ball  
in die linke Strafraumhälfte. Der Ball  
sprang auf dem Feld auf, Florian Boss  
erwischte ihn nahe dem Fünfmeter-  
raum mit dem Kopf und überlote den  
Gästetorhüter zum 1:1-Ausgleich.



Grund zum Jubeln gab es für Amicitia gegen Wallbach-Zeiningen – wie auch  
hier beim Auswärtsspiel in Birsfelden.

Foto: Archiv RZ Rolf Spriessler

Die Überlegenheit der Riehener  
wurde schliesslich in der 78. Minute  
mit dem 2:1 belohnt. Nach einem An-  
griff über rechts folgte eine schöne  
Flanke vom Strafraumeck vors Tor,  
wo der Kopfball zwar noch vom Tor-  
hüter abgewehrt werden konnte, Bilel  
Mezni aber dann den Abpraller ver-  
werten konnte.

Es sei ein wichtiges Tor gewesen,  
betonte Trainer Lek Thaqi nach dem  
Spiel. Sein Team sei übers ganze Spiel  
gesehen ganz klar besser gewesen und  
habe verdient gewonnen. Damit hat  
Amicitia nun mit Dardania, das schon  
ein Spiel mehr auf dem Konto hat,  
gleichgezogen und den SV Sissach, der  
gegen Gelterkinden 0:1 verlor, weiter

Position bringen oder beim Weit-  
sprung den Sand rechnen. Die verant-  
wortlichen Kampfrichterinnen und  
Kampfrichter werden sie einweisen»,  
erklärt Marco Thürkauf. «Wer in der  
Festwirtschaft anpackt, wird entwe-  
der beim Einkassieren, beim Geträn-  
keausschank, am Grill, fürs Pommes-  
frites-machen, beim Nachschub oder  
Ähnlichem eingesetzt. Doch auch hier  
wird erklärt, wie alles funktioniert.»  
Übrigens: Eine Altersbeschränkung  
gibt es nicht.

Belohnt werden die ehrenamt-  
lichen Helferinnen und Helfer mit ei-  
nem einmaligen Erlebnis, das zwar  
nicht ganz unanstrengend ist, aber  
viel Spass macht. Zudem erhalten alle  
vor ihrem Einsatz ein persönliches  
Helfershirt. Zusätzlich sorgt der TV  
Riehen für ihre Verpflegung. Und, so  
Fabian Benkler: «Wer Freude an der  
Sache findet, dessen helfende Hände  
sind bei künftigen Leichtathletik-An-  
lässen mehr als erwünscht!»

Hohe Ansprüche

Der TV Riehen ist bekannt für seine  
hohen Ansprüche, wenn es um die  
Organisation von Grossanlässen geht.  
Bei «riehen2022» ist das natürlich  
nicht anders. «Wir wollen allen Teil-  
nehmerinnen und Teilnehmern aus  
der ganzen Schweiz perfekte Meister-  
schaften bieten», sagt TVR- und OK-  
Präsident Mario Arnold. «Und unsere  
eigenen Athletinnen und Athleten  
sollen vor einer tollen Kulisse aus  
Verwandten, Freunden und TVR-Fans  
um Medaillen kämpfen können.»

Damit auch die Zuschauerinnen  
und Zuschauer auf ihre Kosten kom-  
men, wird ausserdem viel Wert auf die  
Präsentation der Meisterschaften ge-  
legt. Einem weiteren unvergesslichen  
Sportfest auf der Grendelmatte steht  
also nichts im Weg.

distanziert. Birsfelden ist zu einem  
Sieg gekommen und näher an Sissach  
herangerückt.

Für die Riehener folgt nun das Aus-  
wärtsspiel gegen den FC Möhlin-Ri-  
burg. Anpfiff ist morgen Samstag um  
18 Uhr auf dem Sportplatz Steinli in  
Möhlin. Es ist bereits die dritte Be-  
gegnung zwischen den beiden Mann-  
schaften in dieser Saison. Das Meis-  
terschafts-Hinspiel in Riehen ging 1:1  
aus, im Basler-Cup-Achtelfinal kassierte  
Amicitia eine 0:3-Heimniederlage.

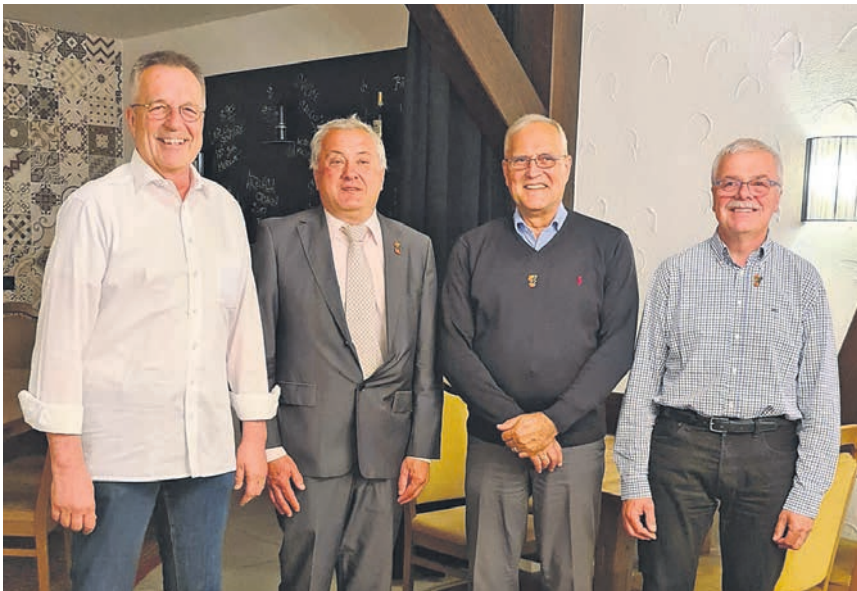
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>FC Amicitia I – Wallbach-Zeiningen 2:1 (0:1)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Grendelmatte. – Tore: 41. Florian Guarda 0:1, 46. Florian Boss 1:1, 78. Bilel Mezni 2:1. – FC Amicitia I: David Heutschi; Jordy Figueira, Manuel Meier, Colin Ramseyer, Sandro Carollo; Nabil Nacer Boulahdid, Mattia Ceccaroni (71. Luca Cammarota); Luzius Döbelin (67. Leo Cadalbert), Bilel Mezni (83. Lukas Wipfli), Florian Boss; Enrico Davoglio (83. Mark Blaustein). – Verwarnungen: 42. Colin Ramseyer, 72. Sandro Carollo, 92. Yannik Hunkeler, 92. Giuseppe Di Iorio. |

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>2. Liga Regional:</b> | <b>1. FC Pratteln 19/44 (35) (47:18), 2. FC Allschwil 19/38 (65) (41:13), 3. FC Reinach 20/37 (53) (57:33), 4. FC Aesch 20/35 (73) (53:23), 5. BSC Old Boys II 20/25 (39) (32:33), 6. FC Wallbach-Zeiningen 19/23 (25) (29:28), 7. SV MuttENZ II 19/22 (51) (39:38), 8. FC Möhlin-Riburg/ACLI 20/21 (89) (35:35), 9. FC Gelterkinden 20/20 (64) (27:39), 10. FC Amicitia I 19/17 (55) (18:35), 11. FC Dardania 20/17 (126) (30:59), 12. SV Sissach 20/12 (88) (26:56), 13. FC Birsfelden 19/8 (112) (24:48), 14. NK Pajde 26/0 (Rückzug).</b> |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



SCHIESSEN Generalversammlung der Feldschützen Bettingen

Wechsel im Vorstand und Ehrung



Gruppenfoto an der GV (von links): Martin Eberle, Joggi Bertschmann, Peter Keller und Roland Wüthrich.

Foto: Jakob Bertschmann

Nach dem coronabedingten Ausfall letztes Jahr fand am Freitag vergangener Woche wieder eine ordentliche Vereinsversammlung der Feldschützen Bettingen im Restaurant Baslerhof statt. Präsident Joggi Bertschmann begrüßte die zwei Dutzend anwesenden Schützen und Schützinnen und gedachte als Erstes den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.

Der 1882 gegründete Feldschützenverein Bettingen kann auf eine 140-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Das vergangene Vereinsjahr war stark geprägt durch die vom Bund verhängten Coronamassnahmen, welche die Schützen streng und konsequent befolgten. So mussten der beliebte Winterausmarsch und das traditionelle Herbstschieszen abgesagt werden. Umso erfreulicher, dass gerade sieben neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. Auch drei Jungschützen konnten zusammen mit dem ASV Riehen auf dem Schiessstand Riehen ausgebildet werden. Ebenso erfreulich war der Gewinn des Wanderpreises für die beste Basler Sektion am Eidgenössischen Feldschieszen in der Disziplin 300 Meter Gewehr.

Aufgrund der laufend erhöhten und immer restriktiver werdenden Sicherheitsvorschriften sah sich der Vorstand veranlasst, für den Schiessbetrieb einen speziell ausgewiesenen Schiessoffizier als Sicherheitsbeauftragten zu nominieren. Diese Aufgabe übernimmt ab sofort Peter Kessler.

Ganz besondere Beachtung verdient der Kassier Peter Keller. Er ist seit 50 Jahren im Vorstand der Bettinger Feldschützen und präsentierte heuer seine 47. Vereinsrechnung, wie immer bestechend präzise und «on the top». Es war amüsant zu sehen, dass eine beachtliche Zahl der Anwesenden noch gar nicht auf der Welt war, als Peter Keller seine erste Vereinsrechnung präsentiert hatte.

Roland Wüthrich wurde für seinen unermüdlichen Einsatz für die Vorbereitung und Durchführung diverser interner und externer Schiessanlässe mit dem Bärenfeller, eine Art Ehrenmitgliedschaft, ausgezeichnet. Dank seines Lobbyings können die Bettinger Schützen wiederum am traditionellen Rütli-schiessen teilnehmen. Es ist eine besondere Ehre, an diesen Anlass von einem Urkantone eingeladen zu werden.

Zu Ehren kam auch Martin Eberle, der nach 13 Jahren das Vorstandsamt des Aktuars an Beat Nyffenegger übergeben durfte.

Die Bettinger Schützen freuen sich auf die neue Saison mit Teilnahmen an besonderen Schützenfesten wie dem Rütli-schiessen oder dem Urner Kantonalen. Die Schützen werden sich auch wieder an der Organisation der Bettinger 1.-August-Feier tatkräftig beteiligen und beim Besuch der Walliser Gemeinde Kippel in Bettingen mithelfen.

Beat Nyffenegger

TENNIS Defibrillator-Schulung beim TC Riehen

«Nichts tun ist schädlich»

Am vergangenen Sonntag wurde auf der Anlage des Tennisclub Riehen eine Schulung bezüglich des vereinsinternen Defibrillators durchgeführt. Kathrin Stricker, Oberärztin auf einer Notfallstation und Klubmitglied, erklärte anschaulich und spannend den Umgang mit einem Defibrillator und erläuterte die parallel dazu notwendigen Reanimationsschritte. An den Übungspuppen konnte die Herzmassage sowie in Rollenspielen der gesamte Notfallablauf geübt werden.

Ziel dieser Weiterbildung war, dass «Laien» im Notfall beherrscht eingreifen

und keine Scheu haben, etwas falsch zu machen, weder in der Anwendung des Defibrillators, noch bei einer Herzmassage. Das Fazit nach der Schulung: Nur nichts tun ist schädlich! Eine schnelle Anwendung des Defibrillators unter Berücksichtigung der ergänzenden Notfallmassnahmen kann Leben retten!

Nach der Schulung wurde vom Vorstand ein Apéro offeriert. Der gesamte Anlass war sehr lehrreich und kam bei den zahlreich erschienenen Klubmitgliedern sehr gut an.

Rolf Behret, TC Riehen



An einer Puppe wurde die korrekte Anwendung des Defibrillators demonstriert und geübt.

Foto: zVg

SCHACH Schweizerische Gruppenmeisterschaft abgeschlossen

SGM-Podestplatz für die SG Riehen



Marc Schwierskott, hier an einem SMM-Heimspiel im Lüschersaal, gewann sewine SGM-Partie gegen Wollishofen.

Foto: Archiv RZ  
Philippe Jaquet

Die Schachgesellschaft Riehen konnte sich dank eines Unentschiedens in der letzten Runde auf den zweiten Platz der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft vorkämpfen, ein toller Erfolg! Die SG Riehen II verlor in der 1. Regionalliga den Spitzenkampf gegen Brugg.

Die SG Riehen I trat ersatzgeschwächt zur Schlussrunde an, was beim Gegner Wollishofen jedoch ebenso war. Es entwickelte sich ein harter Kampf, der schliesslich mit einem gerechten Unentschieden endete. Hervorzuheben ist der Sieg von Marc Schwierskott. In einem etwas besser stehenden Springerendspiel riskierte er viel. Das Risiko wurde mit einem ganzen Punkt belohnt.

Da das bisher zweitplatzierte Winterthur gegen den Leader Nyon anzutreten hatte, konnte sich Riehen be-

rechtigte Hoffnungen machen, noch an den Winterthurn vorbeiziehen zu können, was denn auch gelang. Bei gleich vielen Mannschaftspunkten zählte das «Torverhältnis», sprich die Einzelpunkte. Ein sehr schöner Erfolg für Riehen. Das Turnier wurde auch als Vorbereitung für die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft benutzt, welche am 1. Mai beginnt. Es zeichnet sich ab, dass die meisten Riehener Spieler sich in sehr guter Form befinden.

Topfavorit Nyon wurde erwartungsgemäss Schweizer Gruppenmeister, hat das Team doch mehrere Grossmeister in seinen Reihen. Nyon gewann denn auch alle neun Runden. Zweimal wurde es sehr knapp, nämlich gegen Winterthur und gegen die SG Riehen.

Peter Erismann

Schach, Schweizerische Gruppenmeisterschaft, Saison 2022

1. Bundesliga. 9. Runde: Wollishofen – SG Riehen 14-4 (Prusikin – Wirthensohn 1-0, R. Moor – Pfrommer remis, Hochstrasser – Kiefer 1-0, Schmidbauer – Rüfenacht remis, Frey – Giertz remis, Kradolfer – Herbrechtsmeier remis, Bous – Schwierskott 0-1, Erismann 0-1 forfait); Kirchberg – SG Zürich 4,5-3,5; Payerne – Gonzen 6-2; Nyon – Winterthur 4,5-3,5. – Schlussrangliste nach 7 Runden: 1. Nyon 14 (38), 2. SG Riehen I 9 (35), 3. Winterthur 9 (33,5), 4. Kirchberg 9 (27), 5. Wollishofen 6 (26,5), 6. Payerne 4 (23), 7. Gonzen 4 (22), 8. SG Zürich 0 (19).

1. Regionalliga: Brigg I – SG Riehen II 4-2 (Alexander Lipecki – Arvin Kasipour 1-0, Jörg Priewasser – Nicos Doetsch-Thaler 1-0, Donjan Rodic – Rolf Ernst 1-0, Gligor Milosevic – Ruedi Staechelin 1-0, Marcel Jakob – Elio Jucker 0-1, Vili Saric – Krithik Chockalingam 0-1).

SCHACH Open-Rapidturnier an den Young Swiss Masters

Starker Nachwuchs am Rapid-Open



Das Siegertrio des Rapidturniers von links: Adrian Schoeneshofer (3.), FM Veaceslav Cofmann (1.) und Mariya Manko (2.).

Foto: zVg

Nachdem das Hauptturnier der Young Swiss Masters nach vier Runden wegen Coronafällen unter den Teilnehmenden hatte abgebrochen werden müssen, fand das im Rahmenprogramm vorgesehene Rapidturnier am vergangenen Sonntag wie geplant statt. Mit dem FIDE-Meister Veaceslav Cofmann setzte sich einer der Turnierfavoriten unerwartet klar mit einem Punkt Vorsprung auf das restliche Feld durch. Die Überraschung

lieferte die Gewinnerin des Junioren-Rapidturniers vom Vorwochenende. Die Ukrainerin Mariya Manko wurde verdientmassen Zweite.

Das über sieben Runden angesetzte Turnier mit nahezu 60 Teilnehmenden lief in den ersten Runden wie erwartet. Die Favoriten setzten sich in fast allen Partien durch. Am Ende der fünften Runde war die Turnierspitze mehr oder weniger unter sich. Mit einer Ausnahme. Die Siegerin des Juni-

oren-Rapidturniers Mariya Manko spielte auch hier vorne mit. Mit einem Remis gegen den als Nummer 1 gesetzten Zeljko Stankovic in der sechsten Runde und einem Sieg gegen den als Nummer 5 gesetzten Michele Di Stefano sicherte sie sich aufgrund der besten Sekundärwertung den zweiten Platz.

Besonders erfreulich war, dass auch hier viele Junioren nicht nur dabei waren, sondern auch weit vorne in der Ergebnisliste landeten. Ein gutes Zeichen für die Zukunft des Schweizer Schachsports.

Wolfgang Brait

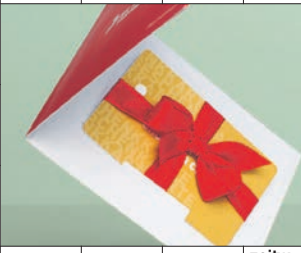
Swiss Young Masters, Rapidturnier (open), 24. April 2022, Mövenpick (Basel)

Endstand nach 7 Runden: 1. FM Veaceslav Cofmann (D/SC Eppingen) 6,5 (28,0/28,50), 2. Mariya Manko (UKR) 5,5 (26,0/21,50), 3. Adrian Schoeneshofer (D/SK Weisse Dame Hamburg) 5,5 (26,0/19,00), 4. Suvir Malli (SUI/Olten) 5,5 (25,0/20,00), 5. Zeljko Stankovic (SUI/Basel Sorab) 5,0 (29,5/22,00), 6. Marius Gramb (D/Brühler SK 1920 e.V.) 5,0 (29,5/20,75), 7. Markus Hänggi (SUI/Laufental-Thierstein) 5,0 (27,5/21,00), 8. Simon Schellenberg (SUI/Pfäffikon ZH) 5,0 (27,0/18,75), 9. Anthony Haas (SUI/Echallens) 5,0 (26,0/19,50), 10. Bernd Sperzel (SUI) 5,0 (24,0/18,00), 11. Ugo Bindini (ITA) 4,5 (25,5/16,00), 12. Robin Angst (SUI/Olten) 4,5 (29,5/17,50), 13. Michele Di Stefano (SUI) 4,5 (27,5/18,00), 14. Baykal Bellucci (SUI/SG Winterthur) 4,5 (25,5/15,50), 15. Ludovic Staub (SUI/Porrentruy Echiquier Bruntrutain) 4,0 (30,0/15,25), 16. Sven Schumann (SUI) 4,0 (27,5/15,00), 17. Ettore Faraone (SUI/Therwil) 4,0 (27,5/14,50), 18. Wolfgang Brait (SUI/SG Riehen) 4,0 (25,00/13,25), 19. Nicolai van Aepelen (SUI/DSSP) 4,0 (25,0/11,25), 20. Aneet Arulanantham (SUI) 4,0 (24,5/14,00), 21. Nicos Doetsch-Thaler (SUI/SG Riehen) 4,0 (24,5/12,50), 22. Sunil Malli Shrivesh (SUI/Olten) 4,0 (23,0/11,00), 23. Martin Dobr (SUI) 4,0 (23,0/8,00), 24. Oleg Koval (UKR) 4,0 (22,5/11,75), 25. Daniel Bächli (SUI/SK Markus Regez) 4,0 (1,0/11,50), 26. Pascal Schellenberg (SUI/Pfäffikon ZH) 4,0 (21,0/11,00), 27. Travis Rivera Petiti (BOL) 4,0 (18,0/10,00).



An advertisement for St. Jakob-Park Shopping Center gift cards. The background is a light green wall. On the left, a red gift box is open, revealing a yellow gift card with a red ribbon bow. The text '100% Freude' is prominently displayed in white on a red background. Below it, the text 'Unsere Geschenkkarten für über 50 Geschäfte.' is written in white. In the top right corner, a red circle contains the text 'Auch online bestellbar: www.sjp.ch'. In the bottom right corner, a red vertical banner features the St. Jakob-Park Shopping Center logo and name in white. At the bottom left, there are social media icons for Facebook and Instagram followed by the website 'sjp.ch'.

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 17

|                                  |                             |                                 |                                    |                                                                                     |                                  |                                    |                               |                           |                         |                        |
|----------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|---------------------------|-------------------------|------------------------|
| PC-Anlage ohne Programme (engl.) | Hinterhalt                  | Staat in Südost-europa u. Asien | veraltet: Spass, Vergnügen         | Bündner Geschlecht                                                                  | veraltet: Bauernhof-arbeiter     | Spitzname v. Michael Schumacher    | Latten- oder Getränke-kekiste | Auszug, Ex-mission        | tschech. Name von Brunn | Skelett-stütz-substanz |
| Gipfel südlich von Kan-dersteg   |                             |                                 |                                    |                                                                                     | hinter, folgend                  |                                    |                               | kurz für: Ab-kommen       | 7                       |                        |
| grob, unge-hobelt                |                             | 8                               | Fluss durch Bern                   |                                                                                     |                                  | unzu-frieden sein; streiten        |                               |                           |                         |                        |
| Halte-pflock in der Wand         |                             |                                 |                                    | Kantons-haupt-stadt                                                                 |                                  |                                    |                               | Welt-organi-sation (Abk.) |                         | 2                      |
| Frage-wort                       |                             |                                 | rück-bezüg-liches Fürwort          |                                                                                     |                                  | kristal-liner Kalk-stein           |                               |                           |                         |                        |
| Nord-polar-gebiet                |                             |                                 |                                    |                                                                                     | engl.: dies                      |                                    |                               | Zirbel-kiefer             | Schweizer National-held |                        |
| Hand-werk, Beruf (franz.)        | Fladen-brot aus Mais-mehl   |                                 | Araber-fürst                       |  |                                  |                                    | frz.: Ge-sundheit             |                           |                         |                        |
|                                  |                             |                                 |                                    |                                                                                     |                                  |                                    |                               |                           | 4                       |                        |
| im end-gültigen Zustand          | zu ge-niessen, unver-dorben | Kamera-ein-stellung (Film)      | geziertes, unna-türliches Benehmen |                                                                                     |                                  | Sedi-ment-gestein                  | Raum-über-wölbung             | Hinder-nis beim Rennen    |                         | fest, unbeug-sam       |
|                                  |                             |                                 | 10                                 | spitzer Metall-stift                                                                | Wind-schatten-seite              | zeitw. ausge-tr. Flusslauf (engl.) | Teil des Halses               |                           |                         |                        |
| ugs.: Vorhang                    | 1                           |                                 |                                    |                                                                                     | ungebleicht, naturfarben vornehm |                                    |                               | Über-bleibsel             | unnach-giebig           |                        |
| engl.: sitzen                    |                             |                                 | Ge-treide-art                      |                                                                                     |                                  | 9                                  | Sport-sprache: eng, nah       |                           |                         |                        |
| Bloss-stellung, Schande          |                             |                                 |                                    | 3                                                                                   |                                  | Fachmann                           |                               |                           |                         | 5                      |
| Welt-raum, Kosmos                |                             |                                 | Holz-färbe-mittel                  |                                                                                     |                                  |                                    | eine Tonart                   |                           |                         |                        |
| sich behag-lich recken           |                             |                                 |                                    |                                                                                     | 6                                | Trauben pressen                    |                               |                           |                         |                        |

## GRATULATIONEN

## Krista und Werner Kiefer-Stingelin zur goldenen Hochzeit

rs. Am kommenden Mittwoch, 4. Mai, dürfen Krista und Werner Kiefer-Stingelin ihren 50. Hochzeitstag feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Paar herzlich zur goldenen Hochzeit, wünscht gute Gesundheit und viel Lebensfreude.

## Robert und Veronika Bammerlin zur goldenen Hochzeit

rz. Am 5. Mai 1972 haben Robert und Veronika Bammerlin standesamtlich in Basel und am 6. Mai in der Riehener Dorfkirche geheiratet. Die beiden Eheleute wohnen seit der Geburt im Jahre 1951 in Riehen. Sie erfreuen sich über den regen Kontakt mit ihren zwei Kindern und deren Familien. Die vier Grosskinder bereiten dem Ehepaar grosse Freude.

Zu den gemeinsamen Hobbys zählen das Reisen, das Velofahren und die Pflege des schönen Gartens in ihrem Eigenheim am Leimgrubenweg. Ein Hobby des Ehemanns ist das aktive Musizieren (seit 59 Jahren) im Posau-

nenchor des CVJM Riehen. Der Ehefrau gefällt das regelmässige Singen in verschiedenen Gruppierungen.

Die Riehezer Zeitung gratuliert dem Paar herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht auch für die Zukunft alles Gute.

## Béatrice Martin-Anderegg zum 90. Geburtstag

rs. Am 4. Mai 1932 geboren, darf Béatrice Martin-Anderegg am kommenden Mittwoch ihren 90. Geburtstag feiern. Sie sei gut «zwäg» für ihr Alter. Aber alt werden sei halt nicht immer schön und allgemein würden wir zu alt, sagt sie, möchte aber doch jenen, die älter werden, Mut machen. Es gehe schliesslich allen so.

Bis vor einem halben Jahr hatte die ausgebildete Psychologin und Psychotherapeutin eine Praxis in Basel, an wunderschöner Lage direkt am Rhein.

Die Riehezer Zeitung gratuliert Béatrice Martin herzlich zum Neunzigsten und wünscht ihr gute Gesundheit und viel Lebensfreude.

## ST. CHRISCHONA Verkehrsverein Bettingen lädt zum Konzert

# Streicherklänge zum Muttertag



**Alexandre Foster, Susanne Mathé, Hyungjong Reents-Kang und Teodor Dimitrov.** Foto: Basler Streichquartett

Foto: Basler Streichquartett

rz. Am Sonntag, 8. Mai, veranstalten der Verkehrsverein Bettingen und das Theologische Seminar St. Chrischona ein Konzert in der Kirche St. Chrischona. Es gastiert das Basler Streichquartett mit Susanne Mathé und Hyungjong Reents-Kang (Violin), Teodor Dimitrov (Viola) und Alexandre Foster (Violoncello) – alle vier renommierte Künstler. Die Formation wurde 1996 von Susanne Mathé gegründet und hat sich auch international einen Namen gemacht. Neben dem klassischen Repertoire pflegt das Ensemble auch zeitgenössische Musik. Der bekannte Basler Kompo-

nist Roland Moser hat dem Basler Streichquartett das Werk «Zweigungen» gewidmet.

Am 8. Mai kommt das «Harfenquartett» (op. 74) von Ludwig van Beethoven und das Streichquartett «Rosamunde» (D 804) von Franz Schubert zur Aufführung. Dieses stimmungsvolle Programm garantiert in dem auch akustisch schönen Kirchenraum einen exquisiten Konzerte-  
nuss.

*Muttertagskonzert. Sonntag, 8. Mai,  
um 17 Uhr, Kirche St. Chrischona. Ein-  
tritt frei, Kollekte.*



**Hans  
Heimgartner**

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen  
Erneuerbare  
Energien  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Gas-Installationen
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen

 **061 641 40 90**

[www.hans-heimgartner.ch](http://www.hans-heimgartner.ch)

## Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie unter dem Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat April erschienenen Rätsel eintragen können. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung.

Senden Sie die Lösungswörter inkl. Absender per E-Mail an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch) oder per Postkarte an: Redaktion Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Schopfeggässchen 8,

### Lösungswort

**Nr. 13**

## Lösungswort

### Nr. 14

### Lösungswort

Nr. 15  
Lösungswort  
Nr. 16

**Lösungswort**  
**Nr. 17**

4125 Riehn. Alle Einsendungen, die uns bis Montag, 2. Mai, erreichen, nehmen an der Verlosung teil.

# RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt. Gerne nehmen wir Ihre Aufträge entgegen.

Telefon **061 645 10 00**

E-Mail  
inserate@riehener-zeitung.ch

**www.riehener-zeitung.ch**

Aktuelle Bücher  
aus dem Verlag  
**reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Schranz AG**  **Riehen**

Baupenglerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**